

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2017

SOEP-IS 2015 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe

SOEP-IS Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP-IS Group, 2017. SOEP-IS 2015 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe. SOEP Survey Papers 447: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-IS 2015 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe

SOEP-IS Group

2017

Die Variablennamen in diesem Dokument gehören zur Datensätzen, die unter
doi:10.5684/soep.is.2015 veröffentlicht wurden.

Inhaltsverzeichnis

B1 Einstieg / Screening	5
B2 Einschätzung Interviewer*in über Interviewte*n	7
ModSal Modul Saliva	9
B3 Haushaltsfragebogen	11
B4 Wohnhaus und Wohnung	11
B5 Mieter*in	14
B7 Heizkosten	15
B8 Stromkosten	15
B9 Gaskosten	16
B10 Umlagen im Mietpreis	16
B11 Eigentümer	16
B12 Vermietung, Kredite und Zinsen	18
B13 Staatliche Leistungen und Einkünfte	20
B14 Bilanz	24
B14b Pflege	27
B15 Outsourcing: Haushaltshilfe	27
B63 Outsourcing: Kinderbetreuung	29
B64 Outsourcing: Altenpflege	31
B65 Outsourcing: Gartenarbeit	32
B16 Personenfragebogen	34
B17 Persönlichkeit	38
B18 Impostor / Narzismus / Ostracism	45
B19 Sport	48
B21 Sport im engeren Sinne	49
B24 Sport außerhalb der Schule	52
B25 Jahre Ausübung der Sportart	53
B26 Sport: Wo und mit wem?	53
B27 Politik	54
B28 Links-Rechts, Sorgen und Themen	55
B29 Messfehler / Zuwanderung 1	59
B30 EU Finanzkrise	69
B31 Staatsbürgerschaft und Partnerschaft	71
B32 Lebenslauf: Nationalität	72
B33 Lebenslauf: Partnerschaftsmodul	73
B34 Zusammen oder getrennt leben	78
B35 Lebenslauf: Geschwister	79
B36 Lebenslauf: Sonstiges	79

B37 Mutterkind (MuKi) Fortführungssamples	80
B38 Screening	81
B39 MuKi A (0-23 Monate)	82
B40 MuKi B (24-47 Monate)	84
B41 MuKi C (>=48 Monate)	88
B42 Lebenslauf: Kinder	95
B43 Einkommen	97
B44a Bildung	100
B44b Bildungsabschluss im letzten Jahr	100
B45 Lebenslauf: Bildung	102
B46 Lebenslauf: Arbeitslosigkeit	106
B46b Letzte Erwerbstätigkeit	107
B47 Erwerbstätigkeit	113
B48 Präferenz zu Freizeit	120
B49 Smartphones	122
B51 DRM (Samples E & I)	123
B52 Lebenslauf: Elternmodul	129
B53 Lebenslauf: Religion	135
B54 Messfehler / Zuwanderung 2	136
B55 Gesundheit Teil 1	145
B57 Stress	145
B58a Sexuelle Identität	147
B58b Paare: Präferenzen bei Nahrungsmitteln	147
B59 Einschätzung des Fragenden durch Interviewte* n	148
B55b Gesundheit Teil 2	151
B60 Gesundheitspolitik	153
B55c Gesundheit und Konsum	155
B61 Veränderungen	156
B61b Zufriedenheit	163
B66 Happiness App	165
B67 Saliva Sampling	166

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	offene oder numerische Antwort
Frage	Q72 Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?				
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>				
Antwortoptionen	Ja	1			
	Nein	2			
	Keine Angabe	-1			
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?	
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2				
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73 In welchem Land sind Sie geboren?				
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>				
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)	

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Titel Leben in Deutschland

Befragung 2015

Projekt 107928 – Welle 1

Innovationserhebung Fortführung

Zeit Achtung!

Mit dem Anklicken des Buttons beginnt die automatische Zeitmessung für das aktuelle Interview.
Die Zeitmessung ist beendet mit der Beantwortung der letzten inhaltlichen Frage.

Anfang Anfangszeit:**Prüf**

Es wird jetzt (nochmals) überprüft, ob alle nötigen Dateien auf ihrem Laptop installiert sind.

A000 Projekt 107928 – Welle 1 - Innovationserhebung Fortführung – Fragebogen

Gültiger Listennummernbereich: 6001 bis 6317 / 6900 (Für Testinterviews 5999)

Bitte aus „Mein Infratest“ bzw. den „Haushaltsinformationen übertragen:

Listennummer Laufende Nummer **B1** Einstieg / Screening**W02** Ihr zu befragender Haushalt hat folgende Haushaltsnummer: <Haushaltsnummer>Richtiger Haushalt Falscher Haushalt

W02; bio hid Aktuelle Haushaltsnummer

W02; bioage hid Aktuelle Haushaltsnummer

W02; h hid Aktuelle Haushaltsnummer

W02; idrm hid Aktuelle Haushaltsnummer

W02; p hid Aktuelle Haushaltsnummer

A000a Welche Person im Haushalt <Haushaltsnummer> wollen Sie befragen?

Personennummer / Name / Geburtsjahr / Geschlecht

Personennummer / Name / Geburtsjahr / Geschlecht Andere Person im Haushalt Falscher Haushalt

A000a; h hlk0005 Auskunftsperson im HH (PNR)

A000a; p hlk0005 Auskunftsperson Nummer (PNR)

Q2 Ursprungssample

Bitte wählen Sie ein Sample aus.

Diese Information finden Sie auf dem Etikett vorne an der Haushaltsmappe

Sample I E	1
Sample I 1	2
Sample I 2	3
Sample I 3	4

Q2;stichu bio sample1 Stichprobenkennzeichen (Sample)

Q2;stichu h sample1 Stichprobenkennzeichen

Q2;stichu p sample1 Stichprobenkennzeichen

Q3 Information kommt aus CAPI-Datei

Für Modul Interviewereffekte vorgesehen	1
Für Modul Saliva vorgesehen	2
Für Modul Happiness App vorgesehen	3
Für Modul Interviewereffekte und Saliva vorgesehen	12
Für Modul Interviewereffekte und Happiness App vorgesehen	13
Für Modul Saliva und Happiness App vorgesehen	23
Für Modul Interviewereffekte und Saliva und Happiness App vorgesehen	123

Q4 Vorname der Befragungsperson**Q5 Bitte machen Sie folgende Angaben zur Zielperson**

männlich	1
weiblich	2
Keine Angabe	-1

Q5;lsex p pla0009 Geschlecht

Q5;lsex ppfad sex Geschlecht

Q6 In welchem Jahr und Monat sind Sie geboren?

Jahr

Monat

Q6:LGEb p ple0010 Geburtsjahr

Q6:LGEb ppfad gebjahr Geburtsjahr

Q6:LGEbMO p ple0003 Geburtsmonat

Q6:LGEbMO ppfad gebmonat Geburtsmonat

Anweis

Bitte drehen Sie den Bildschirm so, dass der/die Befragte diesen nicht einsehen kann.

B2 Einschätzung Interviewer*in über Interviewte*n

T3226 Die nächsten Fragen werden nur durch den Interviewer beantwortet. Bevor Sie mit dem Interview starten, bitten wir Sie ausnahmsweise um Ihre ganz persönlichen Einschätzungen über Meinungen und Einstellungen der/des Befragten. Später werden wir auch den/die Befragte bitten, Ihre Meinung und Einstellungen zu genau den gleichen Fragen einzuschätzen.

Mit Hilfe dieses für Sie wahrscheinlich ungewöhnlichen Vorgehens soll untersucht werden, wie sich Menschen gegenseitig wahrnehmen und einschätzen und welchen Einfluss solche Einschätzungen auf die Beantwortung von Fragen durch den/die Befragte haben können. Selbstverständlich bleiben ihre Angaben geheim und werden der/dem Befragten nicht angezeigt. Umgekehrt erfahren Sie nicht, wie Sie von der/dem Befragten eingeschätzt wurden.

Q7 Was denken Sie? Wie stark interessiert sich die/der Befragte für Politik? Sehr stark, stark, Nicht so stark oder überhaupt nicht?

Sehr stark	1
Stark	2
Nicht so stark	3
Überhaupt nicht	4
Keine Angabe	-1

Q8 Welcher Partei neigt die/der Befragte ihrer Meinung nach am ehesten zu?

SPD	1
CDU	2
CSU	3
FDP	4
Bündnis 90/ Die Grünen	5
Die Linke	6
Piratenpartei	26
Alternative für Deutschland	27
NPD/ Republikaner/ Die Rechte	7
Anderer und zwar <open question>	8
Keiner	99
Keine Angabe	-1
Anderer, und zwar:	

Not Q8:IEPOL3_1=99,-1

Q801 Und wie stark neigt die/der Befragte dieser Partei zu?

Sehr stark	1
Ziemlich stark	2
Mäßig	3
Ziemlich schwach	4
Keine Angabe	-1

Q9 In der Politik reden Leute oft von „links“ und „rechts“, wenn es darum geht unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Bitte denken Sie einmal an die/den Befragten: Wo würden Sie die Ansichten der/des Befragten einstufen?

Antworten bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet ganz links, der Wert 10 bedeutet ganz rechts.

ganz links	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
ganz rechts	10

Q10 Wie ist es mit den folgenden Gebieten – denken Sie, die/der Befragte macht sich große Sorgen, einige Sorgen, oder keine Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen	Keine Angabe / TNZ
Um ihre/seine Gesundheit	1	2	3	-1
Um den Schutz der Umwelt	1	2	3	-1
Um die Erhaltung des Friedens	1	2	3	-1
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation	1	2	3	-1
Über die Zuwanderung nach Deutschland	1	2	3	-1
Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland	1	2	3	-1

Q11 Was denken Sie, wie sehr stimmt die/der Befragte den folgenden Aussagen zu?

	Die/der Befragte stimmt über- haupt nicht zu 1	2	3	4	5	6	Die/der Befragte stimmt voll zu 7	Keine Angabe
Es ist gerecht, dass höher gebildete Menschen mehr Chancen und Möglichkeiten im Leben haben.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Auch über religiöse Themen und Ansichten darf man sich öffentlich lustig machen und scherzen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Gleichgeschlechtliche Paare sollten in Deutschland die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben Kinder zu adoptieren wie heterosexuelle Paare.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Die aktive Sterbehilfe, d.h. jemanden auf dessen Verlangen hin zu töten, sollte in Deutschland erlaubt werden.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Der Konsum und Verkauf von Cannabis bzw. Marihuana sollte in Deutschland legalisiert werden.	1	2	3	4	5	6	7	-1

Dank 1 Vielen Dank für ihre Hilfe. Nun startet die normale Befragung.

ModSal Modul Saliva

Q3:MODUL=2,12,23,123

Q1301

Den/die Befragte bitte nur auf die Speichelprobe ansprechen, wenn Sie noch ungenutzte Speicheldröhren zur Verfügung haben.

Bevor wir mit dem Interview beginnen, möchte ich Sie fragen, ob Sie bereit wären, die wissenschaftliche Stressforschung mit einer Speichelprobe zu unterstützen. Vielleicht können Sie sich an das kleine Informationsblatt zu dem Thema erinnern, dass Sie zusammen mit dem Anschreiben zum Start der neuen Befragungsrunde erhalten haben.

Wenn Sie es sich vorstellen können, eine Speichelprobe anzugeben, würde ich Sie bitten, sich diese Informationsbroschüre anzuschauen. Die Abgabe der Speichelprobe ist selbstverständlich absolut freiwillig.

Bitte auf jeden Fall die Broschüre übergeben, auch wenn der/die Befragte gleich zusagt.

Zusage Speichelprobe

1

Absage Speichelprobe nach Anschauen der Broschüre, weil:

2

Absage Speichelprobe ohne Übergabe der Broschüre, weil:

3

Nicht auf Speichelprobe angesprochen, da Röhren verbraucht

4

Nicht auf Speichelprobe angesprochen, anderer Grund und zwar:

5

Absage Speichelprobe nach Anschauen der Broschüre, weil:

Absage Speichelprobe ohne Übergabe der Broschüre, weil:

Nicht auf Speichelprobe angesprochen, anderer Grund und zwar:

Q1301:SIMSALIVAI=1

T1302 Die Abgabe der Speichelprobe erfolgt am Ende des Interviews.

Ich bitte Sie, während des Interviews nicht zu essen, zu trinken, zu rauchen oder Kaugummi zu kauen, da sonst die Speichelprobe verunreinigt werden kann.

Igebmo In welchem Monat sind Sie geboren?**Q12** Ist die Befragungsperson der Haushaltsvorstand beziehungsweise die Person, die die Fragen zum Haushalt beantwortet?

Die Fragen zum Haushalt soll diejenige Person beantworten, die am besten über die Belange des Gesamthaushalts und der anderen Haushaltsmitglieder Auskunft geben kann.

Sofern bekannt, ist diese Person im Adressprotokoll mit „Mein Infratest“ gekennzeichnet.

Wichtiger Hinweis: Die Fragen zum Haushalt müssen grundsätzlich für jeden Haushalt einmal ausgefüllt werden. Ohne diesen Fragenteil sind alle anderen Fragen für die Datenauswertung unbrauchbar!

Fragen zum Haushalt beantworten

1

Fragen zum Haushalt überspringen

2

B3 Haushaltsfragebogen

Q12:HH=1

Q13 Zunächst geht es um Fragen zu Ihrem Haushalt als Ganzen.

B4 Wohnhaus und Wohnung

Q14 Für die Beantwortung der Fragen zum Haushalt ist es wichtig zu klären, ob sich seit der letzten Befragung des Haushalts eine Veränderung der Wohnsituation ergeben hat, oder ob alles gleich geblieben ist.

Bei der ersten Frage geht es um die Haushaltszusammensetzung, also ob es sich um die gleichen Personen, in der gleichen Wohnung handelt.

Bitte Liste 14 vorlegen!

Was trifft auf Ihren Haushalt zu?

- | | |
|--|---|
| Keine Veränderung, es ist die gleiche Person/sind die gleichen Personen, in der gleichen Wohnung, unter der gleichen Adresse | 1 |
| Mindestens eine Person ist zum Haushalt hinzugekommen oder hat den Haushalt verlassen – es ist aber noch die gleiche Wohnung, unter der gleichen Adresse | 2 |
| Nach Umzug des gesamten Haushalts von Leben in Deutschland, das erste Mal in dieser Wohnung, unter dieser Adresse | 3 |
| Neuer Haushalt, nach Auszug einzelner oder mehrerer Personen, aus noch bestehendem Haushalt von Leben in Deutschland | 4 |

Q14:HWSIT h hwsit Veränderung d. Wohnsituation

Q14:HWSIT=3,4

Q15 Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Jahr

Monat

Q15:HWJ h hlf0107 Seit wann in dieser Wohnung, Jahr
 Q15:HWJ hgen hgmoveyr Jahr des Einzugs
 Q15:HWM h hlf0106 Seit wann in dieser Wohnung, Monat

Q14:HWSIT=3,4

Q16 Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

- | | |
|---|----|
| Landwirtschaftliches Wohngebäude | 1 |
| Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus | 2 |
| Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus | 3 |
| Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen | 4 |
| Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen | 5 |
| Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen, aber höchstens 8 Stockwerken, also kein Hochhaus | 6 |
| Hochhaus mit 9 und mehr Stockwerken | 7 |
| Keine Angabe | -1 |

Q16:hhtyp h hlf0154 Haustyp des Zielhaushaltes

Q16:hhtyp hbrutto wuma7 Haustyp

Q14:HWSIT=3,4

Q17 Handelt es sich um ein Wohnheim, eine Pension oder eine ähnliche Unterkunft?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q17;hheim h hlf0155 Wohnheim

Q14:HWSIT=3,4

Q18 Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?*Bitte Liste 18 vorlegen!*

vor 1919	1
1919 bis 1948	2
1949 bis 1971	3
1972 bis 1980	4
1981 bis 1990	5
1991 bis 2000	6
2001 bis 2010	7
2011 und später	8
Keine Angabe	-1

Q18;hwohn09 h hlf0016 Baujahr des Hauses

Q18;hwohn09 hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q18:HWOHN09=4

Q19_1972 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

1972	1
1973	2
1974	3
1975	4
1976	5
1977	6
1978	7
1979	8
1980	9
Nein	10
Keine Angabe	-1

Q19_1972;hwohn09a h hlf0016 Baujahr des Hauses

Q19_1972;hwohn09a hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q18:HWOHN09=5

Q19_1981 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

1981	1
1982	2
1983	3
1984	4
1985	5
1986	6
1987	7
1988	8
1989	9
1990	10
Nein	11
Keine Angabe	-1

Q19_1981;hwohn09a h hlf0016 Baujahr des Hauses

Q19_1981;hwohn09a hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q18:HWOHN09=6

Q19_1991 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

1991	1
1992	2
1993	3
1994	4
1995	5
1996	6
1997	7
1998	8
1999	9
2000	10
Nein	11
Keine Angabe	-1

Q19_1991;hwohn09a h hlf0016 Baujahr des Hauses

Q19_1991;hwohn09a hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q18:HWOHN09=7

Q19_2001 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

2001	1
2002	2
2003	3
2004	4
2005	5
2006	6
2007	7
2008	8
2009	9
2010	10
Nein	11
Keine Angabe	-1

Q19_2001;hwohn09a h hlf0016 Baujahr des Hauses
 Q19_2001;hwohn09a hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q18:HWOHN09=8

Q19_2011 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

2011	1
2012	2
2013	3
2014	4
2015	5
Nein	6
Keine Angabe	-1

Q19_2011;hwohn09a h hlf0016 Baujahr des Hauses
 Q19_2011;hwohn09a hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q14:HWSIT=1,2

Q20 Hat sich nach dem 31. Dezember 2013 etwas an der Größe Ihrer Wohnung verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q20;humb h hlf0018 Aenderung Wohnflaeche seit letztem Jahr

Q21 Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

Q21:hqm h hlf0019 Wohnflaeche insgesamt in qm
 Q21:hqm hgen hgsizs Wohnfläche in qm

B5 Mieter*in

Q22 Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens.

Zunächst die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als ...

Mietfreies Wohnrecht oder Nießbrauch tragen Sie bitte bei Hauptmieter ein.

Hauptmieter	1
Untermieter	2
Eigentümer	3

Q22;hm01 h hlf0001 Haupt, Untermieter, Eigentuemmer
 Q22;hm01 hgen hgowner Eigentümer, Mieter

Q22:HM01=1,2,4

Q23 Wie hoch sind derzeit die monatlichen Wohnkosten, also Miete und alle Nebenkosten zusammen?

Geben Sie bitte den Gesamtbetrag von Miete, Heizung, Strom, Gas und Umlagen wie Wasser, Müllabfuhr usw. an.

Euro

Q23:HM04 h hlf0074 Hoehe der monatlichen Miete

Q23:HM05=1

Q23:HM04 hgen hgrent Bruttokaltmiete in EURO

Q23:HM05=1

Zahle keine Miete aber Nebenkosten 2Zahle weder Miete noch Nebenkosten 3

Q23:hm05 h hlf0075 Zahle keine Miete

Q23:hm05 hgen hgnorent Zahle keine Miete

Q25 Jetzt kommen ein paar Fragen zu Ihren Nebenkosten.

Falls Ihnen einer der folgenden Beträge nicht genau bekannt ist, dann schätzen Sie bitte.

weiter 1

B7 Heizkosten

Q26:HM05=2 or HM04>0

Q26 Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten (einschließlich Warmwasser) pro Monat?

Falls nicht genau bekannt, bitte schätzen!

Euro

Q26:HM07 h hlf0069 Monatl. Heizkosten, durchschnittl.

Q26:HM08=3

Keine Heizkosten 1

Q26:HM08 h hlf0077 Monatl. Heizkosten, durchschnittl. weiß nicht

B8 Stromkosten

Q23:HM05=2 or HM04>0

Q28 Wie hoch sind die durchschnittlichen Stromkosten pro Monat?

Falls nicht genau bekannt, bitte schätzen! Bitte ohne Heizkosten, falls Sie mit Strom heizen.

Euro

Q28:HM14 h hlf0078 Hoehe durchschnittl. Stromkosten/Monat

Weiß nicht 1Betrag kann nicht getrennt werden, ist in den Heizkosten enthalten 2Keine Stromkosten 3

Q28:hm15 h hlf0079 Hoehe durchschnittl. Stromkosten/Monat weiss nicht

B9 Gaskosten

Q23:HM05=2 or HM04>0

Q30 Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Gas pro Monat?*Falls nicht genau bekannt, bitte schätzen! Bitte ohne Heizkosten, falls Sie mit Gas heizen.*Euro

Q30:HM16 h hm16 Monatl. Gaskosten

Weiß nicht

Betrag kann nicht getrennt werde, ist in den Heizkosten enthalten

Keine Kosten für Gas

Q30:hm17 h hm17 Monatl. Gaskosten k.A.

B10 Umlagen im Mietpreis

Q23:HM05=2 or HM04>0

Q32 Und wie hoch sind die anderen Umlagen wie Wasser, Müllabfuhr usw. also alle anderen Nebenkosten durchschnittlich pro Monat?*Falls nicht genau bekannt, bitte schätzen!*Euro

Q32:HM10 h hlf0081 Monatl. Höhe der Umlagen

Q32:HM10 hgen hgutil Umlagen (gen.)

Weiß nicht

Keine weiteren Umlagekosten

Q32:hm11 h hlf0082 Monatl. Höhe d. Umlagen, weiß nicht

Q32:hm11 hgen hgutil Umlagen (gen.)

Q23:HM05=2 or HM04>0

Q34 Können Sie die Miete für Ihre Wohnung ohne Probleme zahlen?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q34;hzahl h hlf0173 Pünktl. Miet-, Zins- & Tilgungszahl.

Q34;hzahl h hcf0053 Pünktliche Mietzahlung

B11 Eigentümer

Q22:HM01=3

Q35 Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung beziehungsweise dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja
 Nein
 Keine Angabe

Q35;he01 h hlf0087 Zins-,Tilungszahlungen f Wohnung

Q35:HE01=1

Q36 Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses oder diese Darlehen zu leisten haben?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen ... Euro pro Monat

Q36:HE02 h hlf0088 Monatl Zins-,Tilungszahlungen

Q35:HE01=1

Q37 Können Sie die Tilgung beziehungsweise Zinsen für Ihr Wohnungseigentum ohne Probleme zahlen?

Ja
 Nein
 Keine Angabe

Q37;hzahl1 h hlf0173 Pünktl. Miet, Zins- & Tilgungszahl.

Q37;hzahl1 h hcf0054 Pünktliche Zins- & Tilgungszahlungen

Q38 Wie hoch waren die Kosten für Instandhaltung und Modernisierung, die Ihnen für diese Wohnung / dieses Haus, im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Euro im Jahr

Q38:HE03 h hlf0089 Hoehe Instandhaltungskosten letzt.J

Q39 Wie hoch waren die Heizkosten im Jahr 2014?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Euro im Jahr

Q39:HE04 h he04 Heizkosten Vorjahr (Eigentümer)

Q40 Wie hoch waren die Stromkosten im Jahr 2014?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Euro im Jahr

Q40:HE16 h he16 Stromkosten Vorjahr (Eigentümer)

Q41 Und wie hoch waren 2014 die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Euro im Jahr

Q41:HE05 h hlf0091 Jaehrliche Nebenkosten in EURO

Q42 Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q42;he06 h hlf0092 Wohngeld als Eigentuerer d. Wohnung

Q42:HE06=1

Q43 Wie viel Wohngeld müssen Sie pro Monat entrichten?

Euro pro Monat

Q43:HE07 h hlf0093 Wohngeld, Betrag pro Monat

B12 Vermietung, Kredite und Zinsen

Q44 Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt im Jahr 2014 Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja

Nein

Keine Angabe

Q44;hverm1 h hlc0007 Miet- u.Pachteinnahmen Vorjahr

Q44:HVERM1=1

Q45 Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Jahr 2014 ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag einschließlich Umlagezahlungen an.

Euro im Jahr 2014

Q45:HVERM2 h hlc0008 Miet- u.Pachteinnahmen Betrag Vorjahr

Q44:HVERM1=1

Q46 Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im Jahr 2014 ungefähr gegenüber? Geben Sie bitte zunächst die Ausgaben für Betriebskosten und Kosten für Instandhaltung und Modernisierung an.

Betriebskosten und Kosten für Instandhaltung und

Modernisierung ... Euro im Jahr 2014

Q46:HVERM3 h hlc0111 Betriebs- u.Instandhaltungskosten Vorjahr

Q44:HVERM1=1

Q47 Welche Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen müssen Sie im Jahr 2014 für die vermieteten oder verpachteten Objekte aufbringen?

Tilgung und Zinsen ... Euro im Jahr 2014

Q47:HVERM4 h hlc0112 Tilgungs-u.Zinszahlungen Vorjahr

Q48 Müssen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

Nicht gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie vorher schon angegeben haben.

Ja

Nein

Keine Angabe

Q48:hkred1 h hlc0113 Abzahlung Kredite

Q48-HKRED1=1

Q49 Wie hoch ist der monatliche Betrag der für die Rückzahlung dieser Kredite einschließlich Zinsen verwendet wird?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Kredit-Rückzahlung (einschließlich Zinsen) ... Euro pro
Monat

Q49:HKRED2 h hlc0114 Abzahlung Kredite Hoehe

Q50 Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt im Jahr 2014 eine oder mehrere Wertanlagen?

Dazu zählen Sparbuch und Spargirokonto, Tagesgeldkonto, Bausparverträge, Lebensversicherungen, festverzinsliche Wertpapiere wie Sparbriefe, Pfandbriefe und Bundesschatzbriefe, andere Wertpapiere wie Aktien, Fonds, Anleihen und Optionsscheine, aber auch Betriebsvermögen.

Ja

Nein

Keine Angabe

Q50:hwa h hlc0121 Wertanlagen

Q50:HWA=1

Q51 Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus allen Ihren Wertanlagen im Jahr 2014?

Euro im Jahr 2014

Kann ich nicht sagen

Im Jahr 2014 ... Euro

Q51:HZINS1 h hlc0013 Zins-u. Dividendeneinnahmen Vorjahr

Q51:HZINS1=2,-1

Q52 Bitte schätzen Sie den Betrag anhand der folgenden Kategorien.*Bitte Liste 52 vorlegen!*

unter 250 Euro	1
250 bis unter 1.000 Euro	2
1.000 bis unter 2.500 Euro	3
2.500 bis unter 5.000 Euro	4
5.000 bis unter 10.000 Euro	5
10.000 Euro und mehr	6
Keine Angabe	-1

Q52;hzins2 h hlc0014 Zins-u. Dividendeneinnahmen geschätzt Vorjahr

B13 Staatliche Leistungen und Einkünfte**Q53** Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

	Ja	Nein	Keine Angabe
Kindergeld	1	2	-1
Kindergeldzuschlag, also zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener	1	2	-1
Betreuungsgeld (Ausgleich für Familien, deren Kinder keine Kindertagesstätte besuchen)	1	2	-1
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten	1	2	-1
Leistungen der Pflegeversicherung	1	2	-1
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe in besonderen Lebenslagen	1	2	-1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1	2	-1
Wohngeld (Miet und Lastenzuschuss)	1	2	-1

Q53:HDKG1 h hlc0044 Kindergeldbezug heute

Q53:HDKZ1 h hlc0046 Kinderzuschlagbezug heute

Q53:HDBG1 h hdbg1 Betreuungsgeld heute

Q53:HDAG1 h hlc0064 ALG II, Sozialgeld heute

Q53:HDPG1 h hlc0085 Pflegevers. Leistungen

Q53:HDSH1 h hlc0067 Sozialhilfebezug heute

Q53:HDSG1 h hlc0070 Alter/Erwerbsminderung heute

Q53:HDWG1 h hlc0083 Wohngeldbezug heute

Q53:HDKG1=1

Q54 Wie viel Kindergeld erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat?Euro durchschnittlich pro Monat

Q54:HDKG2 h hlc0045 Kindergeldbezug heute Betrag

Q53:HDKG1=1

Q55 Und für wie viele Kinder erhalten Sie das Kindergeld?Euro durchschnittlich pro Monat

Q55:HDKG3 h hlc0043 Anz. Kinder heute

Q53:HDKZ1=1

Q56 Wie viel Kindergeldzuschlag erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat zusätzlich zum Kindergeld ?Euro durchschnittlich pro Monat

Q56:HDKZ2 h hlc0047 Kinderzuschlagbezug heute Betrag

Q53:HDBG1=1

Q561 Wie viel Betreuungsgeld erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat?Euro durchschnittlich pro Monat

Q561:HDBG2 h hdbg2 Betreuungsgeld heute Betrag

Q53:HDAG1=1

Q57 Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied monatlich an Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten erhalten?Euro durchschnittlich pro Monat

Q57:HDAG2 h hlc0065 ALG II, Sozialgeld heute Betrag

Q53:HDPG1=1

Q58 Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied monatlich für Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten?Euro durchschnittlich pro Monat

Q58:HDPG2 h hlc0090 Pflegevers. Betrag

Q53:HDSH1=1

Q59 Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied monatlich durch laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen erhalten?Euro durchschnittlich pro Monat

Q59:HDSH2 h hlc0068 Sozialhilfebezug heute Betrag

Q53:HDGS1=1

Q60 Wie viel Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat?

Euro durchschnittlich pro Monat

Q60:HDGS2 h hlc0071 Alter/Erwerbsminderung heute Betrag

Q53:HDWG1=1

Q61 Wie viel Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss) erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat?

Euro durchschnittlich pro Monat

Q61:HDWG2 h hlc0084 Wohngeldbezug heute Betrag

Q62 Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltsnettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag

Euro im Monat

Q62:HNETTO	h	hlc0005	HH-Nettoeinkommen
Q62:HNETTO	hgen	hghinc	Monatliches HH-Nettoeinkommen (EUR)
Q62:HNETTO	hgen	hgi1hinc	1.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
Q62:HNETTO	hgen	hgi2hinc	2.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
Q62:HNETTO	hgen	hgi3hinc	3.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
Q62:HNETTO	hgen	hgi4hinc	4.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
Q62:HNETTO	hgen	hgi5hinc	5.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
Q62:HNETTO	hgen	hgfhinc	Imputation Flag, monatl.HH-Nettoeinkommen

Q62:HNETTO=-1

Q63 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

Niedriger als 1500 Euro Höher als 1500 Euro Keine Angabe

Q63;znetto h hlc0006 HH-Nettoeinkommensgruppen, nur CAPI

Q64 Split Haushaltsnettoeinkommen

Split 1 Split 2

Q64;splznett h splznett Split Haushaltseinkommen

Q63:ZNETTO=1 and Q64:SPLZNETT=2

Q65 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

Unter 500 Euro	1
500 bis unter 750 Euro	2
750 bis unter 1.000 Euro	3
1.000 bis unter 1.500 Euro	4
Keine Angabe	-1

Q65;znetto11 h znetto11 Einkommensschaukel (kleiner als 1500 Euro)

Q63:ZNETTO=2 and Q64:SPLZNETT=2

Q66 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

1.500 bis unter 2.000 Euro	1
2.000 bis unter 2.500 Euro	2
2.500 bis unter 3.000 Euro	3
3.000 bis unter 3.500 Euro	4
3.500 bis unter 4.000 Euro	5
4.000 bis unter 4.500 Euro	6
4.500 bis unter 5.000 Euro	7
5.000 bis unter 7.000 Euro	8
7.000 bis unter 10.000 Euro	9
10.0000 Euro und mehr	10
Keine Angabe	-1

Q66;znetto12 h znetto12 Einkommensschaukel (größer gleich 1500 Euro)

Q63:ZNETTO=1 and Q64:SPLZNETT=1

Q67 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

Niedriger als 750 Euro	1
Höher als 750 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q63:ZNETTO=2 and Q64:SPLZNETT=1

Q68 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

Niedriger als 2.500 Euro	1
Höher als 2.500 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q69:ZNETTOX3=2 and Q64:SPLZNETT=1

Q69 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

Niedriger als 3.500 Euro	1
Höher als 3.500 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q69:ZNETTOX4=2 and Q64:SPLZNETT=1

Q70 Ist ihr Haushaltseinkommen ...

Niedriger als 5000 Euro	1
Höher als 5000 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q71 Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können? Dabei kann es sich um regelmäßige Spareinlagen zur Vermögensbildung handeln, wie zum Beispiel: Banksparpläne, Riester- oder Rüruprenten, andere private Rentenverträge, Bausparverträge, Kapitallebensversicherungen, sparen in Form von vermögenswirksamen Leistungen. Es geht aber auch um vorsorgliches Sparen, zum Beispiel für größere Anschaffungen oder Notlagen.

Ja, zur Vermögensbildung	1
Ja, zum vorsorglichen Sparen	2
Nein	3
Keine Angabe	-1

Q71;hsparx h hspar1a Sparen: Vermögensbildung

Q71;hsparx h hspar1b Sparen: Vorsorge

Q71;hsparx h hlc0119 Ersparnis im Monat

Q71:HSPAR1A=1

Q7101 Welcher Betrag etwa bleibt Ihnen zur Vermögensbildung pro Monat?Etwa ... Euro im Monat

Q7101:HSPAR2a h hspar2a Sparbetrag/Monat: Vermögensbild.

Q71:HSPAR1B=1

Q7102 Welcher Betrag etwa bleibt Ihnen zum vorsorglichen Sparen pro Monat?Etwa ... Euro im Monat

Q7102:HSPAR2b h hspar2b Sparbetrag/Monat: Vorsorge

B14 Bilanz**Q7201** Split Bilanz

Split 1	1
Spilt 2	2

Q7201:PRHSPLBIL=1

Q7202 Waren die Einnahmen und Ausgaben Ihres Haushalts im vergangenen Jahr, also 2014, insgesamt gesehen - gleich hoch, d.h. Sie konnten weder sparen noch mussten Sie Schulden machen oder Ersparnisse auflösen - oder waren die Einnahmen höher als die Ausgaben, so dass Sie Ersparnisse bilden konnten - oder waren die Ausgaben höher als die Einnahmen, so dass Sie Schulden aufnehmen oder Ersparnisse verbrauchen mussten?

Einnahmen und Ausgaben waren gleich hoch	1
Einnahmen waren höher als die Ausgaben. Es konnten Ersparnisse gebildet werden	2
Ausgaben waren höher als die Einnahmen. Es entstand ein Fehlbetrag	3
Keine Angabe	-1

Q7202:PRHBIL1=2

Q7203 Wie hoch waren die Ersparnisse?

Offen	1
Weiß nicht	2
Keine Angabe	-1

Q7202:PRHBIL1=3

Q7204 Wie hoch war der Fehlbetrag?

Offen	1
Weiß nicht	2
Keine Angabe	-1

Q7202:PRHBIL1=3

Q7205 Wie haben Sie den Fehlbetrag gedeckt: über die Aufnahme von Schulden oder durch den Verbrauch vorhandener Ersparnisse?

Aufnahme von Schulden	1
Verbrauch vorhandener Ersparnisse	2
Beides	3
Weiß nicht	4
Keine Angabe	-1

Q7201:PRHSPLBIL=1

Q7301 Und waren die Einnahmen und Ausgaben Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt gesehen - gleich hoch, d.h. Sie konnten weder sparen noch mussten Sie Schulden machen oder Ersparnisse auflösen - oder waren die Einnahmen höher als die Ausgaben, so dass Sie Ersparnisse bilden konnten - oder waren die Ausgaben höher als die Einnahmen, so dass Sie Schulden aufnehmen oder Ersparnisse verbrauchen mussten?

Einnahmen und Ausgaben waren gleich hoch	1
Einnahmen waren höher als die Ausgaben. Es konnten Ersparnisse gebildet werden	2
Ausgaben waren höher als die Einnahmen. Es entstand ein Fehlbetrag	3
Keine Angabe	-1

Q7301:PRHBILM1=2

Q7302 Wie hoch waren die Ersparnisse?Euro im letzten Monat

Q7301:PRHBILM1=3

Q74 Wie hoch war der Fehlbetrag?Euro im letzten Monat

Q7301:PRHBILM1=3

Q75 Wie haben Sie den Fehlbetrag gedeckt: über die Aufnahme von Schulden oder durch den Verbrauch vorhandener Ersparnisse?

Aufnahme von Schulden	1
Verbrauch vorhandener Ersparnisse	2
Beides	3
Weiß nicht	4
Keine Angabe	-1

Q7201:PRHSPLBIL=2

Q7601 Die Ausgaben eines Haushalts können nicht nur durch laufendes Einkommen, sondern auch durch Verbrauch oder Auflösung von Vermögensbeständen beglichen werden. Für diesen Zweck könnten z.B. Guthaben auf Sparbüchern oder Bank- und Girokonten, genutzt werden, es könnten aber auch Aktien, Anleihen, Sparbriefe oder im Haushalt befindliche Wertgegenstände veräußert werden.

Haben Sie im Jahr 2014 für die Ausgaben Ihres Haushalts Vermögensbestände verbraucht oder aufgelöst?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q7601:PRHBILJ2=1

Q7602 Wie hoch war im Jahr 2014 der Betrag der verbrauchten oder aufgelösten Vermögensbestände, mit dem Sie die Ausgaben Ihres Haushalts beglichen haben?

Euro

Q7201:PRHSPLBIL=2

Q7701 Und haben Sie im letzten Monat für die Ausgaben Ihres Haushalts Vermögensbestände verbraucht oder aufgelöst?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q7701:PRHBILM2=1

Q7702 Wie hoch war im letzten Monat der Betrag der verbrauchten oder aufgelösten Vermögensbestände, mit dem Sie die Ausgaben Ihres Haushalts beglichen haben?

Euro

Q7706 Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Jahr, also 2014, Wertgegenstände bei einem Pfandleihhaus hinterlegt?

Unabhängig davon, ob Sie den Wertgegenstand wieder abgeholt oder dort belassen haben.

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

B14b Pflege

Q78 Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q78;hpflieg h hlf0291 Hilfe-,Pflegebeduerft. Person im HH

Q78:HPFLEG=1

Q79 Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung, und wenn ja, für welche Pflegestufe?

Ja, Pflegestufe 0	4
Ja, Pflegestufe 1	1
Ja, Pflegestufe 2	2
Ja, Pflegestufe 3	3
Nein	5
Keine Angabe	-1

Q79;hpstuf h hlf0369 Leistungen der Pflegeversicherung

Q79;hpstuf h hlf0370 Pflegestufe

B15 Outsourcing: Haushaltshilfe

Q8000 Split Outsourcing – zufällig

Split 1	1
Spilt 2	2

Q8001 Hat jemand gegen Bezahlung in den letzten 3 Monaten in Ihrem Haushalt geputzt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8001:OSHHILF1=1

Q8002 Lebt die Person, die Sie für das Putzen bezahlen, bei Ihnen im Haushalt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8001:OSHHILF1=1

Q8003 Wie viele Stunden putzt diese Person bei Ihnen durchschnittlich pro Monat?

Stunden

Q8001:OSHHILF1=1

Q8004 Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?

Euro

Q8001:OSHHILF1=1

Q8005 Welches Geschlecht hat die Person, die bei Ihnen putzt?

Falls mehrere Personen: Mehrheitlich

Männlich	1
Weiblich	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8001:OSHHILF1=1

Q8006 Ist die Person Ihrer Einschätzung nach deutscher Herkunft?

Falls mehrere Personen: Mehrheitlich

Deutsch	1
Nicht Deutsch	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8001:OSHHILF1=1

Q8007 Ist die Person bei einer Firma oder Agentur für diese Tätigkeit angestellt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8007:OSHHILF9=2 and Q8000:OSSPLIT=1

Q8009 Die nächste Frage werde ich Ihnen so stellen, dass niemand Ihre Antwort mit Sicherheit kennt. Dazu werde ich Ihnen eine zusätzliche Frage stellen, deren Antwort Sie mir aber nicht nennen. Denken Sie bitte an die Adresse einer Person, die nicht bei Ihnen im Haushalt lebt. Denken Sie jetzt bitte an die erste Ziffer der Hausnummer. Merken Sie sich bitte die Zahl.

Als nächstes werde ich Ihnen zwei Fragen A und B stellen, Überlegen Sie sich bitte jeweils die Antwort (ja oder nein), sagen Sie mir aber bitte nicht die Antwort.

Frage A): Ist die erste Ziffer der Hausnummer 1, 2, 3 oder 4? Ja/Nein

Frage B): Ist die Person, die bei Ihnen putzt, offiziell bei Ihnen beschäftigt? Ja/Nein

Lauten die Antworten auf die beiden Fragen A und B gleich oder sind Sie unterschiedlich?

Gleiche Antworten bei A und B	1
Unterschiedliche Antworten bei A und B	2
Keine Angabe	-1

Q8007:OSHHILF9=2 and Q8000:OSSPLIT=2

Q8010 Ist die Person, die bei Ihnen putzt, offiziell bei Ihnen beschäftigt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

B63 Outsourcing: Kinderbetreuung

Q8101 Hat jemand gegen Bezahlung in den letzten 3 Monaten in ihrem Haushalt die Kinder betreut?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8101:OSKIBET1=1

Q8102 Lebt die Person, die Sie für die Kinderbetreuung bezahlen, bei Ihnen im Haushalt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8101:OSKIBET1=1

Q8103 Wie viele Stunden arbeitet diese Person bei Ihnen durchschnittlich pro Monat?Stunden

Q8101:OSKIBET1=1

Q8104 Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?Euro

Q8101:OSKIBET1=1

Q8105 Welches Geschlecht hat die Person die bei Ihnen Kinder betreut?*Falls mehrere Personen: Mehrheitlich*

Männlich	<input type="text" value="1"/>
Weiblich	<input type="text" value="2"/>
Weiß nicht	<input type="text" value="3"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q8101:OSKIBET1=1

Q8106 Ist die Person Ihrer Einschätzung nach deutscher Herkunft?*Falls mehrere Personen: Mehrheitlich*

Deutsch	<input type="text" value="1"/>
Nicht Deutsch	<input type="text" value="2"/>
Weiß nicht	<input type="text" value="3"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q8101:OSKIBET1=1

Q8107 Ist die Person bei einer Firma oder Agentur für diese Tätigkeit angestellt?

Ja	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>
Weiß nicht	<input type="text" value="3"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q8107:OSKIBET9=2 and Q8000:OSSPLIT=2

Q8109 Die nächste Frage werde ich Ihnen so stellen, dass niemand Ihre Antwort mit Sicherheit kennt. Dazu werde ich Ihnen eine zusätzliche Frage stellen, deren Antwort Sie mir aber nicht nennen. Denken Sie bitte an die Adresse einer Person, die nicht bei Ihnen im Haushalt lebt. Denken Sie jetzt bitte an die erste Ziffer der Hausnummer. Merken Sie sich bitte die Zahl.

Als nächstes werde ich Ihnen zwei Fragen A und B stellen, Überlegen Sie sich bitte jeweils die Antwort (ja oder nein), sagen Sie mir aber bitte nicht die Antwort.

Frage A): Ist die erste Ziffer der Hausnummer 1, 2, 3 oder 4? Ja/Nein

Frage B): Ist die Person, die bei Ihnen putzt, offiziell bei Ihnen beschäftigt? Ja/Nein

Lauten die Antworten auf die beiden Fragen A und B gleich oder sind Sie unterschiedlich?

Gleiche Antworten bei A und B	<input type="text" value="1"/>
Unterschiedliche Antworten bei A und B	<input type="text" value="2"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q8110 Ist die Person, die bei Ihnen Kinder betreut offiziell bei Ihnen beschäftigt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

B64 Outsourcing: Altenpflege

Q8201 Hat jemand gegen Bezahlung in den letzten 3 Monaten in ihrem Haushalt eine ältere Person gepflegt oder betreut?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8201:OSAPFLEG1=1

Q8202 Lebt die Person, die Sie für die Altenpflege bezahlen bei Ihnen im Haushalt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8201:OSAPFLEG1=1

Q8203 Wie viele Stunden arbeitet diese Person bei Ihnen durchschnittlich pro Monat?

Stunden

Q8201:OSAPFLEG1=1

Q8204 Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?

Euro

Q8201:OSAPFLEG1=1

Q8205 Welches Geschlecht hat die Person die bei Ihnen Altenpflege leistet?

Falls mehrere Personen: Mehrheitlich

Männlich	1
Weiblich	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8201:OSAPFLEG1=1

Q8206 Ist die Person Ihrer Einschätzung nach deutscher Herkunft?*Falls mehrere Personen: Mehrheitlich*

Deutsch	1
Nicht Deutsch	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8201:OSAPFLEG1=1

Q8207 Ist die Person bei einer Firma oder Agentur für diese Tätigkeit angestellt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8207:OSAPFLEG9=2 and Q8000:OSSPLIT=1

Q8209 Die nächste Frage werde ich Ihnen so stellen, dass niemand Ihre Antwort mit Sicherheit kennt. Dazu werde ich Ihnen eine zusätzliche Frage stellen, deren Antwort Sie mir aber nicht nennen. Denken Sie bitte an die Adresse einer Person, die nicht bei Ihnen im Haushalt lebt. Denken Sie jetzt bitte an die erste Ziffer der Hausnummer. Merken Sie sich bitte die Zahl.

Als nächstes werde ich Ihnen zwei Fragen A und B stellen, Überlegen Sie sich bitte jeweils die Antwort (ja oder nein), sagen Sie mir aber bitte nicht die Antwort.

Frage A): Ist die erste Ziffer der Hausnummer 1, 2, 3 oder 4? Ja/Nein

Frage B): Ist die Person, die bei Ihnen putzt, offiziell bei Ihnen beschäftigt? Ja/Nein

Lauten die Antworten auf die beiden Fragen A und B gleich oder sind Sie unterschiedlich?

Gleiche Antworten bei A und B	1
Unterschiedliche Antworten bei A und B	2
Keine Angabe	-1

Q8207:OSAPFLEG9=2 and Q8000:OSSPLIT=2

Q8210 Ist die Person, die bei Ihnen Altenpflege leistet bei Ihnen offiziell beschäftigt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

B65 Outsourcing: Gartenarbeit

Q8301 Hat jemand gegen Bezahlung in den letzten 3 Monaten in ihrem Haushalt Gartenarbeit geleistet?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8301:OSGARTA1=1

Q8302 Lebt die Person, die Sie für die Gartenarbeit bezahlen, bei Ihnen im Haushalt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8301:OSGARTA1=1

Q8303 Wie viele Stunden arbeitet diese Person bei Ihnen durchschnittlich pro Monat?

Stunden

Q8301:OSGARTA1=1

Q8304 Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?

Euro

Q8301:OSGARTA1=1

Q8305 Welches Geschlecht hat die Person, die Sie für die Gartenarbeit bezahlen?

Falls mehrere Personen: Mehrheitlich

Männlich	1
Weiblich	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8301:OSGARTA1=1

Q8306 Ist die Person Ihrer Einschätzung nach deutscher Herkunft?

Falls mehrere Personen: Mehrheitlich

Deutsch	1
Nicht Deutsch	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8301:OSGARTA1=1

Q8307 Ist die Person bei einer Firma oder Agentur für diese Tätigkeit angestellt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8308 Die nächste Frage werde ich Ihnen so stellen, dass niemand Ihre Antwort mit Sicherheit kennt. Dazu werde ich Ihnen eine zusätzliche Frage stellen, deren Antwort Sie mir aber nicht nennen. Denken Sie bitte an die Adresse einer Person, die nicht bei Ihnen im Haushalt lebt. Denken Sie jetzt bitte an die erste Ziffer der Hausnummer. Merken Sie sich bitte die Zahl.

Q8307:OSGART9=2 and Q8000:OSSPLIT=1

Q8309 Als nächstes werde ich Ihnen zwei Fragen A und B stellen, Überlegen Sie sich bitte jeweils die Antwort (ja oder nein), sagen Sie mir aber bitte nicht die Antwort.

Frage A): Ist die erste Ziffer der Hausnummer 1, 2, 3 oder 4? Ja/Nein

Frage B): Ist die Person, die bei Ihnen putzt, offiziell bei Ihnen beschäftigt? Ja/Nein

Lauten die Antworten auf die beiden Fragen A und B gleich oder sind Sie unterschiedlich?

Gleiche Antworten bei A und B	1
Unterschiedliche Antworten bei A und B	2
Keine Angabe	-1

Q8307:OSGART9=2 and Q8000:OSSPLIT=2

Q8310 Ist die Person, die bei ihnen Gartenarbeit leistet offiziell bei Ihnen beschäftigt?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3
Keine Angabe	-1

Q8311*Falls erforderlich, geben Sie uns bitte noch zusätzliche Erläuterungen zu dem Modul: „Hilfen im Haushalt“*Ja, und zwar: Nein, keine Erläuterungen

B16 Personenfragebogen

Q12:HH=1

Q84 Nun haben wir ein paar Fragen zu ihrer Person.

Q85 Zunächst geht es um Ihre Zufriedenheit mit bestimmten Bereichen Ihres Lebens. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens? Bitte geben Sie für jeden Bereich den Grad Ihrer Zufriedenheit an:

Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Bitte Liste 85 vorlegen! TNZ = Trifft nicht zu (bei Statement 3 und 5)

Wie zufrieden sind Sie ...

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden		Keine Angabe
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	
mit Ihrer Gesundheit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	
mit Ihrem Schlaf?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	

Q85:PZUF01 p plh0171 Zufriedenheit Gesundheit

Q85:PZUF20 p plh0172 Zufriedenheit Schlaf

falls Sie erwerbstätig sind: Mit Ihrer Arbeit?

ganz und gar unzufrieden 0	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
ganz und gar zufrieden 10	10
Keine Angabe	-1
TNZ	-2

Q85:PZUF02 p plh0173 Zufriedenheit Arbeit

mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

ganz und gar unzufrieden o	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
ganz und gar zufrieden io	10
Keine Angabe	-1

Q85:PZUF04 p plh0175 Zufriedenheit HH-Einkommen

falls Sie erwerbstätig sind: Mit ihrem persönlichen Einkommen?

ganz und gar unzufrieden o	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
ganz und gar zufrieden io	10
Keine Angabe	-1
TNZ	-2

Q85:PZUF05 p plh0161 Zufriedenh. mit persönlichem Einkommen

	ganz und gar unzu- frie- den o	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ganz und gar zu- frie- den io	Keine An- gabe
mit ihrer Wohnung?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
mit ihrer Freizeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
mit ihrem Familienleben?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
mit der Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

Q85:PZUF07 p plh0177 Zufriedenheit Wohnung

Q85:PZUF08 p plh0178 Zufriedenheit Freizeit

Q85:PZUF13 p plh0180 Zufriedenheit Familienleben

Q86 Bitte denken Sie an die letzten vier Wochen und sagen mir zu jedem der folgenden Gefühle, ob Sie dieses sehr selten, selten, manchmal, oft oder sehr oft erlebt haben.

Bitte Liste 86 vorlegen!

Wie oft haben Sie sich ...

	Sehr selten	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft	Keine Angabe
...ärgerlich gefühlt?	1	2	3	4	5	-1
...ängstlich gefühlt?	1	2	3	4	5	-1
...glücklich gefühlt?	1	2	3	4	5	-1
...traurig gefühlt?	1	2	3	4	5	-1

Q86:PGEF1 p plh0184 Haeufigkeit aergerlich letzte 4 Wochen

Q86:PGEF2 p plh0185 Haeufigkeit aengstlich letzte 4 Wochen

Q86:PGEF3 p plh0186 Haeufigkeit gluecklich letzte 4 Wochen

Q86:PGEF4 p plh0187 Haeufigkeit traurig letzte 4 Wochen

Q2:STICHU=10/11,19,22

Q87 Wir möchten Ihnen gerne eine weitere Frage zu Ihren Gefühlen stellen. Uns interessiert, wie Sie Ihre Gefühlen unter Kontrolle halten, bzw. regulieren.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte antworten Sie anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: Stimme voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 87 vorlegen

	Stimme überhaupt nicht zu 1	2	3	4	5	6	Stimme voll zu 7	Keine Angabe
Wenn ich mehr positive Gefühle (wie Freude oder Heiterkeit) empfinden möchte, ändere ich, woran ich denke.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich behalte meine Gefühle für mich.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Wenn ich weniger negative Gefühle (wie Traurigkeit oder Ärger) empfinden möchte, ändere ich, woran ich denke.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich halte meine Gefühle unter Kontrolle, indem ich sie nicht nach außen zeige.	1	2	3	4	5	6	7	-1

B17 Persönlichkeit

Q88 Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 0 bis 10. Der Wert 0 bedeutet: gar nicht risikobereit. Der Wert 10 bedeutet: sehr risikobereit. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

Bitte Liste 88 vorlegen!

Gar nicht risikobereit	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
Sehr risikobereit	10

Q88;prisk p plh0204 Persönliche Risikobereitschaft

Q89 In welchem Maße treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?

Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der Wert "1" bedeutet: "trifft überhaupt nicht zu". Der Wert "7" bedeutet: "trifft voll zu". Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte Liste 89 vorlegen!

	Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Trifft voll zu	Keine Angabe
Wenn mir jemand einen Gefallen tut, bin ich bereit, dies zu erwidern	1	2	3	4	5	6	7	-1
Wenn mir schweres Unrecht zuteil wird, werde ich mich um jeden Preis bei der nächsten Gelegenheit dafür rächen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Wenn mich jemand in eine schwierige Lage bringt, werde ich das Gleiche mit ihm machen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich strengte mich besonders an, um jemandem zu helfen, der mir früher schon mal geholfen hat	1	2	3	4	5	6	7	-1
Wenn mich jemand beleidigt, werde ich mich ihm gegenüber auch beleidigend verhalten	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich bin bereit, Kosten auf mich zu nehmen, um jemandem zu helfen, der mir früher einmal geholfen hat	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich komme relativ leicht darüber hinweg, wenn jemand mich emotional verletzt	1	2	3	4	5	6	7	-1
Wenn jemand mir Unrecht getan hat, denke ich oft lange darüber nach	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich bin tendenziell nachtragend	1	2	3	4	5	6	7	-1
Wenn andere mir unrecht tun, versuche ich einfach zu vergeben und zu vergessen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich habe eine positive Einstellung zu mir	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q89:PMAS01 p plh0206 Erwidere Gefallen

Q89:PMAS02 p plh0207 Raeche mich fuer schweres Unrecht

Q89:PMAS03 p plh0208 Bringe in schwierige Lage, wie die derjenige mich

Q89:PMAS04	p	plh0209	Helfe jemand, der mir geholfen hat
Q89:PMAS05	p	plh0210	Beleidige die, die mich beleidigt haben
Q89:PMAS06	p	plh0211	Helfe jemanden, der mir frueher geholfen hat
Q89:PMAS07	p	plh0142	Komme schnell ueber emotionale Verletzung hinweg
Q89:PMAS08	p	plh0143	Denke lange ueber erfahrenes Unrecht nach
Q89:PMAS09	p	plh0144	Tendenziell nachtragend
Q89:PMAS10	p	plh0145	Versuche, mir angetanes Unrecht schnell zu vergessen
Q89:PMAS11	p	plh0146	Positive Einstellung zu mir selbst

Q90 Was würden Sie sagen: Wie viele enge Freunde haben Sie?

enge Freunde

Q90:PBEZ06 p pld0047 Anzahl enge Freunde

Q91 Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Wahrscheinlich werden einige Eigenschaften auf Sie persönlich voll zutreffen und andere überhaupt nicht. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden.

Ich bin jemand, der ...

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste g1 vorlegen

	Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Trifft voll zu	Keine Angabe
gründlich arbeitet	1	2	3	4	5	6	7	-1
kommunikativ, gesprächig ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
manchmal etwas zu grob zu anderen ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
originell ist, neue Ideen einbringt	1	2	3	4	5	6	7	-1
sich oft Sorgen macht	1	2	3	4	5	6	7	-1
verzeihen kann	1	2	3	4	5	6	7	-1
eher faul ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
aus sich herausgehen kann, gesellig ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
künstlerische, ästhetische Erfahrungen schätzt	1	2	3	4	5	6	7	-1
leicht nervös wird	1	2	3	4	5	6	7	-1
Aufgaben wirksam und effizient erledigt	1	2	3	4	5	6	7	-1
zurückhaltend ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht	1	2	3	4	5	6	7	-1
eine lebhaftige Phantasie, Vorstellungen hat	1	2	3	4	5	6	7	-1
entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann	1	2	3	4	5	6	7	-1
wissbegierig ist	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q91:PEGO01	p	plh0212	Arbeite gruendlich
Q91:PEGO02	p	plh0213	Bin kommunikativ
Q91:PEGO03	p	plh0214	Bin manchmal zu grob zu anderen
Q91:PEGO04	p	plh0215	Bin originell
Q91:PEGO05	p	plh0216	Mache mir oft Sorgen
Q91:PEGO06	p	plh0217	Kann verzeihen
Q91:PEGO07	p	plh0218	Bin eher faul
Q91:PEGO08	p	plh0219	Bin gesellig
Q91:PEGO09	p	plh0220	Schaetze kuenstler. Erfahrung
Q91:PEGO10	p	plh0221	Bin leicht nervoes
Q91:PEGO11	p	plh0222	Erledige Aufgaben wirksam, effizient
Q91:PEGO12	p	plh0223	Bin zurueckhaltend
Q91:PEGO13	p	plh0224	Gehe mit anderen freundlich um
Q91:PEGO14	p	plh0225	Habe lebhaftes Phantasie
Q91:PEGO15	p	plh0226	Kann mit Stress gut umgehen
Q91:PEGO16	p	plh0255	Wissbegierig

Q92 Sie haben eben angegeben wie stark unterschiedliche Eigenschaften auf Sie persönlich zutreffen. Nun interessiert uns, was für eine Person Sie gern wären.

Ich wäre gern jemand, der ...

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Liste 91 liegt vor

	Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Trifft voll zu	Keine Angabe
gründlich arbeitet	1	2	3	4	5	6	7	-1
kommunikativ, gesprächig ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
manchmal etwas zu grob zu anderen ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
originell ist, neue Ideen einbringt	1	2	3	4	5	6	7	-1
sich oft Sorgen macht	1	2	3	4	5	6	7	-1
verzeihen kann	1	2	3	4	5	6	7	-1
eher faul ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
aus sich herausgehen kann, gesellig ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
künstlerische, ästhetische Erfahrungen schätzt	1	2	3	4	5	6	7	-1
leicht nervös wird	1	2	3	4	5	6	7	-1
Aufgaben wirksam und effizient erledigt	1	2	3	4	5	6	7	-1
zurückhaltend ist	1	2	3	4	5	6	7	-1
rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht	1	2	3	4	5	6	7	-1
eine lebhaft Phantasie, Vorstellungen hat	1	2	3	4	5	6	7	-1
entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann	1	2	3	4	5	6	7	-1
wissbegierig ist	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q93 Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen. Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.
Liste 91 liegt vor

	Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Trifft voll zu	Keine Angabe
Was für ein Mensch man ist, ist etwas Grundlegendes und kann nicht maßgeblich verändert werden	1	2	3	4	5	6	7	-1
Man kann sich unterschiedlich verhalten, aber wer man ist, kann nicht wirklich verändert werden	1	2	3	4	5	6	7	-1
Man ist ein bestimmter Typ Mensch und es gibt nicht viel das man tun kann, um das zu ändern	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q3:MODUL=1,12,13,123

Q94 In welchem Maße treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Liste g1 liegt vor

	Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Trifft voll zu	Keine Angabe
Ich habe schon mal zu viel Wechselgeld zurückbekommen und nichts gesagt	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich fluche niemals	1	2	3	4	5	6	7	-1
Zur Not lüge ich auch schon mal	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich nehme niemals Dinge an mich, die mir nicht gehören	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich habe gelegentlich mal jemanden ausgenutzt	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q2:STICHU=11/11,19,22

Q95 Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 5 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte Liste 95 vorlegen

	Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Trifft voll zu	Keine Angabe
Ich setze mir oft ein Ziel, entscheide mich dann aber später doch ein anderes Ziel zu verfolgen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Neue Ideen und Projekte halten mich manchmal von vorherigen ab.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich war schon einmal für eine kurze Zeit von einem Projekt oder einer Idee besessen, habe später aber das Interesse verloren.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich habe Schwierigkeiten auf Projekte fokussiert zu bleiben, wenn diese mehrere Monate dauern.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Alles was ich beginne, bringe ich auch zu Ende	1	2	3	4	5	6	7	-1
Von Rückschlägen lasse ich mich nicht entmutigen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich bin fleißig.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich bin ein hart arbeitender Mensch.	1	2	3	4	5	6	7	-1

B18 Impostor / Narzismus / Ostracism

Q2:STICHU=11/11,19,22

T2 Ich bitte Sie die Antwort auf die folgenden Fragen selbst in den Computer einzugeben. Ich zeige Ihnen gleich, wie das funktioniert.

Bitte drehen Sie, nachdem Sie den nächsten Bildschirm aufgerufen haben, den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Lesen Sie die Frage einmal vor und zeigen Sie falls nötig einmal kurz, wie die Eingabe funktioniert. Zeigen Sie auch den „weiter“ Button.

Dann drehen Sie den Laptop bitte so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Die/der Befragte soll selbst die Antworten auf die nächsten Fragen eingeben.

Falls Vorbehalte geäußert werden, bitte zuerst ermutigen, ansonsten „keine Angabe“ auswählen. Bitte die Antworten nicht selbst eintragen.

Q2:STICHU=11/11,19

Q96 Beurteilen Sie bitte, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet "trifft überhaupt nicht zu". Der Wert 6 bedeutet "trifft vollkommen zu". Mit den Werten zwischen 1 und 6 können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5	Trifft voll- kommen zu	Keine Angabe
Ich reagiere genervt, wenn eine andere Person mir die Schau stiehlt	1	2	3	4	5	6	-1
Ich habe es verdient, als große Persönlichkeit angesehen zu werden	1	2	3	4	5	6	-1
Ich will, dass meine Konkurrenten scheitern	1	2	3	4	5	6	-1
Ich ziehe viel Kraft daraus, eine ganz besondere Person zu sein	1	2	3	4	5	6	-1
Mit meinen besonderen Beiträgen schaffe ich es, im Mittelpunkt zu stehen	1	2	3	4	5	6	-1
Die meisten Menschen sind ziemliche Versager	1	2	3	4	5	6	-1

Q97 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie persönlich zu?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 5 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 5 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

	Trifft überhaupt nicht zu 1	2	3	4	Trifft voll zu	Keine Angabe
Ich habe Angst, dass für mich wichtige Personen herausbekommen, dass ich nicht so fähig bin, wie sie glauben.	1	2	3	4	5	-1
Es fällt mir schwer, Komplimente oder Lob wegen meiner Intelligenz oder meiner Leistungen entgegenzunehmen.	1	2	3	4	5	-1
Manchmal habe ich Angst, dass die anderen merken, wie wenig ich eigentlich weiß und kann.	1	2	3	4	5	-1
Ich vergleiche meine Fähigkeiten mit denen der Menschen, die mich umgeben und stelle fest, dass die anderen vermutlich intelligenter sind als ich.	1	2	3	4	5	-1
Ich mache mir oft Sorgen, dass mir ein Vorhaben nicht gelingt oder ich eine Prüfung nicht bestehe, obwohl andere beachtliches Vertrauen in mein Können setzen.	1	2	3	4	5	-1

Q98 Wie oft haben Sie folgende Erfahrungen in den vergangenen zwei Monaten gemacht?

	Nie	Selten	Gelegentlich	Relativ häufig	Häufig	Regelmässig	Immer	Keine Angabe
Andere ignorieren mich	1	2	3	4	5	6	7	8
Andere schließen mich aus Konversationen aus.	1	2	3	4	5	6	7	8
Andere behandeln mich so, als ob ich gar nicht da wäre.	1	2	3	4	5	6	7	8
Andere laden mich nicht zu Unternehmungen ein.	1	2	3	4	5	6	7	8

T31

Bitte drehen Sie den Laptop wieder so, dass Ihr/e Interviewer/in wieder auf den Bildschirm sehen kann.

T32

Bitte den Laptop wieder so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr mit auf den Bildschirm sehen kann.

Die/der Befragte soll die Möglichkeit haben, die Frage spontan zu beurteilen, ohne durch das Programm beeinflusst zu werden.

Q99 Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus? Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen: jede Woche, jeden Monat, seltener oder nie?

	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie	Keine Angabe
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	1	2	3	4	5
Kinobesuch, Besuche von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	1	2	3	4	5
Aktiver Sport	1	2	3	4	5
Künstlerische und musische Tätigkeiten (Musizieren, Tanzen, Theater, Malen, Fotografieren)	1	2	3	4	5
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	1	2	3	4	5
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	1	2	3	4	5
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	1	2	3	4	5
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	1	2	3	4	5
Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen	1	2	3	4	5

Q99:PFZ1 p pli0090 Besuch von Oper, klass. Konzerte, Theater, Ausstellungen

Q99:PFZ2 p pli0091 Besuch von Kino,Pop,Jazz Konzerte,Disco

Q99:PFZ3 p pli0092 Aktiver Sport

Q99:PFZ4 p pli0093 kuenstl. Taetigkeiten

Q99:PFZ5 p pli0094 Geselligkeit m. Freund., Verwandt.

Q99:PFZ6	p	pli0095	Mithelfen bei Freund., Verwandt.
Q99:PFZ7	p	pli0096	Ehrenamtliche Taetigkeit in Vereinen, Verbaenden, ...
Q99:PFZ8	p	pli0097	Beteilig. Parteien, Kommunalpolitik, Buergerinitiativen
Q99:PFZ9	p	pli0098	Kirchgang, Besuch religioeser Veranstaltungen

B19 Sport

Q2:STICHU=22,25

T4 Im Folgenden interessieren wir uns dafür, ob, wie häufig und wie intensiv Sie körperlich aktiv sind. Dabei geht es uns zum einen um körperliche Aktivität im Allgemeinen, zum anderen speziell um sportliche Aktivitäten. Dabei verstehen wir unter körperlicher Aktivität ganz allgemein sämtliche Tätigkeiten, bei denen Ihr Herz schneller schlägt und Ihre Atmung für einige Zeit erhöht ist. Hierzu zählt nicht nur Sport, sondern auch bestimmte Arbeiten im Haus oder Garten, der Fuß- oder Radweg zur Arbeit oder zum Einkaufen oder körperliche Aktivität im Rahmen der beruflichen Tätigkeit.

Q100 Beginnen wir mit körperlichen Aktivitäten ganz allgemein: An wie vielen der letzten sieben Tage waren Sie für mindestens eine Stunde am Tag körperlich aktiv?

An ... Tagen

Q100:SPO1 inno spo1 körperliche Aktivität: Tage pro Woche

Q101 Für viele Menschen hängt körperliche Aktivität auch von den Jahreszeiten ab. Wie ist das bei Ihnen: An wie vielen Tagen einer normalen Woche sind Sie in den folgenden Jahreszeiten für mindestens eine Stunde am Tag körperlich aktiv?

Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen! Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x) Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

An ... Tagen im Frühling (gemeint sind damit vor allem die Monate März, April, Mai)

An ... Tagen im Sommer (gemeint sind damit vor allem die Monate Juni, Juli, August)

An ... Tagen im Herbst (gemeint sind damit vor allem die Monate September, Oktober, November)

An ... Tagen im Winter (gemeint sind damit vor allem die Monate Dezember, Januar, Februar)

Q101:SPO21 inno spo21 körperliche Aktivität Frühling (März, April, Mai): Tage pro Woche

Q101:SPO22 inno spo22 körperliche Aktivität Sommer (Juni, Juli, August): Tage pro Woche

Q101:SPO23 inno spo23 körperliche Aktivität Herbst (September, Oktober, November): Tage pro Woche

Q101:SPO24 inno spo24 körperliche Aktivität Winter (Dezember, Januar, Februar): Tage pro Woche

B21 Sport im engeren Sinne

Q99:PFZ=1,2,3

Q102 Nun geht es um sportliche Aktivitäten im engeren Sinne. Welche Sportart üben Sie, das ganze Jahr betrachtet, am häufigsten aus?

Bitte nur eine Sportart angeben.

Q102;spo3a inno spo3acode 1.Sportart

Q103 Wie oft üben Sie diese Sportart in den folgenden Jahreszeiten in der Regel pro Woche aus?

<Sport A>

Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen! Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x) Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

Frühling: ... Mal pro Woche

Sommer: ... Mal pro Woche

Herbst: ... Mal pro Woche

Winter: ... Mal pro Woche

Q103:SPO41A inno spo41a Ausübung 1.Sportart Frühling: Tage pro Woche

Q103:SPO42A inno spo42a Ausübung 1.Sportart Sommer: Tage pro Woche

Q103:SPO43A inno spo43a Ausübung 1.Sportart Herbst: Tage pro Woche

Q103:SPO44A inno spo44a Ausübung 1.Sportart Winter: Tage pro Woche

Q104 Und wie viele Minuten üben Sie diese Sportart in der Regel bei jedem Mal aus?

<Sport A>

Minuten

Q104:SPO4MIA inno spo4mia Minuten Ausübung Sportart

Q105 Nehmen Sie in dieser Sportart auch an Wettbewerben, z.B. an Ligaspielen, Volksläufen oder Radrennen teil?

<Sport A>

ja

nein

Keine Angabe

Q105;spo5a inno spo5a Teilnahme Sportwettbewerb

Q106 Wo und mit wem betreiben Sie diese Sportart hauptsächlich?

<Sport A>

Bitte Liste 106 vorlegen!

Im Verein

Im Betrieb

Bei kommerziellen Sportanbietern (z.B. Fitnessstudios)

In anderen Organisationen (z.B. Volkshochschule)

Gemeinsam mit anderen, nicht in einer Organisation

Für mich allein, nicht in einer Organisation

Sonstiges

Keine Angabe

Q106;spo6a inno spo6a Ort der Ausübung Sportart

Q106:SPO6A ST=7 and SC=1

Q107 Sonstiges, und zwar:**Q108** Seit wann betreiben Sie diese Sportart regelmäßig?*Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x) Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!*

<Sport A>

Seit Jahren

Q108:SPO7A inno spo7a Seit wann Ausübung Sportart, in Jahren

Q109 Betreiben Sie außer der bereits genannten Sportart noch eine weitere?Ja Nein Keine Angabe

Q109:SPO8=1

Q110 Welche Sportart üben Sie, das ganze Jahr betrachtet, am zweithäufigsten aus?*Bitte nur eine Sportart angeben.*

Sportart 2

Q111 Wie oft üben Sie diese Sportart in den folgenden Jahreszeiten in der Regel pro Woche aus?

<Sport B>

Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen! Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x) Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

Frühling: ... Mal pro Woche

Sommer: ... Mal pro Woche

Herbst: ... Mal pro Woche

Winter: ... Mal pro Woche

Q111:SPO41B inno spo41b Ausübung 2.Sportart Frühling: Tage pro Woche

Q111:SPO42B inno spo42b Ausübung 2.Sportart Sommer: Tage pro Woche

Q111:SPO43B inno spo43b Ausübung 2.Sportart Herbst: Tage pro Woche

Q111:SPO44B inno spo44b Ausübung 2.Sportart Winter: Tage pro Woche

Q112 Und wie viele Minuten üben Sie diese Sportart in der Regel bei jedem Mal aus?

<Sport B>

... Minuten

Q112:SPO4MIB inno spo4mib Minuten Ausübung Sportart

Q113 Nehmen Sie in dieser Sportart auch an Wettbewerben, z.B. an Ligaspielen, Volksläufen, oder Radrennen teil?

<Sport B>

ja	1
nein	2
Keine Angabe	-1

Q113;spo5b inno spo5b Teilnahme Sportwettbewerb

Q114:SPO6B=7

Q114 Wo und mit wem betreiben Sie diese Sportart hauptsächlich?

<Sport B>

Liste 106 liegt vor!

Im Verein	1
Im Betrieb	2
Bei kommerziellen Sportanbietern (z.B. Fitnessstudios)	3
In anderen Organisationen (z.B. Volkshochschule)	4
Gemeinsam mit anderen, nicht in einer Organisation	5
Für mich allein, nicht in einer Organisation	6
Sonstiges	7
Keine Angabe	-1

Q114;spo6b inno spo6b Ort der Ausübung Sportart

Q115 Sonstiges, und zwar:

Q116 Seit wann betreiben Sie diese Sportart regelmäßig?

Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x) Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

<Sport B>

Seit ... Jahren

Q116:SPO7B inno spo7b Seit wann Ausübung Sportart, in Jahren

Q117 Menschen können sich aus sehr unterschiedlichen Gründen sportlich betätigen: Wie ist das bei Ihnen, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte Liste 117 vorlegen!

Bitte antworten Sie anhand der folgenden Skala: Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ich treibe Sport ...

	Trifft über- haupt nicht zu 1	2	3	4	5	6	Trifft voll zu 7	Keine Angabe
...nur aus Spaß, zum Ausgleich, oder um mit anderen Menschen zusammen zu kommen	1	2	3	4	5	6	7	-1
...um fit zu bleiben oder meine Gesundheit, Fitness zu verbessern	1	2	3	4	5	6	7	-1
...weil ich Spaß daran habe, mich mit anderen (im Wettkampf) zu messen	1	2	3	4	5	6	7	-1
...weil er mir eine einzigartige Möglichkeit bietet, an meine (körperlichen) Grenzen zu gehen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Q117:SP091	inno	spo91	Gründe Sport: Spass, Ausgleich					
Q117:SP092	inno	spo92	Gründe Sport: Gesundheit, Fitness					
Q117:SP093	inno	spo93	Gründe Sport: Wettbewerb					
Q117:SP094	inno	spo94	Gründe Sport: Grenzen erfahren					

B24 Sport außerhalb der Schule

Q1:LELA=1

Q118 Wenn Sie an Ihre Kindheit und Jugend zurückdenken, welche Sportart haben Sie außerhalb der Schule am häufigsten regelmäßig ausgeübt?

Bitte nur eine Sportart angeben.

Sportart, und zwar	1
Ich habe außerhalb der Schule keine weitere Sportart regelmäßig ausgeübt	2
Keine Angabe	-1

Q118;spo102 inno spo102 keine weitere Sportart außerhalb der Schule

Q118:SPO10X="Sportart"

Q119 Wenn Sie an Ihre Kindheit und Jugend zurückdenken, welche Sportart haben Sie außerhalb der Schule am häufigsten regelmäßig ausgeübt?

Q119;spo101 inno spo101code Sportart außerhalb Schule

Q118:SPO10X="Sportart"

Q120 In welchem Alter haben Sie mit dieser Sportart begonnen?

<Sportart>

Mit ... Jahren

Q120:SPO12 inno spo12 Beginn Alter Sportart

B25 Jahre Ausübung der Sportart

Q118:SPO10X="Sportart"

Q121 Wie viele Jahre haben Sie diese Sportart ausgeübt?

Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x) Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

<Sportart>

... Anzahl Jahre

Q121:SPO13 inno spo131 Seit wann Ausübung Sportart, in Jahren

Q121:SPO13X="Jahre"

ohne Unterbrechung bis heute

Q121:SPO132 inno spo132 ohne Unterbrechung bis heute

Q118:SPO10X="Sportart"

Q123 Wie oft haben Sie diese Sportart in der Regel ausgeübt?

<Sportart>

Täglich

Jede Woche

Jeden Monat

Seltener

Keine Angabe

Q123;spo14 inno spo14 Häufigkeit Ausübung Sportart

B26 Sport: Wo und mit wem?

Q118:SPO10X="Sportart"

Q124 Wo und mit wem haben Sie diese Sportart hauptsächlich betrieben?

<Sportart>

Bitte Liste 124 vorlegen

Im Verein

Im Betrieb

Bei kommerziellen Sportanbietern (z.B. Fitnessstudios)

In anderen Organisationen (z.B. Volkshochschule)

Gemeinsam mit anderen, nicht in einer Organisation

Für mich allein, nicht in einer Organisation

Sonstiges

Keine Angabe

Q124;spo15 inno spo15 Ort der Ausübung Sportart

Q124:SPO15=7

Q125 Sonstiges, und zwar:**B27 Politik****Q126** Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, nicht so stark oder überhaupt nicht?

Sehr stark	1
Stark	2
Nicht so stark	3
Überhaupt nicht	4
Keine Angabe	-1

Q126;ppol1 p plh0007 Interesse fuer Politik

Q128 Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q128;ppol2 p plh0011 Allgemeine Parteienpraferenz

Q128:PPOL2=1

Q129 Welcher Partei neigen Sie zu?

SPD	1
CDU	2
CSU	3
FDP	4
Bündnis 90/Die Grünen	5
Die Linke	6
Republikaner/NPD	7
Piratenpartei	26
Alternative für Deutschland	27
Andere	8
Keine Angabe	-1

Q129;ppol3 p plh0012 Parteipraferenz

Andere, und zwar:

Q128:PPOL2=1 and not Q129:PPOL3=1 and Q3:MODUL=1,12,13,123

Q1291 Und wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

Sehr stark	1
Ziemlich stark	2
Mäßig	3
Ziemlich schwach	4
Sehr schwach	5
Keine Angabe	-1

B28 Links-Rechts, Sorgen und Themen

Q3:MODUL=1,12,13,123

Q131 In der Politik reden die Leute oft von "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken: wo würden Sie diese Ansichten einstufen?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: ganz links, der Wert 10 bedeutet: ganz rechts.

Bitte Liste 131 vorlegen!

ganz links 0	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
ganz rechts 10	10
keine Angabe	11

Q133 Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen	Keine Angabe
Um Ihre Gesundheit	1	2	3	4
Um den Schutz der Umwelt	1	2	3	4
Um die Erhaltung des Friedens	1	2	3	4
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation	1	2	3	4
Über die Zuwanderung nach Deutschland	1	2	3	4
Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland	1	2	3	4

Q134a1 Im Folgenden lese ich Ihnen einige Aussagen über Themen vor, die aktuell in Deutschland diskutiert werden. Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen. Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte Liste 134 vorlegen!

Es ist gerecht, dass höher gebildete Menschen mehr Chancen und Möglichkeiten im Leben haben.

Stimme überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Stimme voll und ganz zu	7
Keine Angabe	-1

Q134b1 Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Meinung zu diesem Thema? Sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher.

Es ist gerecht, dass höher gebildete Menschen mehr Chancen und Möglichkeiten im Leben haben.

Sehr sicher	1
Eher sicher	2
Eher unsicher	3
Sehr unsicher	4
Keine Angabe	-1

Q134a2 Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Liste 134 liegt vor!

Auch über religiöse Themen und Ansichten darf man sich öffentlich lustig machen und scherzen.

Stimme überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Stimme voll und ganz zu	7
Keine Angabe	-1

Q134b2 Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Meinung zu diesem Thema? Sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher.

Auch über religiöse Themen und Ansichten darf man sich öffentlich lustig machen und scherzen.

Sehr sicher	1
Eher sicher	2
Eher unsicher	3
Sehr unsicher	4
Keine Angabe	-1

Q134a3 Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Liste 134 liegt vor!

Gleichgeschlechtliche Paare sollten in Deutschland die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben Kinder zu adoptieren wie heterosexuelle Paare.

Stimme überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Stimme voll und ganz zu	7
Keine Angabe	-1

Q134b3 Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Meinung zu diesem Thema? Sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher.

Gleichgeschlechtliche Paare sollten in Deutschland die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben Kinder zu adoptieren wie heterosexuelle Paare.

Sehr sicher	1
Eher sicher	2
Eher unsicher	3
Sehr unsicher	4
Keine Angabe	-1

Q134a4 Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Liste 134 liegt vor!

Die aktive Sterbehilfe, d.h. jemanden auf dessen Verlangen hin zu töten, sollte in Deutschland erlaubt werden.

Stimme überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Stimme voll und ganz zu	7
Keine Angabe	-1

Q134b4 Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Meinung zu diesem Thema? Sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher.

Die aktive Sterbehilfe, d.h. jemanden auf dessen Verlangen hin zu töten, sollte in Deutschland erlaubt werden.

Sehr sicher	1
Eher sicher	2
Eher unsicher	3
Sehr unsicher	4
Keine Angabe	-1

Q134a5 Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Liste 134 liegt vor!

Der Konsum und Verkauf von Cannabis bzw. Marihuana sollte in Deutschland legalisiert werden.

Stimme überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Stimme voll und ganz zu	7
Keine Angabe	-1

Q134b5 Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Meinung zu diesem Thema? Sehr sicher, eher sicher, eher unsicher oder sehr unsicher.

Der Konsum und Verkauf von Cannabis bzw. Marihuana sollte in Deutschland legalisiert werden.

Sehr sicher	1
Eher sicher	2
Eher unsicher	3
Sehr unsicher	4
Keine Angabe	-1

B29 Messfehler / Zuwanderung 1**Q135**

Split wird in der CAPI Datei mitgeliefert. Falls Neu-HH: Person bitte zufällig einer der 56 Gruppen zuweisen und Gruppe wegschreiben. Auch die 2. Runde dieses Fragemoduls ab Q 303 wird über die Variable SIMWSPLIT gefiltert.

SIMWSPLIT (1-56)

Q135:SIMWSPLIT=1,2,3,4,5,6,7

Q136 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=8,9,10,11,12,13,29

Q137 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=14,15,16,17,18,30,36

Q138 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

Bitte Liste 87A vorlegen

	o Stim- me voll- kom- men zu	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Stim- me über- haupt nicht zu	Keine An- gabe
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

Q135:SIMWSPLIT=19,20,21,22,31,37,42

Q139 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

Bitte Liste 87A vorlegen

	o Stim- me voll- kom- men zu	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Stim- me über- haupt nicht zu	Keine An- gabe
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

Q135:SIMWSPLIT=23,24,25,32,38,43,47

Q140 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme nicht zu	Stimme zu	Keine Angabe
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=26,27,33,39,44,48,51

Q141 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme nicht zu	Stimme zu	Keine Angabe
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=28,34,40,45,49,52,54

Q142 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

Bitte Liste 87B vorlegen

	o Stim- me über- haupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Stim- me voll- kom- men zu	Keine An- gabe
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

Q135:SIMWSPLIT=35,41,46,50,53,55,56

Q143 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

Bitte Liste 87B vorlegen

	o Stim- me über- haupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Stim- me voll- kom- men zu	Keine An- gabe
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

B30 EU Finanzkrise

Q2:STICHU=25,26

Q144 In den letzten Jahren wurde viel über die Eurokrise und die schwierige finanzielle Situation von Ländern wie Griechenland, Spanien oder Portugal diskutiert. Hierzu möchten wir Sie ganz allgemein um Ihre Meinung bitten.

Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 144 vorlegen!

	Stimme über- haupt nicht zu							Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
	1	2	3	4	5	6	7	-1	
In Zeiten der Krise soll Deutschland anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union, die vor erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten stehen, finanziell helfen.	1	2	3	4	5	6	7	-1	
In Zeiten der Krise soll Deutschland europäischen Ländern, die vor erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten stehen, die aber kein Mitglied der Europäischen Union sind, finanziell helfen.	1	2	3	4	5	6	7	-1	

Q145 Stellen Sie sich jetzt bitte folgende ausgedachte Situation vor. Um in der Zukunft Haushaltskrisen von in Not geratenen EU-Ländern zu bekämpfen, müssen alle Mitgliedsländer einen Hilfsbeitrag erheben. Der Hilfsbeitrag wird von allen Personen in der EU gezahlt, die ein eigenes Einkommen haben. Er wird dauerhaft erhoben und nur zur Bekämpfung der Krise in Not leidenden EU-Ländern verwendet.

Wie stehen Sie zu den folgenden Vorschlägen? Jeder in der EU sollte als Hilfsbetrag ...

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 144 vorlegen!

	Stimme über- haupt nicht zu						Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
3 Prozent seines Bruttoeinkommens zahlen, mindestens aber 30 Euro im Monat.	1	2	3	4	5	6	7	-1
2 Prozent seines Bruttoeinkommens zahlen, mindestens aber 20 Euro im Monat.	1	2	3	4	5	6	7	-1
1/2 Prozent seines Bruttoeinkommens zahlen, mindestens aber 5 Euro im Monat.	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q146 Allgemein wird gefordert, dass in Not geratene Krisenländer ihren Staatshaushalt in Ordnung bringen müssen, um Unterstützungsleistungen von der EU zu erhalten. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Vorschlägen zu? Wenn ein EU-Land Unterstützungsleistungen erhalten will, dann sollte es...

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 144 vorlegen!

	Stimme über- haupt nicht zu						Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
...Sozialleistungen kürzen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...Renten kürzen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...Gehälter für Staatsbedienstete kürzen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...Staatsbedienstete entlassen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...Arbeitnehmer länger arbeiten und später in Rente gehen lassen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...Steuern erhöhen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...Staatseigentum verkaufen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...weniger Geld für öffentliche Infrastruktur ausgeben, wie z.B. für Straßenbau.	1	2	3	4	5	6	7	-1
...weniger Geld für staatliche Wirtschaftsförderung ausgeben.	1	2	3	4	5	6	7	-1

B31 Staatsbürgerschaft und Partnerschaft

Q1:LELA=2

Q147 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q147;psta1 p plj0014 deutsche Staatsangehoerigkeit

Q147;psta1 pgen pgnation Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet

Q147:PSTA1=2

Q148 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Q148;ppnat p plj0025 Staatsangehörigkeit

Q148;ppnat pgen pgnation Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet

Q1:LELA=2

Q149 Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend	1
Eingetragene, gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend	6
Verheiratet, dauernd getrennt lebend	2
Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend	7
Ledig, war nie verheiratet	3
Geschieden / eingetragene, gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben	4
Verwitwet / Lebenspartner/-in aus eingetragener, gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben	5
Keine Angabe	-1

Q149;pfamst p pld0131 Familienstand

Q149;pfamst pgen pgfamstd Familienstand

Q149:PFAMST=2,7,3,4,5,-1

Q150 Haben sie derzeit eine feste Partnerschaft?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q150;pp1 p pld0132 Derzeit feste Partnerschaft

Q150:PP1=1

Q151 Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin hier im Haushalt?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q151;pp2 p pld0133 Wohnt Partner,-in im Haushalt

Q149:PFAMST=1,6 or Q151:PP2=1

Q152 Bitte geben Sie den Vornamen Ihres Partners / Ihrer Partnerin an.

Q152;ppnam p plk0001 Lfd. PNR d. Partners
 Q152;ppnam pgen pgartnr Unveraend. Personenid. des Partners

B32 Lebenslauf: Nationalität

Q1:LELA=1

Q153 Sind Sie in Deutschland geboren?

Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q153;lsta1 bio l0013 In Deutschland geboren?
 Q153;lsta1 ppfad germborn Born In Germany
 Q153;lsta1 ppfad migback Migrationshintergrund
 Q153;lsta1 ppfad miginfo Informationsquellen von MIGBACK

Q153:LSTA1=2

Q154 In welchem Land sind Sie geboren?

Bitte heutige Bezeichnung eintragen!

Q154;lsta2 bio l0016 Geburtsland (Code)
 Q154;lsta2 ppfad corigin Country of Origin

Q153:LSTA1=2

Q155 Wann sind Sie in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

Q155;lzug01 bio l0019 Zuzug in BRD (Jahr)
 Q155;lzug01 ppfad immiyear Year of Immigration to Germany

Q156 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q156;lsta1a p plj0014 deutsche Staatsangehoerigkeit
 Q156;lsta1a pgen pgnation Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet
 Q156;lsta1a ppfad migback Migrationshintergrund
 Q156;lsta1a ppfad miginfo Informationsquellen von MIGBACK

Q156:LSTA1A=2

Q157 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Q157;lpnat p plj0025 Staatsangehörigkeit

Q157;lpnat pgen pgnation Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet

Q156:LSTA1A=1

Q158 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?Seit Geburt Erst später erworben Keine Angabe

Q158;sta3 bio I0533 Erwerb der dt. Staatsbürgerschaft

B33 Lebenslauf: Partnerschaftsmodul

Q1:LELA=1

Q159 Im Folgenden geht es um Partnerschaft und Ehe.

Die Fragen werden immer in Bezug auf die Beziehung gestellt, unabhängig davon, ob Sie in dieser Beziehung geheiratet haben oder nicht.

Ob Sie in dieser Beziehung geheiratet haben, wird erst in den Folgefragen geklärt.

Bei den Fragen geht es sowohl um die aktuelle Beziehung, als auch um frühere Beziehungen.

Wir beginnen mit der aktuellen Beziehung und fragen dann rückblickend nach den festen Beziehungen, die Sie vorher hatten.

Bei den früheren Beziehungen sprechen wir dann von fester Beziehung, wenn diese sechs Monate oder länger andauerte.

Q160 Wie ist das derzeit: Haben Sie eine feste Beziehung?Ja Nein Keine Angabe

Q160;pp1a p pld0132 Derzeit feste Partnerschaft

Q160:PP1A=1

Q161 Bitte geben Sie den Vornamen Ihres Partners / Ihrer Partnerin an.*Vorname eintragen:*

Q161;ppnama pgen pppartner Unveraend. Personenid. des Partners

Q160:PP1A=1

Q162 Seit wann besteht die Beziehung zu Ihrem Partner/Ihrer PartnerinSeit:

Q162:PPJA bio I0636 Beziehung seit Jahr

Q160:PP1A=1

Q163 Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin hier im HaushaltJa Nein Keine Angabe

Q163;pp2a p pld0133 Wohnt Partner,in im Haushalt

Q160:PP2A=1

Q164 Wann sind Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen gezogen*Gemeint ist das Jahr der ersten gemeinsamen Wohnung.*Seit:

Q164:PPLEB1A bio I0637 Jahr zusammengezogen

Q160:PP2A=2

Q165 Haben Sie früher einmal mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen gelebtJa Nein Keine Angabe

Q165;ppleba bio I0638 Vorher einmal zusammengelebt

Q165:PPLEBA=1

Q166 In welchem Jahr wurde die gemeinsame Wohnung aufgegeben bzw. wann ist einer der Partner ausgezogen?... Jahr

Q166:PPLEBJA bio I0639 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen

Q160:PP1A=1

Q167 Sind Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin verheiratet beziehungsweise leben Sie mit diesem Partner/dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft?Ja, ich bin mit diesem Partner/dieser Partnerin verheiratet Ja, ich lebe mit diesem Partner/dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft Nein Keine Angabe

Q167;pehe1a bio I0640 Mit Partner verheiratet

Q167:PEHE1A=1,2

Q168 Wann wurde diese Ehe geschlossen?/Wann wurde diese eingetragene Partnerschaft geschlossen?

... Jahr

Q168:PEHE2A bio I0641 Jahr Eheschliessung

Q169 Jetzt geht es um Ihre Beziehung davor, also die, die Sie vor der aktuellen Beziehung hatten.

Hatten Sie davor eine feste Beziehung?

Ja Nein Keine Angabe

Q169;pp1b/c/d bio I0642 Vorherige Beziehung [B]

Q169;pp1b/c/d bio I0654 Vorherige Beziehung [C]

Q169;pp1b/c/d bio I0667 Vorherige Beziehung [D]

Q169:PP1B/C/D=1

Q170 In welchem Jahr begann diese Beziehung?

... Jahr

Q170:PPJB/C/D bio I0643 Vorherige Beziehung [B] seit Jahr

Q170:PPJB/C/D bio I0655 Vorherige Beziehung [C] seit Jahr

Q170:PPJB/C/D bio I0668 Vorherige Beziehung [D] seit Jahr

Q169:PP1B/C/D=1

Q171 Und in welchem Jahr endete diese Beziehung?

... Jahr

Q171:PPEND1B/C/D bio I0644 Vorherige Beziehung [B] Ende Jahr

Q171:PPEND1B/C/D bio I0656 Vorherige Beziehung [C] Ende Jahr

Q171:PPEND1B/C/D bio I0669 Vorherige Beziehung [D] Ende Jahr

Q169:PP1B/C/D=1

Q172 Wie endete diese Beziehung?

durch Trennung durch Tod Keine Angabe

Q172;ppend2b/c/d bio I0645 Vorherige Beziehung [B] Ende Grund

Q172;ppend2b/c/d bio I0657 Vorherige Beziehung [C] Ende Grund

Q172;ppend2b/c/d bio I0670 Vorherige Beziehung [D] Ende Grund

Q173:PPLEB1B/C/D=1

Q173 Haben Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin zusammen gelebt?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q173;ppleb1b/c/d bio I0646 Mit Partner [B]zusammengelebt

Q173;ppleb1b/c/d bio I0658 Mit Partner [C]zusammengelebt

Q173;ppleb1b/c/d bio I0671 Mit Partner [D]zusammengelebt

Q174 Wann sind Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin zusammen gezogen?... Jahr

Q174:PPLEB2B/C/D bio I0647 Jahr Zusammenzug [B]

Q174:PPLEB2B/C/D bio I0660 Jahr Zusammenzug [C]

Q174:PPLEB2B/C/D bio I0672 Jahr Zusammenzug [D]

Q173:PPLEB1B/C/D=1 and Q172:PPEND2B/C/D=1

Q175 Und wann wurde die gemeinsame Wohnung aufgegeben bzw. wann ist einer der Partner ausgezogen?... Jahr

Q175:PPLEB3B/C/D bio I0648 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen [B]

Q175:PPLEB3B/C/D bio I0661 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen [C]

Q175:PPLEB3B/C/D bio I0673 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen [D]

Trifft nicht zu, wohnen trotz Trennung zusammen 1

Q175:PPLEB4B/C/D bio I0649 Zusammen wohnend trotz Trennung [B]

Q175:PPLEB4B/C/D bio I0662 Zusammen wohnend trotz Trennung [C]

Q175:PPLEB4B/C/D bio I0674 Zusammen wohnend trotz Trennung [D]

Q169:PP1B/C/D=1

Q176 Haben Sie diesen Partner/diese Partnerin damals geheiratet beziehungsweise lebten Sie damals mit diesem Partner/dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft?

Ja, war mit diesem Partner/dieser Partnerin verheiratet 1

Ja, ich lebte damals mit diesem Partner/dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft 2

Nein 3

Keine Angabe -1

Q176;pehe1b/c/d bio I0650 Partner [B] geheiratet

Q176;pehe1b/c/d bio I0663 Partner [C] geheiratet

Q176;pehe1b/c/d bio I0675 Partner [D] geheiratet

Q176:PEHE1B/C/D=1,2

Q177 Wann wurde diese Ehe geschlossen?/Wann wurde diese eingetragene Partnerschaft geschlossen?... Jahr

Q177:PEHE2B/C/D bio I0651 Jahr Eheschliessung [B]

Q177:PEHE2B/C/D bio I0664 Jahr Eheschliessung [C]

Q177:PEHE2B/C/D bio I0676 Jahr Eheschliessung [D]

Q176:PEHE1B/C/D=1 and Q172:PPEND2B/C/D=1,-1

Q178 Wurde diese Ehe geschieden?/Wurde diese eingetragene Partnerschaft aufgehoben?Ja Nein Keine Angabe

Q178;pehe3b/c/d bio I0652 Scheidung [B]

Q178;pehe3b/c/d bio I0665 Scheidung [C]

Q178;pehe3b/c/d bio I0677 Scheidung [D]

Q179 Wann wurde diese Ehe geschieden?/Wann wurde diese eingetragene Partnerschaft aufgehoben?... Jahr

Q179:PEHE4B/C/D bio I0653 Jahr Scheidung [B]

Q178:PEHE3B/C/D=1

Q179:PEHE4B/C/D bio I0666 Jahr Scheidung [C]

Q178:PEHE3B/C/D=1

Q179:PEHE4B/C/D bio I0678 Jahr Scheidung [D]

Q178:PEHE3B/C/D=1

Q167:PEHE1A=3,-1 and Q176:PEHE1B/C/D=3,-1 or Q160:PP1A=2,-1 and Q176:PEHE1B/C/D=3,-1

Q180 Haben Sie in einer anderen, noch nicht genannten Beziehung geheiratet beziehungsweise lebten Sie in einer anderen, noch nicht genannten eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft?Ja, habe vorher geheiratet Ja, bin vorher eine eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft eingegangen Nein Keine Angabe

Q180;pehe1e bio I0679 Sonstige Heirat [E]

Q180:PEHE1E=1,2

Q181 Wann wurde diese Ehe/ eingetragene Partnerschaft geschlossen?... Jahr

Q181:PEHE2E bio I0641 Jahr Eheschliessung

Q180:PEHE1E=1,2

Q182 Besteht diese Ehe/ eingetragene Partnerschaft noch?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q182;pehe5e bio I0681 besteht sonstige Ehe noch [E]

Q182:PEHE5E=2

Q183 Wann endete diese Ehe/ eingetragene Partnerschaft?... Jahr

Q182:PEHE5E=2

Q184 Wie endete diese Ehe/ eingetragene Partnerschaft? Durch Scheidung/ Aufhebung oder durch Tod?

Durch Scheidung / Aufhebung	1
Durch Tod	2
Keine Angabe	-1

Q184;pehe7e bio I0683 Grund Ende sonstiger Ehe [E]

B34 Zusammen oder getrennt leben

Q151:PP2=2 or Q163:PP2A=2

Q185 Wenn Sie Ihre Lebensumstände und die von ihrem Partner/ihrer Partnerin insgesamt berücksichtigen, wie einfach wäre es zu organisieren, innerhalb der nächsten drei Jahre zusammen zu ziehen?

Es wäre sehr einfach möglich.	1
Es wäre ziemlich gut möglich.	2
Es würde ziemliche Schwierigkeiten bereiten.	3
Es ist nahezu unmöglich.	4
Keine Angabe	-1

Q186 Und unabhängig von Ihren Lebensumständen, wie sehr würden Sie es sich wünschen, mit ihrem Partner/ihrer Partnerin in einem gemeinsamen Haushalt zu leben?

Ich wünsche es mir sehr.	1
Ich wünsche es mir ein wenig.	2
Ich wünsche es mir eher nicht.	3
Ich wünsche es mir gar nicht.	4
Keine Angabe	-1

B35 Lebenslauf: Geschwister

Q1:LELA=1

Q187 Haben oder hatten Sie Geschwister? Falls ja: wie viele Brüder und wie viele Schwestern?

Ja, und zwar ... Schwestern Ja, und zwar ... Brüder

Q187:LGESCH3 bio I0062 Anzahl Brüder
 Q187:LGESCH3 bioparen numb Anzahl Brüder
 Q187:LGESCH2 bio I0063 Anzahl Schwestern
 Q187:LGESCH2 bioparen nums Anzahl Schwestern

Nein

Q187:LGESCH1 bio I0061 Geschwister ja/nein
 Q187:LGESCH1 bio I0065 Geschwister: Gesamt k.A.
 Q187:LGESCH1 bioparen geschw Geschwister ja/nein

Q187:LGESCH3 or LGESCH2>0

Q188 Ist eines davon Ihr Zwillingsbruder oder Ihre Zwillingsschwester?

Ja, eineiig Ja, eine zweieiige Schwester Ja, ein zweieiiger Bruder Nein Keine Angabe

Q188:LGESCH5 bio I0600 Zwillingsgeschwister: Eineiig
 Q188:LGESCH6 bio I0601 Zwillingsgeschwister: Zweieiige Schwester
 Q188:LGESCH7 bio I0602 Zwillingsgeschwister: Zweieiiger Bruder
 Q188:LGESCH7 bioparen twin Zwillingsschwester / Bruder
 Q188:LGESCH8 bio I0603 Keine Zwillingsgeschwister

B36 Lebenslauf: Sonstiges

Q1:LELA=1

Q189 Wie viele von Ihren ersten 15 Lebensjahren haben Sie bei den folgenden Personen gelebt?

Adoptiveltern gelten wie leibliche Eltern Bitte auf ganze Jahre runden! Summe muss 15 Jahre ergeben! Bitte Liste 189 vorlegen!

Bei Ihren beiden leiblichen Eltern...Jahre Bei Ihrer Mutter allein ohne Partner...Jahre Bei Ihrer Mutter mit neuem Partner...Jahre Bei Ihrem Vater allein ohne Partnerin...Jahre Bei Ihrem Vater mit neuer Partnerin...Jahre Bei anderen Verwandten...Jahre Bei Pflegeeltern...Jahre Im Heim...Jahre

Q189:LKH03 bio I0066 Anz. Jahre leben b. leibl. Eltern
 Q189:LKH03 bioparen living1 Anzahl Jahre Leben bei leibl. Eltern
 Q189:LKH04 bio I0067 Anz. Jahre leben b. alleinst. Mutter

Q189:LKH04	bioparen	living2	Anzahl Jahre Leben bei alleinst. Mutter
Q189:LKH05	bio	I0068	Anz. Jahre leben b. Mutter mit Partner
Q189:LKH05	bioparen	living3	Anzahl Jahre Leben bei Mutter mit Partner
Q189:LKH06	bio	I0069	Anz. Jahre leben b. alleinst. Vater
Q189:LKH06	bioparen	living4	Anzahl Jahre Leben bei alleinst. Vater
Q189:LKH07	bio	I0070	Anz. Jahre leben b. Vater mit Partnerin
Q189:LKH07	bioparen	living5	Anzahl Jahre Leben bei Vater mit Partnerin
Q189:LKH08	bio	I0071	Anz. Jahre leben b. andern Verwandten
Q189:LKH08	bioparen	living6	Anzahl Jahre Leben bei anderen Verwandten
Q189:LKH09	bio	I0072	Anz. Jahre leben b. Pflegeeltern
Q189:LKH09	bioparen	living7	Anzahl Jahre Leben bei Pflegeeltern
Q189:LKH10	bio	I0073	Anz. Jahre leben im Heim
Q189:LKH10	bio	I0074	Anzahl Jahre: Gesamt k.A.
Q189:LKH10	bioparen	living8	Anzahl Jahre Leben im Heim

Q6:LGEBO LGEBO < 1989

Q190 Wo haben Sie vor der deutschen Wiedervereinigung, also vor 1989, gewohnt?

In der DDR, einschließlich Ostberlin	1
In der Bundesrepublik, einschließlich Westberlin	2
In einem anderen Land	3
Keine Angabe	-1

Q190;lwied	bio	I0057	Wo vor der Wiedervereinigung gelebt
Q190;lwied	ppfad	loc1989	Where did you live in 1989?

Q191:L2WOHN1=1

Q191 Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung, in der Sie selbst auch wohnen oder Ihren Urlaub verbringen?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q191;l2wohn1	bio	I0281	Zweitwohnung
--------------	-----	-------	--------------

Q192 Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier	1
Die andere	2
Beide Wohnungen etwa zu gleichen Teilen	3
Keine Angabe	-1

Q192;l2wohn3	bio	I0283	Wohnungsnutzung
--------------	-----	-------	-----------------

B37 Mutterkind (MuKi) Fortführungssamples

B38 Screening

Q194 Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1999 oder später geboren sind?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q194;hkind h hlk0044 Kinder unter 16 Jahren im Haushalt

Q193:HKIND=1

Q195 Bitte nennen Sie mir jeweils den Vornamen, das Geburtsjahr und das Geschlecht der weiteren Kinder.

Bitte geben Sie es getrennt für jedes weitere Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1999 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Vorname:

Geburtsjahr:

Geschlecht:

männlich	1
weiblich	2

Q196 Weiteres Kind vorhanden?

Ja	1
Nein	2

Q197 In welchem Monat im Jahr <Jahr> wurde <Vorname Kind X> geboren?

Januar	1
Februar	2
März	3
April	4
Mai	5
Juni	6
Juli	7
August	8
September	9
Oktober	10
November	11
Dezember	12

Q197;hkmoa-h bioage birthm Geburtsmonat des Kindes
 Q197;hkmoa-h inno kindagebm Kind1: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindbgebm Kind2: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindcgebm Kind3: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kinddgebm Kind4: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindegebm Kind5: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindfgebm Kind6: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindggebm Kind7: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindhgebm Kind8: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindigebm Kind9: Geburtsmonat
 Q197;hkmoa-h inno kindjgebm Kind10: Geburtsmonat

Q198 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson von <Vorname Kind X>, also die Person, die am besten Auskunft über das Kind geben kann?

Wichtiger Hinweis an den Interviewer: In der Regel sollte die (leibliche oder soziale) Mutter die folgenden Fragen zum Kind beantworten. Lebt die Mutter nicht im Haushalt, oder gibt aus anderen Gründen der (leibliche oder soziale) Vater beziehungsweise eine andere Person an, die Hauptbetreuungsperson zu sein, soll diese die folgenden Fragen beantworten.

Fragen zum Kind (erneut) beantworten 1

Fragen zum Kind überspringen 2

B39 MuKi A (0-23 Monate)

Q199 Kommen wir nun zu <Vorname Kind X> In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde <Vorname Kind X> geboren?

In der...Woche

Q199:AWOCH bioage birthpw Geburt in Schwangerschaftswoche

Q200 Wie groß war <Vorname Kind X> zum Zeitpunkt der Geburt?

Körpergröße in cm

Q200:AGRO bioage height Koerpergroesse des Kindes in cm

Q201 Wie war der Kopfumfang von <Vorname Kind X> zum Zeitpunkt der Geburt?

Kopfumfang in cm:

Q201:AKOP bioage circum Kopfumfang des Kindes in cm

Q202 Wie schwer war <Vorname Kind X> zum Zeitpunkt der Geburt?

Geburtsgewicht in Gramm

Q202:AGEW bioage weightb Geburtsgewicht des Kindes in Gramm

Q203 Nach der Geburt erhält man ein Kinder-Untersuchungsheft für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen wie U₂, U₃, usw. Welche war die letzte durchgeführte Untersuchung bei <Vorname Kind X>?

- | | | |
|---|--------------------------|----|
| U ₁ | <input type="checkbox"/> | 1 |
| U ₂ | <input type="checkbox"/> | 2 |
| U ₃ | <input type="checkbox"/> | 3 |
| U ₄ | <input type="checkbox"/> | 4 |
| U ₅ | <input type="checkbox"/> | 5 |
| U ₆ | <input type="checkbox"/> | 6 |
| U ₇ | <input type="checkbox"/> | 7 |
| U ₈ | <input type="checkbox"/> | 8 |
| U ₉ | <input type="checkbox"/> | 9 |
| Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt | <input type="checkbox"/> | 10 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> | -1 |

Q203;aunt bioage Istmedex Letzte aertzliche Vorsorgeuntersuchung

Q204 Wurden bei <Vorname Kind X> bei der U-Untersuchung oder einer anderen Untersuchung Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

Ja, bei der U-Untersuchung	1
Ja, bei einer anderen Untersuchung	1
Nein	1
Keine Angabe	1

Q204:ASTOR=1,2

Q205 Welche Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen der folgenden Art wurden bei <Vorname Kind X> festgestellt?

Bitte Liste 205 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!

Wahrnehmung: Sehen und Hören	1
Motorik: Greifen, Krabbeln, Laufen	1
Neurologische Störung: Krämpfe und ähnliches	1
Sprache: Lautbildung, Spracherwerbsstörung	1
Regulation: untröstbares Schreien, dauerhafte Schlaf- oder Essstörung	1
Chronische Krankheit	1
Körperliche Behinderung	1
Geistige Behinderung	1
Sonstiges	1
Nichts davon	1
Keine Angabe	1

Q205:ASTOR1	bioage	disord1	Stoerungen: Wahrnehmung
Q205:ASTOR2	bioage	disord2	Stoerungen: Motorik
Q205:ASTOR3	bioage	disord3	Stoerungen: Neurolog. Stoerung
Q205:ASTOR4	bioage	disord4	Stoerungen: Sprache
Q205:ASTOR5	bioage	disord5	Stoerungen: Regulation
Q205:ASTOR6	bioage	disord6	Stoerungen: Chronische Krankheit
Q205:ASTOR7	bioage	disord7	Stoerungen: koerperliche Behinderung
Q205:ASTOR8	bioage	disord8	Stoerungen: geistige Behinderung
Q205:ASTOR9	bioage	disord9	Stoerungen: sonstige
Q205:ASTOR10	bioage	disordno	Keine Einschraenken, Stoerungen, Behinderungen

Q206 Besucht <Vorname Kind X> derzeit eine Betreuungseinrichtung, also Kinderkrippe, Kindergarten oder Kindertageseinrichtung?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q206;aein1 bioage care1 Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort

Q206:AEIN1A="Ja"

Q207 Und wie lange besucht <Vorname Kind X> diese Betreuungseinrichtung in der Regel?*Bitte geben Sie die tatsächlichen Stunden pro Tag an.*Tatsächliche Stunden pro Tag

Q207:AEIN1S bioage care1h Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort (in h/Tag)

Q208 Gibt es daneben noch Personen ohne Haushaltsangehörige, die das Kind regelmäßig betreuen?*Mehrfachnennungen möglich!*

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	<input type="checkbox"/>
Ja, Verwandte	<input type="checkbox"/>
Ja, Freunde, Bekannte, Nachbarn	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Q208:ABET5 bioage care2 Betreuung durch Tagesmutter

Q208:ABET3 bioage care3 Betreuung durch Kinderfrau

Q208:ABET1 bioage care4 Betreuung durch Verwandte

Q208:ABET2 bioage care5 Betreuung durch Freunde oder Nachbarn

Q208:ABET4 bioage care6 Keine Betreuung ausser durch die Befragungsperson

B40 MuKi B (24-47 Monate)**Q209** Kommen wir nun zu <Vorname Kind X>

Besucht <Vorname Kind X> derzeit eine Betreuungseinrichtung, also Kinderkrippe, Kindergarten oder Kindertageseinrichtung?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Q209:BEIN1 bioage care1 Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort

Q209:BEIN1="Ja"

Q210 Und wie lange besucht <Vorname Kind X> diese Betreuungseinrichtung in der Regel?*Bitte geben Sie die tatsächlichen Stunden pro Tag an.*Tatsächliche Stunden pro Tag:

Q210:BEIN1S bioage care1h Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort (in h/Tag)

Q211 Gibt es daneben noch Personen ohne Haushaltsangehörige, die das Kind regelmäßig betreuen?*Mehrfachnennungen möglich!*

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	1
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	1
Ja, Verwandte	1
Ja, Freunde, Bekannte, Nachbarn	1
Nein	1
Keine Angabe	1

Q211:BBET5	bioage	care2	Betreuung durch Tagesmutter
Q211:BBET3	bioage	care3	Betreuung durch Kinderfrau
Q211:BBET1	bioage	care4	Betreuung durch Verwandte
Q211:BBET2	bioage	care5	Betreuung durch Freunde oder Nachbarn
Q211:BBET4	bioage	care6	Keine Betreuung ausser durch die Befragungsperson

Q212 Wie ist gegenwärtig das Gewicht von <Vorname Kind X>?Gewicht in Kilogramm

Q212:BGEW bioage weight Gewicht des Kindes in Kilo

Q213 Wie ist gegenwärtig die Größe von <Vorname Kind X>?Größe in cm

Q213:BGRO bioage height Koerpergroesse des Kindes in cm

Q214 Ist <Vorname Kind X> in irgendeiner Weise eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q214;bstor bioage ill0 Einschränkungen im Vergleich zu Gleichaltrigen

Q215 Ist von einem Arzt bei <Vorname Kind X> einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?*Bitte Liste 215 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!*

Asthma	1
Chronische Bronchitis	1
Spastische, akute Bronchitis	1
Pseudokrupp, Kruppsyndrom	1
Mittelohrentzündung	1
Heuschnupfen	1
Neurodermitis	1
Fehlsichtigkeit, zum Beispiel Schielen	1
Schwerhörigkeit	1
Ernährungsstörungen	1
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparats	1
Sonstige Störungen oder Behinderungen, und zwar:	1
Nein, nichts davon	1
Keine Angabe	1

Q215:BSTOR01	bioage	ill11	Asthma
Q215:BSTOR02	bioage	ill12	chronische Bronchitis
Q215:BSTOR03	bioage	ill13	spast.,akute Bronchitis
Q215:BSTOR04	bioage	ill14	Pseudokrupp/Kruppsyndrom
Q215:BSTOR05	bioage	ill2	Mittelohrentzündung
Q215:BSTOR06	bioage	ill3	Heuschnupfen
Q215:BSTOR07	bioage	ill4	Neurodermitis
Q215:BSTOR08	bioage	ill5	Fehlsichtigkeit
Q215:BSTOR09	bioage	ill6	Schwerhörigkeit
Q215:BSTOR10	bioage	ill7	Ernährungsstörungen
Q215:BSTOR11	bioage	ill8	Motorik,Bewegungsapparat
Q215:BSTOR14	bioage	illno	Keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen
Q215:BSTORKA	bioage	disordno	Keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen

Q216 Im Folgenden lese ich Ihnen eine Reihe von Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils inwieweit diese Aussagen auf <Vorname Kind X> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen. Bitte Liste 216 vorlegen!

	Trifft über- haupt nicht zu						Trifft voll und ganz zu		Keine Angabe
	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist rücksichtsvoll	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange sittsitzen	1	2	3	4	5	6	7	-1	
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3	4	5	6	7	-1	
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist ständig zappelig	1	2	3	4	5	6	7	-1	
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen; weint häufig	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3	4	5	6	7	-1	
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	-1	
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3	4	5	6	7	-1	
hilft anderen, wie Eltern, Erziehern oder anderen Kindern oft freiwillig	1	2	3	4	5	6	7	-1	
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7	-1	
hat viele Ängste; fürchtet sich leicht	1	2	3	4	5	6	7	-1	
führt Aufgaben zu Ende; kann sich lange konzentrieren	1	2	3	4	5	6	7	-1	

Q216:BVER01	bioage	behav1	Kind ist rücksichtsvoll
Q216:BVER02	bioage	behav2	Kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen
Q216:BVER03	bioage	behav3	Kind teilt gerne mit anderen
Q216:BVER04	bioage	behav4	Kind hat oft Wutanfaelle, ist aufbrausend
Q216:BVER05	bioage	behav5	Kind ist Einzelgaenger, spielt meist alleine
Q216:BVER06	bioage	behav6	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betruemt sind
Q216:BVER07	bioage	behav7	Kind ist zappelig
Q216:BVER08	bioage	behav8	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
Q216:BVER09	bioage	behav9	Kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig
Q216:BVER10	bioage	behav10	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
Q216:BVER11	bioage	behav11	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
Q216:BVER12	bioage	behav12	Kind ist in neuen Situationen nervoes,anklammernd
Q216:BVER13	bioage	behav13	Kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert
Q216:BVER14	bioage	behav14	Kind hilft anderen oft freiwillig
Q216:BVER15	bioage	behav15	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
Q216:BVER16	bioage	behav16	Kind hat viele Aengste, fuerchtet sich leicht
Q216:BVER17	bioage	behav17	Kind fuehrt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren

Q217 Bitte drehen Sie den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann.

Die/der Befragte soll selbst die Antworten auf der nächsten Seite anklicken!

Wie würden Sie <Vorname Kind X> im Vergleich zu Kindern gleichen Alters beurteilen?

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

Mein Kind ...

ist eher schüchtern	<input type="checkbox"/>	ist eher kontaktfreudig
ist eher konzentriert	<input type="checkbox"/>	ist eher leicht ablenkbar
ist eher trotzig	<input type="checkbox"/>	ist eher folgsam
begreift eher schnell	<input type="checkbox"/>	braucht mehr Zeit

Q217:BVERGL1	bioage	char1a	Kind ist eher schuechtern,kontaktfreudig
Q217:BVERGL2	bioage	char2	Kind ist eher konzentriert,leicht ablenkbar
Q217:BVERGL3	bioage	char3	Kind ist eher trotzig,fuegsam
Q217:BVERGL4	bioage	char4	Kind begreift eher schnell, braucht mehr Zeit

B41 MuKi C (>=48 Monate)

Q218 Kommen wir nun zu <Vorname Kind X>

Welche Schule besucht <Vorname Kind X> derzeit?

Bitte Liste 218 vorlegen!

Besucht keine Schule	0
Grundschule (inkl. Förderstufe)	1
Hauptschule	2
Realschule	3
Gesamtschule	4
Gymnasium	5
Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z.B. Montessori, Waldorf	6
Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule	7
Berufsschule	8
sonstige Schule	9
Keine Angabe	-1

Q218;cein3 bioage school Schulbesuch
 Q218;cein3 bioage schooltype Schulart (harmonisiert)

Q218:CEIN4=1 or not Q218:CEIN3=1

Q219 Besucht das Kind diese Schule meistens ganztags?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q219;cein9 bioage schoolallday Ganztagschule

Q220 Besucht <Vorname Kind X> derzeit eine Betreuungseinrichtung, also Kindergarten, Kindertageseinrichtung oder Hort?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q220;cein1 bioage care1 Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort

Q220:CEIN1="Ja"

Q221 Und wie lange besucht <Vorname Kind X> diese Betreuungseinrichtung in der Regel?

Bitte geben Sie die tatsächlichen Stunden pro Tag an

Tatsächliche Stunden am Tag:

Q221:CEIN1S bioage care1h Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort (in h/Tag)

Q222 Gibt es daneben noch Personen ohne Haushaltsangehörige, die das Kind regelmäßig betreuen?

Mehrfachnennungen möglich!

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	1
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	1
Ja, Verwandte	1
Ja, Freunde, Bekannte, Nachbarn	1
Nein	1
Keine Angabe	1

Q222:CBET5 bioage care2 Betreuung durch Tagesmutter
 Q222:CBET3 bioage care3 Betreuung durch Kinderfrau
 Q222:CBET1 bioage care4 Betreuung durch Verwandte
 Q222:CBET2 bioage care5 Betreuung durch Freunde oder Nachbarn
 Q222:CBET4 bioage care6 Keine Betreuung ausser durch die Befragungsperson

Q223 Im Folgenden lese ich Ihnen eine Reihe von Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils inwieweit diese Aussagen auf <Vorname Kind X> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten. Das Kind ...

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte Liste 223 vorlegen!

	Trifft über- haupt nicht zu						Trifft voll zu	Keine Angabe
ist rücksichtsvoll	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange sittsitzen	1	2	3	4	5	6	7	-1
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3	4	5	6	7	-1
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist ständig zappelig	1	2	3	4	5	6	7	-1
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen; weint häufig	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	-1
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3	4	5	6	7	-1
hilft anderen, wie Eltern, Erziehern oder anderen Kindern oft freiwillig	1	2	3	4	5	6	7	-1
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7	-1
hat viele Ängste; fürchtet sich leicht	1	2	3	4	5	6	7	-1
führt Aufgaben zu Ende; kann sich lange konzentrieren	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q223:CVER01	bioage	behav1	Kind ist ruecksichtsvoll
Q223:CVER02	bioage	behav2	Kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen
Q223:CVER03	bioage	behav3	Kind teilt gerne mit anderen
Q223:CVER04	bioage	behav4	Kind hat oft Wutanfaelle, ist aufbrausend
Q223:CVER05	bioage	behav5	Kind ist Einzelgaenger, spielt meist alleine
Q223:CVER06	bioage	behav6	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betruebt sind
Q223:CVER07	bioage	behav7	Kind ist zappelig
Q223:CVER08	bioage	behav8	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
Q223:CVER09	bioage	behav9	Kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig
Q223:CVER10	bioage	behav10	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
Q223:CVER11	bioage	behav11	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
Q223:CVER12	bioage	behav12	Kind ist in neuen Situationen nervoes,anklammernd
Q223:CVER13	bioage	behav13	Kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert
Q223:CVER14	bioage	behav14	Kind hilft anderen oft freiwillig
Q223:CVER15	bioage	behav15	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
Q223:CVER16	bioage	behav16	Kind hat viele Aengste, fuerchtet sich leicht
Q223:CVER17	bioage	behav17	Kind fuehrt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren

Q224 Wie ist gegenwärtig das Gewicht von <Vorname Kind X>?

Gewicht in Kilogramm

Q224:CGEW bioage weight Gewicht des Kindes in Kilo

Q225 Wie ist gegenwärtig die Größe von <Vorname Kind X>?

Körpergröße in cm:

Q225:CGRO bioage height Koerpergrosse des Kindes in cm

Q226 Ist <Vorname Kind X> in irgendeiner Weise eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?

- Ja 1
- Nein 2
- Keine Angabe -1

Q226:cstor bioage ill0 Einschränkungen im Vergleich zu Gleichaltrigen

Q227 Ist von einem Arzt bei <Vorname Kind X> einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Mehrfachnennungen möglich!

Bitte Liste 227 vorlegen!

- Atemwegserkrankungen wie Asthma, Bronchitis oder ähnliches 1
- Mittelohrentzündung 1
- Neurodermitis 1
- Fehlsichtigkeit, zum Beispiel Schielen 1
- Ernährungsstörungen 1
- Störungen der Motorik, des Bewegungsapparats 1
- Sonstige Störungen oder Behinderungen, und zwar: 1
- Nein, nichts davon 1
- Keine Angabe 1

Q227:CSTOR1 bioage ill10 Atemwegserkrankungen
 Q227:CSTOR2 bioage ill2 Mittelohrentzündung
 Q227:CSTOR3 bioage ill4 Neurodermitis
 Q227:CSTOR4 bioage ill5 Fehlsichtigkeit

Q227:CSTOR5 bioage ill7 Ernaehrungsstoerungen
 Q227:CSTOR6 bioage ill8 Motorik,Bewegungsapparat
 Q227:CSTOR9 bioage illno Keine Einschraenzen, Stoerungen, Behinderungen

Q227A Hinweis: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der/die Befragte mit auf den Bildschirm sehen kann.

Die/der Befragte soll selbst die Antworten auf der nächsten Seite anklicken!

Q228 Wie würden Sie <Vorname Kind X> im Vergleich zu Kindern gleichen Alters beurteilen?

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

Mein Kind ...

ist eher gesprächig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist eher still
ist unordentlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist ordentlich
ist gutmütig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist leicht reizbar
ist wenig interessiert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist wissensdurstig
hat Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist unsicher
ist zurückgezogen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist kontaktfreudig
ist konzentriert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist leicht ablenkbar
ist trotzig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist folgsam
begreift schnell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	braucht mehr Zeit
ist ängstlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist unängstlich

Q228:CVERG01 bioage char1b Kind ist gespraechig/still
 Q228:CVERG02 bioage char5 Kind ist unordentlich/ordentlich
 Q228:CVERG03 bioage char6 Kind ist gutmuetig/leicht reizbar
 Q228:CVERG04 bioage char7 Kind ist wenig interessiert/wissensdurstig
 Q228:CVERG05 bioage char8 Kind hat Selbstvertrauen/ist unsicher
 Q228:CVERG06 bioage char9 Kind ist zurueckgezogen/kontaktfreudig
 Q228:CVERG07 bioage char1a Kind ist eher schuechtern,kontaktfreudig
 Q228:CVERG07 bioage char2 Kind ist eher konzentriert,leicht ablenkbar
 Q228:CVERG08 bioage char3 Kind ist eher trotzig,fuegsam
 Q228:CVERG09 bioage char4 Kind begreift eher schnell, braucht mehr Zeit
 Q228:CVERG10 bioage char10 Kind ist aengstlich/unaengstlich

Q228A Hinweis: Bitte drehen Sie den Laptop wieder zurück zu Ihrem Interviewer/Ihrer Interviewerin

Q228b Hinweis: Bitte den Laptop so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr mit auf den Bildschirm sehen kann! Die/der Befragte soll die Möglichkeit haben, die Frage spontan zu beurteilen, ohne durch das Programm beeinflusst zu werden.

Q229 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung von <Vorname Kind X>?

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss "überhaupt nicht", der Wert 7 "voll und ganz" Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 229 vorlegen!

	überhaupt nicht	1	2	3	4	5	6	voll und ganz	Keine Angabe
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Realschulabschluss/ mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Abitur	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Q229:CSCH1	bioage	idegrad1	Idealvorstellung Schulabschluss: Hauptschule						
Q229:CSCH2	bioage	idegrad2	Idealvorstellung Schulabschluss: Realschule						
Q229:CSCH3	bioage	idegrad3	Idealvorstellung Schulabschluss: Gymnasium						

Q230 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Vorname Kind X> die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird?

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet diese Mal "ausgeschlossen" und der Wert 7 bedeutet "ganz sicher". Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 230 vorlegen!

	ausgeschlossen	1	2	3	4	5	6	ganz sicher	Keine Angabe
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Realschulabschluss/ mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Abitur	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Q230:CSCH4	bioage	probgra1	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
Q230:CSCH4	bioage	donegra1	Hauptschulabschluss bereits erworben						
Q230:CSCH5	bioage	probgra2	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
Q230:CSCH5	bioage	donegra2	Realschulabschluss bereits erworben						
Q230:CSCH6	bioage	probgra3	Wahrscheinlichkeit Abitur						
Q230:CSCH6	bioage	donegra3	Abitur bereits erworben						

B42 Lebenslauf: Kinder

Q1:LELA=1

Q231 Haben oder hatten Sie persönlich noch weitere Kinder, die nicht hier im Haushalt leben? Wenn ja, wie viele?

Gemeint sind leibliche oder adoptierte Kinder (nicht Pflege- oder Stiefkinder)

Ja, und zwar: ... Kinder

Q231:LKIND bio I0285 Anzahl Kinder

Nein, habe keine weiteren Kinder

Nein, hatte nie Kinder

Q231:LKNO bio I0286 keine Kinder

Q231:LKIND=Anzahl

Q232A <wenn LKIND>=1:> Nun hätten wir gerne zu jedem Ihrer Kinder, die nicht im Haushalt leben, ein paar allgemeine Angaben. Bitte beginnen Sie mit Ihrem ersten, also ältesten Kind, und dann dem Alter nach, das Jüngste zuletzt.

Q231:LKIND LKNO=1

Q233A Bitte nennen Sie mir den Vornamen Ihres Kindes, welches nicht mehr im Haushalt wohnt.

Vorname:

Q234A das Kind, das nicht im Haushalt lebt ist ...

Ihr Sohn

Ihre Tochter

Q234A;lksexx	bio	I0288	Geschlecht Kind 1
Q234A;lksexx	bio	I0287	Geburtsjahr Kind 1
Q234A;lksexx	bio	I0291	Geschlecht Kind 2
Q234A;lksexx	bio	I0290	Geburtsjahr Kind 2
Q234A;lksexx	bio	I0294	Geschlecht Kind 3
Q234A;lksexx	bio	I0293	Geburtsjahr Kind 3
Q234A;lksexx	bio	I0297	Geschlecht Kind 4
Q234A;lksexx	bio	I0296	Geburtsjahr Kind 4
Q234A;lksexx	bio	I0300	Geschlecht Kind 5
Q234A;lksexx	bio	I0299	Geburtsjahr Kind 5
Q234A;lksexx	bio	I0303	Geschlecht Kind 6
Q234A;lksexx	bio	I0302	Geburtsjahr Kind 6
Q234A;lksexx	bio	I0306	Geschlecht Kind 7
Q234A;lksexx	bio	I0305	Geburtsjahr Kind 7
Q234A;lksexx	bio	I0309	Geschlecht Kind 8
Q234A;lksexx	bio	I0308	Geburtsjahr Kind 8
Q234A;lksexx	bio	I0851	Geschlecht Kind 9
Q234A;lksexx	bio	I0850	Geburtsjahr Kind 9
Q234A;lksexx	bio	I0854	Geschlecht Kind 10
Q234A;lksexx	bio	I0853	Geburtsjahr Kind 10
Q234A;lksexx	ppfad	sex	Geschlecht
Q234A;lksexx	ppfad	gebjahr	Geburtsjahr

Q235A In welchem Jahr und Monat ist <Vorname Kind X> geboren?

Geburtsjahr

Geburtsmonat

Q235A:LKGEBX	bio	I0287	Geburtsjahr Kind 1
Q235A:LKGEBX	bio	I0863	Geburtsmonat Kind 1
Q235A:LKGEBX	bio	I0290	Geburtsjahr Kind 2
Q235A:LKGEBX	bio	I0864	Geburtsmonat Kind 2
Q235A:LKGEBX	bio	I0293	Geburtsjahr Kind 3
Q235A:LKGEBX	bio	I0865	Geburtsmonat Kind 3
Q235A:LKGEBX	bio	I0296	Geburtsjahr Kind 4
Q235A:LKGEBX	bio	I0866	Geburtsmonat Kind 4
Q235A:LKGEBX	bio	I0299	Geburtsjahr Kind 5
Q235A:LKGEBX	bio	I0867	Geburtsmonat Kind 5
Q235A:LKGEBX	bio	I0302	Geburtsjahr Kind 6
Q235A:LKGEBX	bio	I0868	Geburtsmonat Kind 6
Q235A:LKGEBX	bio	I0305	Geburtsjahr Kind 7
Q235A:LKGEBX	bio	I0869	Geburtsmonat Kind 7
Q235A:LKGEBX	bio	I0308	Geburtsjahr Kind 8
Q235A:LKGEBX	bio	I0870	Geburtsmonat Kind 8
Q235A:LKGEBX	bio	I0850	Geburtsjahr Kind 9
Q235A:LKGEBX	bio	I0871	Geburtsmonat Kind 9
Q235A:LKGEBX	bio	I0853	Geburtsjahr Kind 10
Q235A:LKGEBX	bio	I0872	Geburtsmonat Kind 10
Q235A:LKGEBX	ppfad	gebjahr	Geburtsjahr
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0288	Geschlecht Kind 1
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0863	Geburtsmonat Kind 1
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0291	Geschlecht Kind 2
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0864	Geburtsmonat Kind 2
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0294	Geschlecht Kind 3
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0865	Geburtsmonat Kind 3
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0297	Geschlecht Kind 4
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0866	Geburtsmonat Kind 4
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0300	Geschlecht Kind 5
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0867	Geburtsmonat Kind 5
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0303	Geschlecht Kind 6
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0868	Geburtsmonat Kind 6
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0306	Geschlecht Kind 7
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0869	Geburtsmonat Kind 7
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0309	Geschlecht Kind 8
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0870	Geburtsmonat Kind 8
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0851	Geschlecht Kind 9
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0871	Geburtsmonat Kind 9
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0854	Geschlecht Kind 10
Q235A:LKGEBMOX	bio	I0872	Geburtsmonat Kind 10
Q235A:LKGEBMOX	ppfad	sex	Geschlecht

Q237A Wo lebt <Vorname Kind X> heute?

Hier am Ort	2
Woanders in Westdeutschland	3
Woanders in Ostdeutschland	4
Im Ausland	5
Ist verstorben	6
Keine Angabe	-1
Q237A;lkwox bio I0289	Wohnort Kind 1
Q237A;lkwox bio I0292	Wohnort Kind 2
Q237A;lkwox bio I0295	Wohnort Kind 3
Q237A;lkwox bio I0298	Wohnort Kind 4
Q237A;lkwox bio I0301	Wohnort Kind 5
Q237A;lkwox bio I0304	Wohnort Kind 6
Q237A;lkwox bio I0307	Wohnort Kind 7
Q237A;lkwox bio I0310	Wohnort Kind 8
Q237A;lkwox bio I0852	Wohnort Kind 9
Q237A;lkwox bio I0855	Wohnort Kind 10

B43 Einkommen**Q238 Welche der folgenden Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?***Bitte Liste 238 vorlegen!*

Eigene Rente, Pension	1
Witwenrente oder -pension, Waisenrente	1
Arbeitslosengeld (auch bei Fortbildung / Umschulung oder Übergangsgeld)	1
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	1
Elterngeld, Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes	1
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	1
Kindesunterhalt, Betreuungsunterhalt	1
Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt	1
Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen	1
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	1
Nichts davon	1
Keine Angabe	1
Q238:PEK01 p plc0232	Altersrente etc.
Q238:PEK02 p plc0273	Witwenrente etc.
Q238:PEK03 p plc0130	Arbeitslosengeld
Q238:PEK04 p plc0132	ALG II, Sozialgeld
Q238:PEK07 p plc0152	Mutterschaftsgeld etc.
Q238:PEK08 p plc0167	Bafoeg, Stipendium etc.
Q238:PEK20 p pek20	Kindesunterhalt/Betreuungsunterhalt
Q238:PEK22 p plc0181	Nachehelicher Unterhalt etc.
Q238:PEK18 p plc0183	Unterhalt aus Unterhaltsvorschusskassen
Q238:PEK11 p plc0202	Unterstützung ausserhalb des HH
Q238:PEKNO p plc0116	Nicht diese Einkuenfte

Q238:PEK01-PEK11=1

Q239a Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Eigene Rente, Pension.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239a:PEK011 p plc0233 Altersrente Bruttobetrag pro Monat

Q239b Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Witwenrente oder -pension, Waisenrente.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239b:PEK021 p plc0274 Witwenrente Bruttobetrag pro Monat

Q239c Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Arbeitslosengeld

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239c:PEK031 p plc0131 Arbeitslosengeld Bruttobetrag pro Monat

Q239d Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld, Erziehungsgeld

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239d:PEK071 p plc0153 Mutterschaftsgeld Bruttobetrag pro Monat

Q239e Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

BAFöG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239e:PEK081 p plc0168 Bafog, Stipendium Bruttobetrag pro Monat

Q239f Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Kindesunterhalt

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239f:PEK201 p pek201 Kindesunterhalt/Betreuungsunterhalt Brutto/Monat

Q239g Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239g:PEK221 p plc0182 Nachehelicher Unterhalt etc. Bruttobetrag pro Monat

Q239h Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239h:PEK181 p plc0184 Unterhalt aus Unterhaltsvorschusskassen Bruttobetrag pro Monat

Q239i Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q239i:PEK111 p plc0203 Unterstuetzung Bruttobetrag pro Monat

Q240 Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

Bitte antworten Sie auch mit "JA", wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q240;p7tag p plb0018 Bezahlte Arbeit letzte 7 Tage

Q240;p7tag pgen pglfs Labor Force Status

Q6:LGB LGBMO > 1955

Q241 Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder in der gesetzlich geregelten "Elternzeit"?

Ja, Mutterschutz 1

Ja, Elternzeit 2

Nein 3

Keine Angabe -1

Q241;perz p plb0019 in Mutterschafts-,Erziehungsurlaub

Q241;perz pgen pglfs Labor Force Status

B44a Bildung

B44b Bildungsabschluss im letzten Jahr

Q1:LELA=2

Q242 Haben Sie nach dem 31. Dezember 2013 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet?

Gemeint ist auch ein höherer akademischer Abschluss!

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q242;pab1 p plg0072 Seit Vorjahr Ausbildung abgeschlossen

Q242:PAB1=1

Q243 Wann war das?

2014, im Monat:

2015, im Monat:

Q243:PAB2 p plg0073 Seit Vorjahr Ausbildung Monat

Q243:PAB3 p plg0074 Seit aktuellem Jahr Ausbildung Monat

Q242:PAB1=1

Q244 Haben Sie diese Ausbildung mit einem Abschluss beendet?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q244;pab4 p plg0075 Ausbildung abgeschlossen K.A.

Q244;pab4 p plg0076 Ausbildung mit Abschluss beendet

Q244:PAB4=1

Q245 Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland oder in einem anderen Land gemacht?

Deutschland	1
In einem anderen Land	2
Keine Angabe	-1

Q245;pab4a p plg0077 Land Abschluss Ausbildung

Q244:PAB4=1

Q246 Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?

Bitte Liste 246 vorlegen!

Allgemeinbildender Schulabschluss	1
Hochschulabschluss	2
Beruflicher Bildungsabschluss	3
Keine Angabe	-1

Q246:PAB=1

Q247 Um was für einen allgemeinbildenden Schulabschluss handelt es sich?*Liste 246 liegt vor!*

Hauptschulabschluss	1
Mittlerer Schulabschluss (z.B. Realschulabschluss)	2
Fachhochschulreife (Abschluss Fachoberschule)	3
Abitur (Hochschulreife)	4
Anderer Schulabschluss	5
Keine Angabe	-1

Q247;pab5 p plg0078 Allgemeinbildender Schulabschluss

Q247:PAB5=5

Q248 und zwar:

Q246:PAB=2

Q249 Um was für einen Hochschulabschluss handelt es sich?*Liste 246 liegt vor!*

Duale Hochschulreife / Berufsakademie	4
Fachhochschule	1
sonstige Hochschule (z.B. Kunst oder Musikhochschule)	5
Universität / Technische Hochschule	2
Promotion / Habilitation	3
Keine Angabe	-1

Q249;pab6 p plg0079 Hochschulabschluss

B45 Lebenslauf: Bildung

Q1:LELA=1

Q250 Besitzen Sie einen Schulabschluss?

Ja	1
Nein, noch keinen Abschluss, gehe noch zur Schule	2
Nein, Schule ohne Abschluss verlassen	3
Keine Angabe	-1

Q250;lsabx bio I0183 kein Abschluss

Q250;lsabx bio I0191 Schulabschluss

Q250:LSABX="Ja"

Q251 In welchem Land haben Sie Ihren Schulabschluss erworben? War das...

In einem Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?	1
In der DDR?	2
In einem anderen Land?	3
Keine Angabe	-1

Q251;lsab3 bio I0186 Land letzter Schulbesuch
 Q251;lsab3 pgen pgsbil Schulabschluss
 Q251;lsab3 pgen pgsbila Schulabschluss im Ausland
 Q251;lsab3 pgen pgsbilo Schulabschluss-Ost

Q251:LSAB3=1

Q252 Welchen Schulabschluss haben Sie?*Bitte Liste 252 vorlegen!*

Volksschul-/ Hauptschulabschluss	2
Mittlerer Schulabschluss (z.B. Realschulabschluss)	3
Fachhochschulreife (Abschluss Fachoberschule)	4
Abitur (Hochschulreife)	5
Anderer Schulabschluss	6
Keine Angabe	-1

Q251:LSAB3=2

Q253 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Abschluss 8. Klasse	2
Abschluss 10. Klasse	3
Abitur (Hochschulreife)	5
Anderer Schulabschluss	6
Keine Angabe	-1

Q252:LSAB7=6 or Q253:LSAB7=6

Q254 Bitte nennen Sie mir den anderen Schulabschluss.

Q254;lsab9 bio I0191 Schulabschluss

Q251:LSAB3=3

Q255 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Abschluss einer Pflichtschule	1
Abschluss einer weiterführenden Schule	2
Keine Angabe	-1

Q255;lsab5 bio I0188 Schulabschluss
 Q255;lsab5 pgen pgsbila Schulabschluss im Ausland

Q250:LSABX="Ja","Nein, Schule ohne Abschluss verlassen",-1

Q256 In welchem Jahr haben Sie zuletzt die Schule besucht?

Q256;lsab1 bio I0182 Jahr letzter Schulbesuch

Q257 Haben Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q257;lab01 bio I0197 Berufsausbildung oder Studium In Deutschland

Q257;lab01 pgen pgbbil03 Kein Berufsabschluss

Q257:LAB01=1

Q258 Was für ein Ausbildungs- oder Studiumsabschluss ist das?*Mehrfachnennungen möglich! Bitte Liste 258 vorlegen!*

Lehre	1
Facharbeiterabschluss	1
Berufsfachschule	1
Handelsschule	1
Schule des Gesundheitswesens	1
Fachschule, zum Beispiel Meister- oder Technikerschule	1
Beamtenausbildung	1
Berufsakademie	1
Duales Studium	1
Fachhochschule, früher auch Ingenieurschule, Lehrerbildung, DDR: Ingenieur- und Fachschiulabschluss	1
Technische Hochschule	1
Sonstige Hochschule, z.B. Kunst- oder Musikhochschule	1
Universität	1
Promotion/ Ph.D	1
Habilitation	1
Sonstiger Abschluss	1
Keine Angabe	1

Q258:LAB04=1 bio I0216 Fachschule

Q258:LAB05=1 bio I0218 Beamtenausbildung

Q258:LAB08=1 bio I0224 sonstiger Ausbildungsabschluss

Q258:LAB08KA=1 bio I0224 sonstiger Ausbildungsabschluss

Q258:LAB08=1

Q259 Bitte nennen Sie Ihren sonstigen Ausbildungsabschluss.

Q259;lab08x bio I0224 sonstiger Ausbildungsabschluss

Q260:PAUS1=1

Q260 Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, einschließlich Promotion, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q260;paus1 p plg0012 Derzeit in Ausbildung

Q260;paus1 pgen pglfs Labor Force Status

Q260;paus1 pgen pgstib Berufliche Stellung

Q261:PAUS=1

Q261 Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?*Bitte Liste 261 vorlegen!*

Allgemeinbildende Schule 1

Berufliche Ausbildung 2

Hochschule, Fachhochschule 3

Weiterbildung, Umschulung 4

Keine Angabe -1

Q261;paus p plg0023 Berufliche Ausbildung

Q261;paus p plg0014 Ausbildung: Hochschule

Q261;paus p plg0016 Ausbildung: Lehrgang, Kursus zur Weiterbildung

Q261;paus p plg0030 Ausbildung - Gesamt k.A.

Q262 Um welche Art allgemeinbildende Schule handelt es sich?*Bitte Liste 262 vorlegen!*

Hauptschule 1

Realschule 2

Gymnasium 3

Gesamtschule 4

Abendrealschule, Abendgymnasium 5

Fachoberschule 6

Keine Angabe -1

Q262;paus2 p plg0013 Ausbildung: Allgemeinbildende Schule

Q262;paus2 pgen pgsbil Schulabschluss

Q262;paus2 pgen pgstib Berufliche Stellung

B46 Lebenslauf: Arbeitslosigkeit

Q1:LELA=1

Q263 Waren Sie in den letzten 10 Jahren, also von Anfang 2005 bis heute, irgendwann einmal beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q263;lal10a bio I0875 Arbeitslosigkeit in letzten 10 Jahren

Q263:LAL10A=1

Q264 Wie häufig sind Sie von 2005 bis heute arbeitslos gewesen?

... mal

Q264:LAL10B bio I0876 Anzahl Arbeitslosigkeitsperioden in letzten 10 Jahren

Q263:LAL10A=1

Q265 Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q265;lalo bio I0875 Arbeitslosigkeit in letzten 10 Jahren

Q265;lalo p plb0021 Arbeitslos gemeldet

Q263:LAL10A=1

Q266 Wenn Sie einmal alle diese Zeiten der Arbeitslosigkeit bis heute zusammenzählen: Wie viele Monate waren Sie seit 2005 alles in allem arbeitslos?

... Monate

Q266:LAL10C bio I0878 Monate Arbeitslosigkeit

Q267 In wie vielen Stellen beziehungsweise bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie in den letzten 10 Jahren, also seit Anfang 2005, beschäftigt?

Wenn Sie heute berufstätig sind, zählen Sie Ihre heutige Stelle bitte mit.

Anzahl Arbeitgeber/Stellen und zwar:

Q267:LBESCH10 bio I0856 Anzahl berufliche Tätigkeiten

Trifft nicht zu, war nur als Selbständiger tätig 1Trifft nicht zu, war überhaupt nicht erwerbstätig 1

B46b Letzte Erwerbstätigkeit

Q1:LELA=2

Q268 Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?**Q269** Sind Sie nach dem 31. Dezember 2013 aus einer beruflichen Tätigkeit beziehungsweise einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?*Hier ist auch Beurlaubung, Mutterschutz oder Elternzeit gemeint!*

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q269;pend1 p plb0282 Seit Anfang Vorjahr aus Beruf ausgeschieden

Q269:PEND1=1,3

Q270 Wann haben Sie bei dieser Stelle aufgehört zu arbeiten?*Wenn Sie seit Dezember 2013 aus mehreren Stellen ausgeschieden sind, beziehen Sie sich bitte auf die letzte Stelle.**Befragungsmonat ist <aktueller Monat /2015>. Angabe darf kein späteres Datum ergeben!*2014, im Monat: 2015, im Monat:

Q270:PEND2 p plb0298 Ende letzte Stelle Monat Vorjahr

Q270:PEND3 p plb0299 Ende letzte Stelle Monat aktuelles Jahr

Q271 Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?*Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.**Bitte Liste 271 vorlegen!*

Voll erwerbstätig	1
In Teilzeitbeschäftigung	2
In betrieblicher Ausbildung, Lehre oder betrieblicher Umschulung	3
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig	4
In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null	5
Freiwilliger Wehrdienst	6
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst	7
Nicht erwerbstätig	9

Q271;perw bio I0879 Erwerbsstatus

Q271;perw p plb0022 Erwerbsstatus

Q271;perw pgen pgerwtyp Erwerbstypus

Q271;perw pgen pglfs Labor Force Status

Q271;perw pgen pgemplst Employment Status

Q271:PERW=2

Q272 Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Gesetz zur Elternteilzeit (nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, BEEG)?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q272;paz12 p plb0188 Elternteilzeit

Q271:PERW=2,4

Q273 Handelt es sich um eine ABM-Stelle oder eine gemeinnützige Arbeit, also einen sogenannten 1-Euro-Job?

Ja, ABM-Stelle 1
 Ja, gemeinnützige Arbeit (1-Euro-Job) 2
 Nein 3
 Keine Angabe -1

Q273;pbefr2 p plb0038 ABM- oder Gemeinnuetzige Arbeit

Q271:PERW=2,4 and not Q272:PAZ12=1

Q274 Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 450- bzw. 850-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

Ja, Mini-Job (bis 450 Euro) 1
 Ja, Midi-Job (451-850 Euro) 2
 Nein 3
 Keine Angabe -1

Q274;paz11 p plb0187 Mini-Job, Midi-Job

Q1:LELA=1 and not Q271:PERW=9

Q275 In welchem Jahr sind Sie zuletzt erwerbstätig gewesen?

Jahr

Q275:LEND bio I0266 Jahr letzte Erwerbstätigkeit

Q275:LEND=1

Trifft nicht zu, war nie erwerbstätig 1

Q275:L1NO bio I0248 nie berufstätig gewesen

Q276 Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig beziehungsweise unregelmäßig erwerbstätig?

Voll berufstätig, also mindestens 35 Wochenstunden 1
 Teilzeitbeschäftigt, also 20 bis 34 Wochenstunden 2
 Geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt 3
 Keine Angabe -1

Q276;lstd bio I0267 Erwerbsstatus

Q275:LEND=1

Q277 Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

Q277;loed bio I0269 Letzte Tätigkeit: öffentlicher Dienst

Q275:LEND=1

Q278 In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche beziehungsweise welchem Dienstleistungsbereich war das Unternehmen beziehungsweise die Einrichtung überwiegend tätig? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; Nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

Q278;lbra pgen pgnace Branche nach NACE

Q275:LEND=1

Q279 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche Haupttätigkeit.

Bitte Liste 279 vorlegen!

- | | |
|---|----|
| Arbeiter (auch in der Landwirtschaft) | 1 |
| Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige) | 2 |
| Auszubildende / Praktikanten | 3 |
| Angestellte | 4 |
| Beamte / Staatsverwaltung (einschließlich Richter und Berufssoldaten) | 5 |
| Keine Angabe | -1 |

Q279:LSTELL=1

Q280 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

Liste 279 liegt vor!

- | | |
|-----------------------------|----|
| Ungelernte Arbeiter | 1 |
| Angelernte Arbeiter | 2 |
| Gelernte und Facharbeiter | 3 |
| Vorarbeiter, Kolonnenführer | 4 |
| Meister, Polier | 5 |
| Keine Angabe | -1 |

Q280;larb bio I0270 zuletzt Art Arbeiter

Q279:LSTELL=2

Q281 Was für eine Selbständigkeit war das bei Ihrer letzten Tätigkeit?*Liste 279 liegt vor!*

Selbständige Landwirte	1
Freie Berufe, selbständige Akademiker	2
Sonstige Selbständige	3
Mithelfende Familienangehörige	4
Keine Angabe	-1

Q281;lsstx1 bio I0272 zuletzt selbst. Landwirte

Q281;lsstx1 bio I0273 zuletzt freier Beruf, selbst. Akademiker

Q281;lsstx1 bio I0274 zuletzt sonst. Selbständige

Q281;lsstx1 bio I0275 zuletzt mithelfende Familienangehörige

Q281:LSST X1=1,2,3

Q282 Wie viele Mitarbeiter hatten Sie bei Ihrer letzten Tätigkeit?

keine	1
1-9	2
10 und mehr	3
Keine Angabe	-1

Q279:LSTELL=3

Q283 Waren Sie zuletzt beschäftigt als...?*Liste 279 liegt vor!*

Auszubildende	1
Volontäre, Praktikanten und ähnliches	3
Keine Angabe	-1

Q283;lazubi bio I0276 zuletzt Azubi, Praktikant

Q279:LSTELL=4

Q284 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt als Angestellter beschäftigt?*Liste 279 liegt vor!*

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellte mit einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellte mit einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit wie zum Beispiel Sachbearbeiter, Buchhalter oder technischer Zeichner	4
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktionen wie zum Beispiel wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur oder Abteilungsleiter	5
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben wie zum Beispiel Direktor, Geschäftsführer oder Vorstand größerer Betriebe und Verbände	6
Keine Angabe	-1

Q284;lang bio I0277 zuletzt Art Angestellte

Q279:LSTELL=5

Q285 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt als Beamter beschäftigt?*Liste 279 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Keine Angabe	-1

Q285;lamt bio I0278 zuletzt Art Beamte

Q265:LALO=1 or Q268:PALO=1 or Q271:PERW=6,7,9

Q286 Beabsichtigen Sie, in der Zukunft eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?*Bitte Liste 286 vorlegen!*

Nein, ganz sicher nicht	1
Eher unwahrscheinlich	2
Wahrscheinlich	3
Ganz sicher	4
Keine Angabe	-1

Q286;pnerw02 p plb0417 Erwerbstaetigkeit in Zukunft

Q286:PNERW02=2,3,4

Q287 Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q287;pnerw10 p plb0424 Aktive Stellensuche letzte 4 Wochen

Q286:PNERW02=2,3,4

Q288 Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q288;pnerw09 p plb0423 Passende Stelle sofort annehmen

Q271:PNERW02=1,2,3,4,8

Q289 Haben Sie nach dem 31. Dezember 2013 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?*Bitte beachten Sie: Auch wenn Sie nach einer Unterbrechung z.B. Mutterschutz / Elternzeit Ihre Arbeit bei Ihrem früheren Arbeitgeber wieder aufgenommen haben beantworten Sie diese Frage bitte mit "Ja".*

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q289;pwexl1 p plb0031 Seit Vorjahr neue Arbeit

Q289:PWEXL1=1,3

Q290 Wie oft haben Sie seit dem 31. Dezember 2013 die Stelle gewechselt bzw. eine Arbeit neu aufgenommen?

1 mal 1

Q290:pwexl14 p plb0478 Einmal letztes Jahr Stelle gewechselt oder Arbeit neu aufgenommen
mehrmals, und zwar: [REDACTED]

Q290:pwexl15 p plb0479 Wie oft letztes Jahr Stelle gewechselt oder Arbeit neu aufgenommen

Q289:PWEXL1=1,3

Q291 Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel!

Bitte Liste 291 vorlegen!

- | | |
|---|----|
| Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen | 1 |
| Bin nach einer Unterbrechung jetzt wieder zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt | 2 |
| Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (bei Zeitarbeitnehmern: einschl. Tätigkeit in einem Entleihbetrieb) | 3 |
| Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig) | 4 |
| Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt | 5 |
| Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen | 6 |
| Keine Angabe | -1 |

Q291:pwexl4 p plb0284 Art der beruflichen Veränderung

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q292 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildende sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

[REDACTED]

Q292:pber p plb0066 Derzeitige Stellung K.A.
Q292:pber pgen pgklas Klassifikation der Berufe nach StaBua-Stand 1992
Q292:pber pgen pgstib Berufliche Stellung

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q293 Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

Q293:poed p plb0040 Betrieb d. oeffentl. Dienstes
Q293:poed pgen pgoeffd im oeffentlichen Dienst

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q294 In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche beziehungsweise welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen beziehungsweise die Einrichtung überwiegend tätig? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; Nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

Q294:pbra pgen pgnace Branche nach NACE

B47 Erwerbstätigkeit

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q295 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Bitte Liste 295 vorlegen!

Arbeiter, auch in der Landwirtschaft	2
Angestellte	5
Selbständige, einschl. mithelfende Familienangehörige	1
Beamte, einschließlich Richter und Berufssoldaten	3
Auszubildende und Praktikanten	4
Andere Stellung, und zwar:	6
Keine Angabe	-1

Q295:pstell	p	plb0057	Derz. Stellung Selbstaendige
Q295:pstell	p	plb0058	Derzeitige Stellung Arbeiter
Q295:pstell	p	plb0064	Derzeitige Stellung Angestellte
Q295:pstell	p	plb0063	Derzeitige Stellung Auszubildende, Praktikant
Q295:pstell	p	plb0066	Derzeitige Stellung K.A.
Q295:pstell	pgen	pgklas	Klassifikation der Berufe nach StaBua-Stand 1992
Q295:pstell	pgen	pgstib	Berufliche Stellung

Andere Stellung, und zwar:

Q295:PSTELLSO	p	plb0057	Derz. Stellung Selbstaendige
Q295:PSTELLSO	p	plb0058	Derzeitige Stellung Arbeiter
Q295:PSTELLSO	p	plb0064	Derzeitige Stellung Angestellte
Q295:PSTELLSO	p	plb0063	Derzeitige Stellung Auszubildende, Praktikant
Q295:PSTELLSO	p	plb0066	Derzeitige Stellung K.A.
Q295:PSTELLSO	pgen	pgklas	Klassifikation der Berufe nach StaBua-Stand 1992
Q295:PSTELLSO	pgen	pgstib	Berufliche Stellung

Q295:PSTELL=2,5,3,6,-1

Q296 Sind Sie anderen bei der Arbeit leitend vorgesetzt, d.h. dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q296;pvor1 p plb0067 Anderen leitend vorgesetzt, Führungspos.

Q296;pvor1 pgen pgautono Autonomie beruflichen Handelns

Q296;pvor1 pgen pgstib Berufliche Stellung

Q295:PSTELL=2

Q297 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Arbeiter beschäftigt?

Liste 295 liegt vor!

Ungelernte Arbeiter	1
Angelernte Arbeiter	2
Gelernte und Facharbeiter	3
Vorarbeiter, Kolonnenführer	4
Meister, Polier	5
Keine Angabe	-1

Q297;parb p plb0058 Derzeitige Stellung Arbeiter

Q297;parb pgen pgstib Berufliche Stellung

Q295:PSTELL=5

Q298 In welcher beruflichen Stellung sind Sie als Angestellter beschäftigt?

Liste 295 liegt vor!

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellte mit einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellte mit einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit wie zum Beispiel Sachbearbeiter, Buchhalter oder technischer Zeichner	4
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktionen wie zum Beispiel wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur oder Abteilungsleiter	5
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben wie zum Beispiel Direktor, Geschäftsführer oder Vorstand größerer Betriebe und Verbände	6
Keine Angabe	-1

Q298;pang p plb0064 Derzeitige Stellung Angestellte

Q298;pang pgen pgstib Berufliche Stellung

Q295:PSTELL=3

Q299 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Beamter beschäftigt?*Liste 295 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Keine Angabe	-1

Q299;pamt p plb0065 Derzeitige Stellung Beamte
 Q299;pamt pgen pgstib Berufliche Stellung

Q295:PSTELL=4

Q300 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Auszubildender oder Praktikant beschäftigt?*Liste 295 liegt vor!*

Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich	1
Auszubildende im kaufmännischen Bereich	2
Volontäre, Praktikanten und ähnliches	3
Keine Angabe	-1

Q300;pazubi p plb0063 Derzeitige Stellung Auszubildende, Praktikant
 Q300;pazubi pgen pgstib Berufliche Stellung

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q301 Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?*Falls Sie Selbstständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben. Befragungsmonat ist [aktuellen Monat einblenden/2015], Angabe darf kein späteres Datum ergeben!*

Jahr
 Monat

Q301:PSEITJ p plb0036 Bei jetzigen Arbeitgeber, Jahr
 Q301:PSEITJ pgen pgerwzt Dauer der Betriebszugehörigkeit
 Q301:PSEITM p plb0035 Bei jetzigen Arbeitgeber, Monat
 Q301:PSEITM pgen pgerwzt Dauer der Betriebszugehörigkeit

Q295:PSTELL=2,5,6

Q302 Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q302;pzaf p plb0041 Zeitarbeit

Q295:PSTELL=2,5,3,4,6,-1

Q303 Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

Unbefristeten Arbeitsvertrag	1
Befristetes Arbeitsverhältnis	2
Keine Angabe	-1

Q303;pbefr1 p plb0037 Frist der derzeitigen Beschaeftigung

Q304 Gesamtunternehmen Split

Split 1	1
Spilt 2	2

Q295:PSTELL=2,5,3,4,6,-1 and PGESUSP=1

Q305 Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa? Nicht gemeint ist hierbei gegebenenfalls die lokale Betriebsstätte.

Unter 5 Beschäftigte	1
5 bis 10 Beschäftigte	2
11 bis unter 20 Beschäftigte	3
20 bis unter 100 Beschäftigte	4
100 bis unter 200 Beschäftigte	5
200 bis unter 2.000 Beschäftigte	6
2.000 und mehr Beschäftigte	7
Keine Angabe	-1

Q305;pgesunt p plb0049 Anzahl Beschaeftigte

Q305;pgesunt pgen pgbetr Unternehmensgroesse

Q295:PSTELL=2,5,3,4,6,-1 and PGESUSP=2

Q306 Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa? Nicht gemeint ist hierbei gegebenenfalls die lokale Betriebsstätte.Beschäftigte

Q295:PSTELL=1

Q307 In welcher beruflichen Stellung sind Sie als Selbständiger derzeit beschäftigt?*Liste 295 liegt vor!*

Selbständige Landwirte	1
Freie Berufe, selbständige Akademiker	2
Sonstige Selbständige	3
Mithelfende Familienangehörige	4
Keine Angabe	-1

Q307;psst p plb0059 Derzeitige Stellung Selbstaendige, Landwirte

Q307;psst p plb0060 Derzeitige Stellung Selbstaendige,Freie Berufe

Q307;psst p plb0061 Derzeitige Stellung Selbstaendige, Sonstige

Q307;psst p plb0062 Derzeitige Stellung mithelfendes Familienmitglied

Q307;psst pgen pgstib Berufliche Stellung

Q307:PSST=1,2,3

Q308 Bitte benennen Sie die Anzahl Ihrer Mitarbeiter und Angestellten.

Keine	1
1-9	2
10 und mehr	3
Keine Angabe	-1

Q308;psstanz	p	plb0059	Derzeitige Stellung Selbstaeudige, Landwirte
Q308;psstanz	p	plb0060	Derzeitige Stellung Selbstaeudige, Freie Berufe
Q308;psstanz	p	plb0061	Derzeitige Stellung Selbstaeudige, Sonstige
Q308;psstanz	p	plb0062	Derzeitige Stellung mithelfendes Familienmitglied
Q308;psstanz	pgen	pgstib	Berufliche Stellung

Q295:PSTELL=2,5,3,4,6,-1

Q309 Wie viele Wochenstunden betraegt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Ueberstunden?

Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x)! Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

Stunden pro Woche

Q309:PAZ08	p	plb0176	Wochenstunden vereinbart
Q309:PAZ08	pgen	pgvebt	Vereinbarte Arbeitszeit pro Woche

Keine festgelegte Arbeitszeit 1

Q309:PAZ09 p plb0185 keine festgelegte Arbeitszeit

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q310 Und wie viel betraegt im Durchschnitt Ihre tatsaeudliche Arbeitszeit pro Woche einschliesslich eventueller Ueberstunden?

Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x)! Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

Stunden pro Woche

Q310:PAZ10	p	plb0186	Wochenstunden tatsaeudlich
Q310:PAZ10	pgen	pgtatzt	Tatsaeudliche Arbeitszeit pro Woche

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q311 Kommt es vor, dass Sie am Abend (nach 18.00 Uhr) oder nachts (nach 23.00 Uhr) arbeiten? Wenn ja, wie haeufig?

Bitte Liste 311 vorlegen!

	Nein, nie	Taeglich	mehrmals in der Woche	wochen- weise (Wechsel- schicht)	seltener, nur bei Bedarf	Keine Angabe
Abendarbeit (18.00 bis 23.00 Uhr)	1	2	3	4	5	-1
Nachtarbeit (23.00 bis 6.00 Uhr)	1	2	3	4	5	-1

Q311:PAZ15	p	plb0216	Abendarbeit
Q311:PAZ16	p	plb0217	Nachtarbeit

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q312 Kommt es vor, dass Sie am Wochenende arbeiten? Wenn ja, wie häufig?

Bitte Liste 312 vorlegen!

	Nein, nie	jede Woche	alle 2 Wochen	alle 3-4 Wochen	seltener	Keine Angabe
Am Samstag / Sonnabend	1	2	3	4	5	-1
Am Sonntag	1	2	3	4	5	-1
Q312:PAZ17	p	plb0218	Arbeit am Samstag			
Q312:PAZ18	p	plb0219	Arbeit am Sonntag			

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q313 Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q313;pwohn1 p plb0156 Arbeitsplatz an Wohnort

Q313:PWOHN1=2

Q314 Bitte nennen Sie uns die Postleitzahl Ihrer Betriebsstätte.... PLZ

Weiß nicht genau, kann aber die ersten zwei Stellen nennen 1

Weiß nicht genau, kann aber die erste Stelle nennen 1

Q314:PRPLZ2=1

Q3141 ... PLZ

Q314:PRPLZ2=2

Q3142 ... PLZ

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q315 Wie oft pendeln Sie von Ihrer Hauptwohnung zu Ihrem Arbeitsplatz? Täglich, wöchentlich oder seltener?

Täglich	1
Wöchentlich	2
Seltener	3
Keine Angabe	-1

Q315;pwohn3 p plb0157 Pendelfahrten

Q271:PERW=1,2,3,4,8

Q316 Wie weit ist Ihr Weg zur Arbeit, an einem normalen Arbeitstag?km

Q316:PWOHN4 p plb0158 Entfernung von Wohnung zur Arbeit in km

Nicht zu sagen, da wechselnder Arbeitsplatz Arbeitsplatz und Wohnung sind im gleichen Haus bzw. auf dem gleichen Grundstück

Q271:PERW=1,2,3,4,5,8

Q317 Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit. Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung - und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Eine Brutto-Angabe ist in der Regel größer als eine Netto-Angabe!

brutto ... Euro netto ... Euro

Q317:PNETT p plc0014 Nettoverdienst letzten Monat

Q317:PNETT pgen pglabnet Akt. Nettoerwerbseink.(gen) in Euro

Q318 Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere Nebentätigkeiten aus?

Nicht gemeint ist die schon beschriebene Erwerbstätigkeit!

Ja Nein Keine Angabe

Q318;pjobx p plb0392 Mithelfendes Familienmitglied im eigenen Betrieb

Q318;pjobx p plb0394 Regelmäßiger Nebenerwerb

Q318;pjobx p plb0393 Keine Nebentätigkeit

Q318:PJOB01=2

Q319 Wie hoch war Ihr Bruttoverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?Euro

Q319:PJOB15 p plc0062 Nebenerwerbstaetigkeit Bruttobetrag pro Monat

Q319:PJOB15 pgen pgsndjob Akt. Bruttonebenverdienst (gen.) in Euro

Q318:PJOB01=2

Q320 Und wie viele Beschäftigungsverhältnisse haben Sie derzeit insgesamt?

Zählen Sie gegebenenfalls die Haupterwerbstätigkeit dazu.

B48 Präferenz zu Freizeit

Q2:STICHU=26,10/11,19 and Q310:PAZ10>0 and not Q317:PNETT=0,-1

T5 Sie haben zuvor angegeben, dass Sie an Ihrer Hauptarbeitsstelle [PAZ10] Stunden pro Woche tatsächlich arbeiten und [PNETT] Euro netto im Monat verdienen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf mögliche Änderungen darin, wie viele Stunden Sie pro Woche tatsächlich arbeiten, und wie viel Sie im Monat netto verdienen.

Bitte stellen Sie sich vor, dass diese Änderungen in einer Situation stattfinden, in der vieles andere gleich bleibt, nämlich:

- Sie behalten Ihre heutige Arbeitsstelle und ihren heutiges Arbeitsumfeld. - Wenn Sie mit einem Partner im gleichen Haushalt leben, dann bleiben seine oder ihre Wochenstunden und der Verdienst aus seiner oder ihrer Arbeit gleich. - Sie dürfen keine zusätzliche bezahlte Arbeit annehmen. (Falls Sie derzeit einer bezahlten Nebenerwerbstätigkeit nachgehen, gehen Sie bitte davon aus, dass Ihre Arbeitsstunden und Ihr Verdienst aus dieser Nebentätigkeit gleich bleiben.) - Der Preis pro Stunde für z.B. Kinderbetreuung oder andere Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen, um arbeiten zu können, bleibt gleich. - Mögliche weitere Einkünfte, die Sie aus anderen Quellen beziehen (e.g. Sozialleistungen, Unterhalt, etc.), bleiben unverändert.

Q321 Stellen Sie sich bitte vor, dass sich Ihre tatsächliche Wochenarbeitszeit ändert. Sie müssen [PAZ10+5] Stunden pro Woche arbeiten.

Wie viel müssten Sie insgesamt netto im Monat verdienen, damit Sie mit dieser neuen Situation genauso zufrieden sind wie mit Ihrer heutigen Situation?

Euro Netto im Monat:

Q322 Stellen Sie sich nun bitte vor, Sie müssen [PAZ10-5] Stunden pro Woche arbeiten.

Wie viel müssten Sie insgesamt netto im Monat verdienen, damit Sie mit dieser neuen Situation genauso zufrieden sind wie mit Ihrer heutigen Situation?

Euro Netto im Monat:

Q323 Bitte stellen Sie sich noch einmal vor, dass sich Ihre tatsächliche Wochenarbeitszeit ändert. Sie müssen [hRandom1] Stunden pro Woche arbeiten.

Wie viel müssten Sie insgesamt netto im Monat verdienen, damit Sie mit dieser neuen Situation genauso zufrieden sind wie mit Ihrer heutigen Situation?

Euro Netto im Monat:

Q324 Bitte stellen Sie sich noch einmal vor, dass sich Ihre tatsächliche Wochenarbeitszeit ändert. Sie müssen [hRandom2] Stunden pro Woche arbeiten.

Wie viel müssten Sie insgesamt netto im Monat verdienen, damit Sie mit dieser neuen Situation genauso zufrieden sind wie mit Ihrer heutigen Situation?

Euro Netto im Monat:

Q3241 Stellen Sie sich vor, dass Sie im Lotto gewonnen haben, so dass Sie (und Ihr Partner) ab jetzt jeden Monat einen Betrag in Höhe Ihres heutigen monatlichen Haushaltseinkommens bekommen werden, so lange Sie (und Ihr Partner) leben.

Wie viele Stunden würden Sie dann in der Woche arbeiten?

Bitte gehen Sie davon aus, dass Sie diese Anzahl von Stunden an Ihrer heutigen Arbeitsstelle arbeiten würden. Wenn Sie aufhören würden, zu arbeiten, sollte Ihre Antwort 0 sein.

Stunden pro Woche:

Q271:PERW=1,2,3,4,5,8

Q325 Ist der Bruttoverdienst, das Sie in Ihrer jetzigen Stelle bekommen, aus Ihrer Sicht gerecht?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q325;precht1a p precht1a Einkommensgerechtigkeit Brutto

Q325:PRECHT1A=2

Q326 Wie hoch müsste ein gerechter Bruttoverdienst für Sie sein?

Brutto ... Euro im Monat

Q326:PRECHT04 p plh0138 Hoehe gerechter Bruttoverdienst

Weiß nicht

Q326:PRECHT05 p plh0139 Hoehe gerechter Bruttoverdienst, weiss nicht

Q271:PERW=1,2,3,4,5,8

Q327 Ist der Nettoverdienst, das Sie in Ihrer jetzigen Stelle bekommen, aus Ihrer Sicht gerecht?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q327;precht1b p precht1b Einkommensgerechtigkeit Netto

Q325:PRECHT1B=2

Q328 Wie hoch müsste ein gerechter Nettoverdienst für Sie sein?

Netto ... Euro im Monat

Q328:PRECHT02 p plh0140 Hoehe gerechter Nettoverdienst

Weiß nicht

Q328:PRECHT03 p plh0141 Hoehe gerechter Nettoverdienst, weiss nicht

B49 Smartphones

Q329 Benutzen Sie persönlich ein Handy?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q329:SIMMOB=1

Q330 Wie oft nutzen Sie die folgenden Funktionen Ihres Handys?

Bitte Liste 330 vorlegen!

	Handy hat diese Funktion nicht		Handy hat diese Funktion								Keine Angabe
	Nie	Einmal im Jahr oder seltener	Mehrmals im Jahr	Einmal im Monat	Mehrmals im Monat	Einmal in der Woche	Mehrmals in der Woche	Einmal am Tag	Mehrmals am Tag		
Anrufe	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
SMS/Whats App	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter)	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
E-Mail	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Fotos/Videos machen	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Internetnutzung	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Spiele	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1

Q329:SIMMOB=1

Q331 Wie oft nutzen Sie die folgenden Funktionen Ihres Handys?

Liste 330 liegt vor!

	Handy hat diese Funktion nicht		Handy hat diese Funktion								Keine Angabe
	Nie	Einmal im Jahr oder seltener	Mehrmals im Jahr	Einmal im Monat	Mehrmals im Monat	Einmal in der Woche	Mehrmals in der Woche	Einmal am Tag	Mehrmals am Tag		
Gesundheit/Fitness	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Finanzen/Shopping	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Lernen/Denkspport	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Nachrichten	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Office-Programme	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Reisen/Verkehr/Navigation	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Wetter	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	-1

Q330:SIMMOBFKT6=0-8,-1

Q3311 Welches Betriebssystem besitzt Ihr Smartphone?

Android	1
iOS (iPhone)	2
Windows Phone	3
Blackberry OS	4
Anderes (z.B. Symbian, Bada)	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

B51 DRM (Samples E & I)

Q2:STICHU=10/11,19

T6 Wir würden nun gerne erfahren, was Sie gestern gemacht haben und wie Sie sich dabei gefühlt haben. Sie werden zunächst gefragt, wann Sie gestern aufgestanden sind. Danach werden Sie gebeten, den gestrigen Tag mit Hilfe dieses Listenheftes zu rekonstruieren. Denken Sie dabei bitte an Ihren Tag als Abfolge von Episoden. In der Regel dauern diese Episoden zwischen 15 Minuten und 2 Stunden. Anzeichen für das Ende einer Episode kann ein Ortswechsel, das Ende einer Aktivität und der Beginn einer anderen Aktivität oder eine Veränderung der beteiligten Personen sein. Zu einigen Episoden werden Ihnen danach weitergehende Fragen gestellt.

Episoden sollten in der Regel zwischen 15 Minuten und 2 Stunden dauern. Es kann aber auch Aktivitäten geben, die länger andauern (z.B. Arbeit). Diese sollten ebenfalls erfasst werden.

Erläuterung des wissenschaftlichen Auftraggebers zum Hintergrund des Moduls:

Eines der Ziele der Sozialforschung ist es, herauszufinden, welche Dinge in unserem Leben die Lebensqualität besonders beeinflussen. Dafür benötigen Wissenschaftler Einschätzungen von Personen darüber, wie zufrieden sie gerade mit Ihrem Leben sind. Diese Frage stellen wir jedes Jahr am Ende der Befragung von Leben in Deutschland.

Manchmal reicht es jedoch nicht, Menschen nur allgemein zu fragen, wie zufrieden sie sind. Aus diesem Grund haben Forscher damit angefangen, Personen nach Ihren Gefühlen über den ganzen Tag verteilt zu fragen. Sie sollen Auskunft geben, wie sie ihr Leben in einzelnen Momenten und nicht nur insgesamt empfinden. Dieses Vorgehen erlaubt es, ein genaueres Bild vom Leben einer Person zu zeichnen. Damit kann dann untersucht werden, wie ganz bestimmte Tätigkeiten Tag für Tag die Gefühle und damit die Lebensqualität beeinflussen.

Q332 Wann sind Sie gestern aufgestanden?

Bitte folgendes Format verwenden: hh:mm

Sie können die Zeit in diesem Format eingeben oder die Zeit auswählen

Stunde

Minuten

Q333 Was haben Sie danach gemacht? Falls Sie mehrere Aktivitäten gleichzeitig durchgeführt haben, interessiert uns zunächst die wichtigste Aktivität. Bitte wählen Sie diese von dieser Liste:

Bitte Liste 333 vorlegen!

Auf dem Weg zur Arbeit / Studium oder von dort nach Hause	1
Auf dem Weg zur Freizeitaktivität oder von dort nach Hause	2
Arbeiten / Studieren	3
Einkaufen	4
Essen zubereiten	5
Essen	6
Waschen / Duschen / Baden / Zähne putzen / Anziehen / Sich fertig machen	7
Hausarbeit erledigen	8
Kind(er) betreuen / auch bringen oder abholen der Kinder zur Schule oder Freizeitaktivität	9
Mit Freunden treffen	10
Ausruhen / ein Nickerchen machen	11
Entspannen	12
Intime Beziehungen	13
Beten, Gottesdienst besuchen, Meditieren	14
Fernsehen	15
Lesen	16
Beschäftigung mit Computer oder Internet	17
Telefonieren	18
Sport treiben	19
Arztbesuch	20
Gartenarbeit	21
Beschäftigung mit Haustieren (Füttern, Spielen, Gassi gehen etc.)	22
Kaffee/Tee trinken	25
Radio/Musik hören	26
Andere Aktivitäten, und zwar:	23
Ende des Tages: Beginn der Nachtruhe bzw. 24 Uhr	24
Q333;q2drm_x idrm akt Aktivität	
Andere Aktivitäten, und zwar:	<input type="text"/>

Q334 Sie haben angegeben <"Aktivität aus Q2DRM_X">. Zu welcher Uhrzeit haben Sie diese Aktivität begonnen?

Stunde

Minute

Q335 Zwischen dem Zeitpunkt des Aufstehens ([Aufstehzeit einblenden]) und dem Beginn der Aktivität [aktuelle Aktivität einblenden] (Startzeit: [Startzeit einblenden]) sind über 30 Minuten vergangen.

Müssen wir vielleicht Uhrzeiten korrigieren oder noch eine andere Aktivität von der Liste erfassen?

- Ja, Zeitpunkt des Aufstehens korrigieren [-> zurück zu Q1drm_a] 1
- Ja, Anfangszeit der aktuellen Aktivität korrigieren [-> zurück zu Q3drm_xs] 2
- Ja, weitere Aktivität erfassen [-> zurück zu Q2drm_x] 3
- Angabe ist richtig 4

Q336 Zwischen dem Ende Ihrer letzten Aktivität [vorherige Aktivität einblenden (Endzeit: [Endzeit einblenden])] und dem Beginn der Aktivität [aktuelle Aktivität einblenden] (Startzeit: [Startzeit einblenden]) sind über 30 Minuten vergangen. Müssen wir vielleicht Uhrzeiten korrigieren oder noch eine andere Aktivität von der Liste erfassen?

- Ja, Endzeit der letzten Aktivität korrigieren [-> zurück Q269 (vorherige Schleife)] 1
- Ja, Anfangszeit der aktuellen Aktivität korrigieren [-> zurück zu Q268] 2
- Ja, weitere Aktivität erfassen [-> zurück zu Q267] 3
- Angabe ist richtig 4

Q337 Zu welcher Uhrzeit haben Sie diese Aktivität beendet?

Bitte folgendes Format verwenden: hh:mm

Stunde

Minute

Q338 Haben Sie während dieser Zeit noch eine andere Aktivität von dieser Liste gemacht?

- Ja 1
- Nein 2

Q338;q5drm_x idrm akt_sek_jn Sekundäre Aktivität ja / nein

Q339 Bitte wählen Sie diese von dieser Liste:

Liste 333 liegt vor!

Auf dem Weg zur Arbeit / Studium oder von dort nach Hause	1
Auf dem Weg zur Freizeitaktivität oder von dort nach Hause	2
Arbeiten / Studieren	3
Einkaufen	4
Essen zubereiten	5
Essen	6
Waschen / Duschen / Baden / Zähne putzen / Anziehen / Sich fertig machen	7
Hausarbeit erledigen	8
Kind(er) betreuen / auch bringen oder abholen der Kinder zur Schule oder Freizeitaktivität	9
Mit Freunden treffen	10
Ausruhen / ein Nickerchen machen	11
Entspannen	12
Intime Beziehungen	13
Beten, Gottesdienst besuchen, Meditieren	14
Fernsehen	15
Lesen	16
Beschäftigung mit Computer oder Internet	17
Telefonieren	18
Sport treiben	19
Arztbesuch	20
Gartenarbeit	21
Beschäftigung mit Haustieren (Füttern, Spielen, Gassi gehen etc.)	22
Kaffee/Tee trinken	25
Radio/Musik hören	26
Andere Aktivitäten, und zwar:	23
Ende des Tages: Beginn der Nachtruhe bzw. 24 Uhr	24
Q339;q6drm_x idrm akt_sek Sekundäre Aktivität	
Andere Aktivitäten, und zwar: <input type="text"/>	

Q340 Insgesamt gesehen, war diese Episode <"Aktivität aus Q2DRM_X"> von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende> eher angenehm oder eher unangenehm?

eher angenehm	1
eher unangenehm	2
Keine Angabe	-1

Q340;q9drm_x idrm akt_pleasant Episode angenehm / unangenehm

T7 Für drei der genannten Aktivitäten kommen jetzt noch ein paar Zusatzfragen.

Q341 Wo haben Sie sich in dieser Zeit bei der aufgeführten Aktivität befunden? Aktivität: <"Aktivität aus Q2DRM_X"> von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende>

Zu Hause	1
Auf der Arbeit	2
Woanders	3
Keine Angabe	-1

Q341;q10drm_x idrm ort Ort der Episode

Q342 Wer war an dieser Aktivität beteiligt? Aktivität: <"Aktivität aus Q2DRM_X"> Zeit von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende>

Bitte Liste 342 vorlegen!

Niemand	1
(Ehe)Partner	2
Freunde(e)	3
Arbeitskollege(n)	4
Klienten / Kunden / Schüler / Studenten / Patienten	5
Eigene Kinder (auch Adoptiv- oder Stiefkinder)	6
Eltern / Verwandte	7
Vorgesetzter / Lehrer / Ausbilder	8
Andere Person(en)	9
Keine Angabe	-1

Q342;q11drm_x_x idrm around1 Niemand anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around2 Partner anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around3 Freunde anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around4 Kollegen anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around5 Kunden anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around6 Kinder anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around7 Verwandte anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around8 Vorgesetzte anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around9 Andere Person anwesend
 Q342;q11drm_x_x idrm around10 Keine Angabe zur anwesenden Personen

Q343 Wie stark haben Sie auf einer Skala von 1 (gar nicht) bis 7 (sehr stark) die folgenden Gefühle bei der angeführten Aktivität empfunden?

Bitte Liste 343 vorlegen!

Aktivität: <"Aktivität aus Q2DRM_X"> Zeit von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende>

	gar nicht							sehr stark	Keine Angabe
Glück	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ärger	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Frust	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Müdigkeit	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Trauer	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Sorgen	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Schmerzen	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Begeisterung	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Zufriedenheit	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Langeweile	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Einsamkeit	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Stress	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Einen tieferen Sinn	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Q343:Q12DRM_X_1	idrm	emotion1	Glück						
Q343:Q12DRM_X_2	idrm	emotion2	Ärger						
Q343:Q12DRM_X_3	idrm	emotion3	Frust						
Q343:Q12DRM_X_4	idrm	emotion4	Müdigkeit						
Q343:Q12DRM_X_5	idrm	emotion5	Trauer						
Q343:Q12DRM_X_6	idrm	emotion6	Sorgen						
Q343:Q12DRM_X_7	idrm	emotion7	Schmerzen						
Q343:Q12DRM_X_8	idrm	emotion8	Begeisterung						
Q343:Q12DRM_X_9	idrm	emotion9	Zufriedenheit						
Q343:Q12DRM_X_10	idrm	emotion10	Langeweile						
Q343:Q12DRM_X_11	idrm	emotion11	Einsamkeit						
Q343:Q12DRM_X_12	idrm	emotion12	Stress						
Q343:Q12DRM_X_13	idrm	emotion13	Tieferen Sinn						

Q344 Zum Schluss bitten wir Sie, den eben beschriebenen Tag noch einmal insgesamt zu betrachten.

Wie typisch war dieser Tag, alles in allem, für Sie?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" überhaupt nicht typisch, "10" sehr typisch bedeutet. Mit den Werten zwischen "0" und "10" können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 344 vorlegen!

überhaupt nicht typisch	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
sehr typisch	10

Q345 Und wie angenehm fanden Sie diesen Tag insgesamt?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" sehr unangenehm, "10" sehr angenehm bedeutet. Mit den Werten zwischen "0" und "10" können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte Liste 345 vorlegen!

sehr unangenehm	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
sehr angenehm	10

Q1:LELA=1

Q346 Falls erforderlich, geben Sie uns bitte noch zusätzliche Erläuterungen zu dem eben durchgeführten Test.

Ja, und zwar:

Nein, keine Erläuterungen

B52 Lebenslauf: Elternmodul**Q347 Leben Ihr Vater und Ihre Mutter hier im Haushalt?**

Bitte Liste 347 vorlegen!

Ja, beide	1
Nur der Vater	2
Nur die Mutter	3
Nein, beide nicht	4

Q347;lvm bio I0077 Vater und Mutter leben im Haushalt

Q347:LVM=3,4

Q348 Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q348;l03a bio I0084 Vater in Deutschland geboren

Q348;l03a bioparen vorigin Herkunftsland des Vaters (Country of Origin)

Q348:LV03A="nicht in Deutschland geboren"

Q349 In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Q349;lv03b bio I0086 Geburtsland Vater
 Q349;lv03b bioparen vorigin Herkunftsländ des Vaters (Country of Origin)

Q350 Hat oder hatte Ihr Vater die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1
 Q350;lv04 bio I0088 Vater deutscher Staatsbürger
 Q350;lv04 bioparen vnata Nationalität Vater

Q351 Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater erworben?

Bitte Liste 351 vorlegen!

Keinen Schulabschluss 1
 Volks- oder Hauptschulabschluss; DDR: 8. Klasse POS 2
 Mittlere Reife, Realschulabschluss; DDR: 10. Klasse POS 3
 Abitur, Hochschulreife; DDR: EOS 4
 Anderen Schulabschluss 5
 Weiß nicht 6
 Keine Angabe -1
 Q351;lv05 bio I0090 Schulabschluss Vater
 Q351;lv05 bioparen vsbil Schulbildung Vater

Q352 Hat Ihr Vater eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja, berufliche Ausbildung 1
 Ja, Hochschulstudium 1
 Nein, keine abgeschlossene Ausbildung 1
 Weiß nicht 1
 Keine Angabe 1

Q353 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?

Bitte Liste 353 vorlegen!

Arbeiter, auch in der Landwirtschaft 1
 Angestellter 2
 Beamter einschließlich Richter und Berufssoldat 3
 Selbständiger beziehungsweise mithelfender Familienangehöriger 4
 War nicht erwerbstätig 5
 War verstorben 6
 Weiß nicht 7
 Keine Angabe -1
 Q353;lv12 bio I0122 Vater: nicht erwerbstätig
 Q353;lv12 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q353:LV12="Arbeiter"

Q354 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Arbeiter beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Ungelernter Arbeiter	1
Angelernter Arbeiter	2
Gelernter und Facharbeiter	3
Vorarbeiter, Kolonnenführer	4
Meister, Polier	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q354;lv08 bio I0114 Vater: Art Arbeiter

Q354;lv08 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q353:LV12="Angestellter"

Q355 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Angestellter beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellter mit einfacher Tätigkeit - ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellter mit einfacher Tätigkeit - mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellter mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	4
Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	5
Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q355;lv09 bio I0116 Vater: Art Angestellter

Q355;lv09 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q353:LV12="Beamter"

Q356 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Beamter beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

Q356;lv10 bio I0118 Vater: Art Beamter

Q356;lv10 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q353:LV12="Selbständig"

Q357 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Selbständiger beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Selbständiger Landwirt ohne Beschäftigte	1
Selbständiger Landwirt mit Beschäftigten	2
Freie Berufe, selbständiger Akademiker ohne Beschäftigte	3
Freie Berufe, selbständiger Akademiker mit Beschäftigten	4
Sonstige Selbständiger ohne Beschäftigte	5
Sonstige Selbständiger mit Beschäftigten	6
Mithelfender Familienangehöriger	7
Weiß nicht	8
Keine Angabe	-1

Q357;lv11 bio I0120 Vater: Art Selbständiger
 Q357;lv11 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q353:LV12="Arbeiter", "Angestellter", "Beamter", "Selbständig"

Q358 Und welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater aus, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

Bitte geben Sie wenn möglich die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also zum Beispiel nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser." Wenn Ihr Vater Beamter war, geben Sie bitte die Amtsbezeichnung an, Zum Beispiel "Polizeimeister" oder "Studienrat".

Q358;lv07 bioparen vbklas VATER Klassifik. der Berufe nach StaBua-Stand 92
 Q358;lv07 bioparen visco88 VATER ISCO88-Neue Generierung
 Q358;lv07 bioparen vmps VATER Magnitude Prestigeskala (Klas)
 Q358;lv07 bioparen vsiops VATER TREIMANS STANDARD INT.OCC.PR.SCORE (IS88)
 Q358;lv07 bioparen visei VATER ISEI-Status88 nach Ganzeboom (IS88)
 Q358;lv07 bioparen vegp VATER ERIKSON,GOLDTHORPE Class Kategorie (IS88)

Q347:LVM=2,4

Q359 Nun zu Ihrer Mutter. Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q359;lm03a bio I0085 Mutter in Deutschland geboren
 Q359;lm03a bioparen morigin Herkunftsland der Mutter (Country of Origin)

Q348:LM03A="nicht in Deutschland geboren"

Q360 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Q360;lm03b bio I0087 Geburtsland Mutter
 Q360;lm03b bioparen morigin Herkunftsland der Mutter (Country of Origin)

Q361 Hat oder hatte Ihre Mutter die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q361;lm04 bio I0089 Mutter deutsche Staatsbürgerin
 Q361;lm04 bioparen mnat Nationalitaet Mutter

Q362 Welchen Schulabschluss hat Ihre Mutter erworben?*Bitte Liste 351 vorlegen!*

Keinen Schulabschluss	1
Volks- oder Hauptschulabschluss; DDR: 8. Klasse POS	2
Mittlere Reife, Realschulabschluss; DDR: 10. Klasse POS	3
Abitur, Hochschulreife; DDR: EOS	4
Anderen Schulabschluss	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q362;lm05 bio I0091 Schulabschluss Mutter
 Q362;lm05 bioparen msbil Schulbildung Mutter

Q363 Hat Ihre Mutter eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja, berufliche Ausbildung	1
Ja, Hochschulstudium	1
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung	1
Weiß nicht	1
Keine Angabe	1

Q364 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?*Bitte Liste 353 vorlegen!*

Arbeiterin, auch in der Landwirtschaft	1
Angestellte	2
Beamtin einschließlich Richterin und Berufssoldatin	3
Selbständige beziehungsweise mithelfende Familienangehörige	4
War nicht erwerbstätig	5
War verstorben	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q364;lm12 bio I0123 Mutter: nicht erwerbstätig
 Q364;lm12 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q364:LM12="Arbeiterin"

Q365 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Arbeiterin beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Ungelernte Arbeiterin	1
Angelernte Arbeiterin	2
Gelernte und Facharbeiterin	3
Vorarbeiterin, Kolonnenführerin	4
Meister, Polier	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q365;lm08 bio I0115 Mutter: Art Arbeiterin

Q365;lm08 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q364:LM12="Angestellte"

Q366 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Angestellte beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Industrie- und Werkmeisterin im Angestelltenverhältnis	1
Angestellte mit einfacher Tätigkeit - ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellte mit einfacher Tätigkeit - mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiterin, Buchhalterin, technische Zeichnerin)	4
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ingenieurin, Abteilungsleiterin)	5
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktorin, Geschäftsführerin, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q366;lm09 bio I0117 Mutter: Art Angestellte

Q366;lm09 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q364:LM12="Beamtin"

Q367 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Beamte beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

Q367;lm10 bio I0119 Mutter: Art Beamte

Q367;lm10 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q364:LM12="Selbständige"

Q368 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Selbständige beschäftigt?*Liste 353 liegt vor!*

Selbständige Landwirtin ohne Beschäftigte	1
Selbständige Landwirtin mit Beschäftigten	2
Freie Berufe, selbständige Akademikerin ohne Beschäftigte	3
Freie Berufe, selbständige Akademikerin mit Beschäftigten	4
Sonstige Selbständige ohne Beschäftigte	5
Sonstige Selbständige mit Beschäftigten	6
Mithelfende Familienangehörige	7
Weiß nicht	8
Keine Angabe	-1

Q368;lm11 bio I0121 Mutter: Art Selbständige

Q368;lm11 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q364:LM12="Arbeiterin", "Angestellte", "Beamtin", "Selbständige"

Q369 Und welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter aus, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

Bitte geben Sie wenn möglich die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also zum Beispiel nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditonskauffrau", nicht "Arbeiterin", sondern: "Maschinenschlosserin." Wenn Ihre Mutter Beamte war, geben Sie bitte die Amtsbezeichnung an, Zum Beispiel "Polizeimeisterin" oder "Studienrätin".

Q369;lm07 bioparen mbklas MUTTER Klassifik. der Berufe nach StaBua-Stand 92
Q369;lm07 bioparen misco88 MUTTER ISCO88-Neue Generierung
Q369;lm07 bioparen mmpps MUTTER Magnitude Prestigeskala (Klas)
Q369;lm07 bioparen msiops MUTTER TREIMANS STANDARD INT.OCC.PR.SCORE (IS88)
Q369;lm07 bioparen misei MUTTER ISEI-Status88 nach Ganzeboom (IS88)
Q369;lm07 bioparen megp MUTTER ERIKSON,GOLDTHORPE Class Categorioe (IS88)

B53 Lebenslauf: Religion

Q370 Gehören Sie einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q370;irelneu bio I0880 Religion j/n

Q370:LRLNEU=1

Q371 Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Sind Sie...

Katholisch	1
Evangelisch	2
Mitglied einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	3
Mitglied einer islamischen Religionsgemeinschaft	4
Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft	5
Keine Angabe	-1

Q371;lrel bio I0881 Religionsgemeinschaft

Q371:LREL=5

Q372 Bitte geben Sie die andere Religionsgemeinschaft genau an.

Q372;lrelso bio I0881 Religionsgemeinschaft

B54 Messfehler / Zuwanderung 2

Q2:STICHU=26

T8 Zu einigen Themen, die jetzt kommen, haben wir Sie bereits befragt. Bitte seien Sie nicht überrascht, wenn sich einige Fragen wiederholen. Wir möchten Ihnen einige Fragen auf verschiedene Weise stellen. Damit möchten wir herausfinden, welche Variante die beste ist. Bitte versuchen Sie nicht, sich an Ihre früheren Antworten zu erinnern, beantworten Sie die Fragen so, als ob Sie ganz neu für Sie wären

Q135:SIMWSPLIT=29,30,31,32,33,34,35

Q373 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor

	Stimme zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=1,36,37,38,39,40,41

Q374 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=2,8,42,43,44,45,46

Q375 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor. Bitte Liste 375 vorlegen!

	Stim- me voll- kom- men zu	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Stim- me über- haupt nicht zu
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Q135:SIMWSPLIT=3,9,14,47,48,49,50

Q376 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

	Stim- me voll- kom- men zu	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Stim- me über- haupt nicht zu
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Q135:SIMWSPLIT=4,10,15,19,51,52,53

Q377 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme nicht zu	Stimme zu	Keine Angabe
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=5,11,16,20,23,54,55

Q378 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor.

	Stimme nicht zu	Stimme zu	Keine Angabe
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	1	2	-1
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	1	2	-1
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.	1	2	-1
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.	1	2	-1

Q135:SIMWSPLIT=6,12,17,21,24,26,56

Q379 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor. Bitte Liste 379 vorlegen!

	Stim- me über- haupt nicht zu	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Stim- me voll- kom- men zu
Deutschland sollte mehr Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutschland sollte mehr Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutschland sollte mehr Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Im Allgemeinen ist es gut für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer bereichert.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem besseren Ort zum Leben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Q135:SIMWSPLIT=7,13,18,22,25,27,28

Q380 Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.

Bitte lesen Sie die Texte besonders sorgfältig vor. Bitte Liste 379 vorlegen!

	Stim- me über- haupt nicht zu	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Stim- me voll- kom- men zu
Deutschland sollte weniger Menschen, die DERSELBEN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland sollte weniger Menschen, die einer ANDEREN Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland sollte weniger Menschen, die aus den ärmeren Ländern außerhalb Europas kommen, erlauben herzukommen und hier zu leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Im Allgemeinen ist es schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Das kulturelle Leben in Deutschland wird im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland wird durch Zuwanderer zu einem schlechteren Ort zum Leben.		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

B55 Gesundheit Teil 1

Q381 Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben? Ist er sehr gut, gut, zufriedenstellend, weniger gut oder schlecht?

Bitte Liste 381 vorlegen!

Sehr gut	1
Gut	2
Zufriedenstellend	3
Weniger gut	4
Schlecht	5
Keine Angabe	-1

Q381;pges01 p ple0008 Gesundheitszustand gegenwaertig

T9 Ich bitte Sie die Antwort auf die folgenden Fragen selbst in den Computer einzugeben. Ich zeige Ihnen gleich, wie das funktioniert.

Bitte drehen Sie, nachdem Sie den nächsten Bildschirm aufgerufen haben, den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Lesen Sie die Frage einmal vor und zeigen Sie falls nötig einmal kurz, wie die Eingabe funktioniert. Zeigen Sie auch den „weiter“ Button.

Dann drehen Sie den Laptop bitte so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Die/der Befragte soll selbst die Antworten auf die nächsten Fragen eingeben.

Falls Vorbehalte geäußert werden, bitte zuerst ermutigen, ansonsten „keine Angabe“ auswählen. Bitte die Antworten nicht selbst eintragen.

B57 Stress

Q382 Stressreiche Zeiten oder belastende Ereignisse können folgende Anzeichen für Stress hervorrufen. Wie stark trafen diese in den letzten 4 Wochen auch auf Sie zu?

Bitte wählen Sie in jeder Zeile eine Antwort aus.

	Gar nicht	Gering	Mittelmäßig	Stark	Sehr stark	Keine Angabe
Es fiel mir schwer mich zu konzentrieren.	1	2	3	4	5	-1
Mir passierten Fehler/ Missgeschicke.	1	2	3	4	5	-1
Ich war vergesslich, unzuverlässig oder habe den Überblick verloren.	1	2	3	4	5	-1
Ich habe Interesse oder Freude an Dingen verloren, die mir sonst Spaß bereitet haben.	1	2	3	4	5	-1
Ich habe mir Dinge nicht mehr zugetraut, die ich eigentlich beherrsche.	1	2	3	4	5	-1
Ich fühlte mich verloren/ einsam unter Menschen.	1	2	3	4	5	-1
Ich fühlte mich leer/ ausgebrannt.	1	2	3	4	5	-1
Ich sah keinen Ausweg mehr aus meiner Situation/ Lage.	1	2	3	4	5	-1
Ich hatte vermehrt das Bedürfnis allein zu sein.	1	2	3	4	5	-1
Ich habe wichtige Termine, Absprachen oder Entscheidungen vermieden/ aufgeschoben.	1	2	3	4	5	-1
Ich konnte mich nicht aufraffen, weil ich zu erschöpft war.	1	2	3	4	5	-1
Ich war innerlich angespannt.	1	2	3	4	5	-1
Ich fühlte mich getrieben oder war hibbelig/ nervös.	1	2	3	4	5	-1
Ich konnte nicht abschalten oder habe mir Gedanken/ Sorgen gemacht.	1	2	3	4	5	-1
Ich war schnell genervt, reizbar oder launisch.	1	2	3	4	5	-1
Mir wurde schwindelig oder übel.	1	2	3	4	5	-1
Meine Essgewohnheiten/ mein Gewicht haben/ hat sich verändert.	1	2	3	4	5	-1
Ich hatte Verdauungsbeschwerden wie Verstopfung/ Blähungen etc.	1	2	3	4	5	-1
Ich war überempfindlich gegenüber Umweltreizen, wie Licht, Lärm oder Temperatur.	1	2	3	4	5	-1
Ich hatte Schmerzen beispielsweise in Bauch, Kopf/ Rücken.	1	2	3	4	5	-1
Ich spürte Taubheit/ Kribbeln oder Schwächegefühle in einzelnen Körperteilen.	1	2	3	4	5	-1
Ich hatte Herzrasen/ Atembeschwerden.	1	2	3	4	5	-1
Es fiel mir schwer einzuschlafen, durchzuschlafen oder auszuschlafen.	1	2	3	4	5	-1
Mein Sexualleben war beeinträchtigt.	1	2	3	4	5	-1

B58a Sexuelle Identität

Q383 Zur Frage der sexuellen Identität: Was trifft auf Sie zu, sind Sie ...?

Heterosexuell	1
Homosexuell (also schwul oder lesbisch)	2
Bisexuell	3
Transsexuell	10
Asexuell	11
Nichts davon	4
Keine Angabe / Möchte zu diesem Thema nichts sagen	-1

B58b Paare: Präferenzen bei Nahrungsmitteln

Q149:PFAMST=1,6 or Q151:PP2=1 or Q163:PP2A=1

Q384 Bitte bewerten Sie, wie gerne Sie die folgenden Lebensmittel mögen.*Bitte Liste 384 vorlegen*

	Überhaupt nicht gern	Nicht gern	Eher nicht	Neutral	Etwas	Gern	Sehr gern	Keine Angabe
Gummibärchen/Zuckerwatte	1	2	3	4	5	6	7	-1
Lakritze/süßer Haferbrei/süßer Milchbrei	1	2	3	4	5	6	7	-1
Pommes	1	2	3	4	5	6	7	-1
Frites/Kartoffelchips/Erdnüsse	1	2	3	4	5	6	7	-1
Tofuwurstchen/Brathering/G	1	2	3	4	5	6	7	-1
Apfelstücke/Mandarinenstück	1	2	3	4	5	6	7	-1
Fettarmer	1	2	3	4	5	6	7	-1
Joghurt/Sauerkraut/Gurkenstücke	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q385 Bitte bewerten Sie, wie gerne <Name Partner*in> die folgenden Lebensmittel mag.*Liste 384 liegt vor*

	Überhaupt nicht gern	Nicht gern	Eher nicht	Neutral	Etwas	Gern	Sehr gern	Keine Angabe
Gummibärchen/Zuckerwatte	1	2	3	4	5	6	7	-1
Lakritze/süßer Haferbrei/süßer Milchbrei	1	2	3	4	5	6	7	-1
Pommes	1	2	3	4	5	6	7	-1
Frites/Kartoffelchips/Erdnüsse	1	2	3	4	5	6	7	-1
Tofuwurstchen/Brathering/G	1	2	3	4	5	6	7	-1
Apfelstücke/Mandarinenstück	1	2	3	4	5	6	7	-1
Fettarmer	1	2	3	4	5	6	7	-1
Joghurt/Sauerkraut/Gurkenstücke	1	2	3	4	5	6	7	-1

B59 Einschätzung des Fragenden durch Interviewte* n

Q3:MODUL=1,12,13,123

T10 Mit den nächsten Fragen versuchen wir, mehr darüber herauszufinden, wie Menschen sich gegenseitig wahrnehmen und einschätzen. Ganz besonders interessieren wir uns dafür, was Menschen über die Meinungen und Vorstellungen anderer Personen denken. Eines der Ziele unsere Untersuchung ist z.B. herauszufinden, ob verschiedene Menschen sich in ihren Einschätzungen einig sind.

Heute bitten wir Sie daher um Ihre ganz persönlichen Einschätzungen über Meinungen und Einstellungen Ihrer Interviewerin/ Ihres Interviewers.

Ihre Angaben bleiben geheim und sind für Ihre/n Interviewer/in nicht einsehbar. Sie werden auch nicht etwa zur Beurteilung Ihrer Interviewerin/ Ihres Interviewers genutzt, sondern es geht nur darum zu untersuchen, wie genau Menschen Meinungen und Einstellungen anderer Personen einschätzen können.

Es gibt also keine falschen oder richtigen Antworten. Wir bitten Sie einfach ganz ehrlich und Ihrer persönlichen Einschätzung nach zu antworten.

Q386 Was denken Sie? Wie stark interessiert sich Ihr/e Interviewer/in für Politik? Sehr stark, stark, nicht so stark oder überhaupt nicht?

Sehr stark	1
Stark	2
Nicht so stark	3
Überhaupt nicht	4
Keine Angabe	-1

Q387 Welcher Partei neigt Ihr/e Interviewer/in Ihrer Meinung nach am ehesten zu?

SPD	1
CDU	2
CSU	3
FDP	4
Bündnis 90/Die Grünen	5
Die Linke	6
Piratenpartei	26
Alternative für Deutschland	27
NPD/Republikaner/Die Rechte	7
Anderer, und zwar:	8
Keiner	28
Keine Angabe	-1
Anderer, und zwar:	

not Q387:IEPOL3_2=99,-1

Q387 Und wie stark neigt Ihr/e Interviewer/in dieser Partei zu?

Sehr stark	1
Ziemlich stark	2
Mäßig	3
Ziemlich schwach	4
Sehr schwach	5
Keine Angabe	-1

Q388 In der Politik reden Leute oft von „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Bitte denken Sie einmal an Ihr/e Interviewer/in: Wo würden Sie die Ansichten Ihrer Interviewerin/ Ihres Interviewers einstufen?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: ganz links, der Wert 10 bedeutet: ganz rechts.

ganz links 0	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
ganz rechts 10	10
keine Angabe	11

Q389 Wie ist es mit den folgenden Gebieten - denken Sie Ihr/e Interviewer/in macht sich große Sorgen, einige Sorgen, oder keine Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen	Keine Angabe
Um ihre/seine Gesundheit	1	2	3	-1
Um den Schutz der Umwelt	1	2	3	-1
Um die Erhaltung des Friedens	1	2	3	-1
Um ihre/seine eigene wirtschaftliche Situation	1	2	3	-1
Über die Zuwanderung nach Deutschland	1	2	3	-1
Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland	1	2	3	-1

Q390 Was denken Sie, wie sehr stimmt Ihr/e Interviewer/in den folgenden Aussagen zu?

	Stimmt über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	Stimmt voll und ganz zu	Keine Angabe
Es ist gerecht, dass höher gebildete Menschen mehr Chancen und Möglichkeiten im Leben haben.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Auch über religiöse Themen und Ansichten darf man sich öffentlich lustig machen und scherzen.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Gleichgeschlechtliche Paare sollten in Deutschland die gleichen Möglichkeiten und Chancen haben Kinder zu adoptieren wie heterosexuelle Paare.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Die aktive Sterbehilfe, d.h. jemanden auf dessen Verlangen hin zu töten, sollte in Deutschland erlaubt werden.	1	2	3	4	5	6	7	-1
Der Konsum und Verkauf von Cannabis bzw. Marihuana sollte in Deutschland legalisiert werden.	1	2	3	4	5	6	7	-1

T11 Bitte drehen Sie den Laptop wieder so, dass Ihr/e Interviewer/in wieder auf den Bildschirm sehen kann.

T11_2 Bitte den Laptop wieder so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr mit auf den Bildschirm sehen kann.

Die/der Befragte soll die Möglichkeit haben, die Frage spontan zu beurteilen, ohne durch das Programm beeinflusst zu werden.

B55b Gesundheit Teil 2

Q391 Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

Stark	<input type="text" value="1"/>
Ein wenig	<input type="text" value="2"/>
Gar nicht	<input type="text" value="3"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q391;pges02 p ple0004 Gesundheitszustand bei Treppen steigen

Q392 Wie viele Stunden schlafen Sie nachts an einem normalen Werktag?

Bitte nur ganze Stunden angeben.

Normaler Werktag ... Stunden

Q392:PSCHL1 p pli0059 Stunden Schlaf, normaler Werktag

Und wie ist das in einer normalen Nacht am Wochenende?

Normale Nacht am Wochenende ... Stunden

Q392:PSCHL2 p pli0060 Stunden Schlaf, am Wochenende

Q393 Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q393;pbeh1 p ple0040 Erwerbs-, Schwerbehinderung

Q393:PBEH1=1

Q394 Und wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung in Prozent?

Q394;pbeh2 p ple0041 Behinderungsgrad in Prozent

Q395 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?

Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten

Q395:PDR1 p ple0072 Arztbesuche Anzahl

Keinen Arzt in Anspruch genommen

Q395:PDR2 p ple0073 Arztbesuche Keine

Q396 Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr? Wurden Sie 2014 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja
 Nein
 Keine Angabe

Q396:pkrl p ple0053 Krankenhausaufenthalt Vorjahr

Q397 Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2014 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben!

Anzahl der Krankheitstage insgesamt:

Q397:PKR6 p ple0046 Wegen Krankheit nicht gearbeitet Vorjahr, Tage

Keinen Tag

Trifft nicht zu - War 2014 nicht erwerbstätig

Q397:PKR5 p ple0044 Wegen Krankheit nicht gearbeitet Vorjahr

Q397:PKR4 p plb0024 Krankgemeldet über 6 Wochen

Q397:PKR X1="Anzahl der Krankentage insg.", "Keinen Tag"

Q398 Wie viele Tage sind Sie im Jahr 2014 zur Arbeit gegangen, obwohl Sie krank waren oder sich nicht gut gefühlt haben?

Anzahl der Tage insgesamt: ... Tage

Keinen Tag

Ich war nicht krank oder habe mich unwohl gefühlt.

Q399 Hat ein Arzt bei Ihnen in den letzten beiden Jahren eine oder mehrere der folgenden Krankheiten festgestellt?

Bitte Liste 399 vorlegen!

Schlafstörung	<input type="text" value="1"/>
Diabetes	<input type="text" value="1"/>
Asthma	<input type="text" value="1"/>
Herzkrankheit, auch Herzinsuffizienz, Herzschwäche	<input type="text" value="1"/>
Krebserkrankung	<input type="text" value="1"/>
Schlaganfall	<input type="text" value="1"/>
Migräne	<input type="text" value="1"/>
Bluthochdruck	<input type="text" value="1"/>
Depressive Erkrankung	<input type="text" value="1"/>
Demenzerkrankung	<input type="text" value="1"/>
Gelenkerkrankungen, auch Arthrose, Rheuma	<input type="text" value="1"/>
Chronische Rückenbeschwerden	<input type="text" value="1"/>

Q399:PKR23 p ple0011 Schlafstoerung

Q399:PKR7 p ple0012 Diabetes

Q399:PKR8 p ple0013 Asthma

Q399:PKR9 p ple0014 Herzkrankheit

Q399:PKR10 p ple0015 Krebserkrankung

Q399:PKR11 p ple0016 Schlaganfall

Q399:PKR12 p ple0017 Migraene

Q399:PKR13 p ple0018 Bluthochdruck

Q399:PKR14 p ple0019 Depressive Erkrankung

Q399:PKR15 p ple0020 Demenzerkrankung

Q399:PKR24 p ple0021 Gelenkerkrankungen (auch Arthrose, Rheuma)

Q399:PKR25 p ple0022 Chronische Rueckenbeschwerden

Sonstige Krankheit, und zwar: Keine Krankheit festgestellt Keine Angabe

Q399:PKRNO p ple0024 Keine Krankheit festgestellt

Q400 Wie sind Sie krankenversichert:**Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder ausschließlich privat versichert?***Bitte auch angeben, wenn Sie nicht selbst Beiträge zahlen, sondern als Familienmitglied oder sonst wie mitversichert sind.*In einer gesetzlichen Krankenversicherung Ausschließlich privat versichert Keine Angabe

Q400:pkv01 p ple0097 Art der Krankenversicherung

B60 Gesundheitspolitik

Q2:STICHU=10/11,19,25

Q401 Nun geht es um Ihre Zufriedenheit mit dem deutschen Sozialstaat und dem Gesundheitssystem.*Bitte geben Sie für jeden Bereich den Grad Ihrer Zufriedenheit an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.**Bitte Liste 401 vorlegen! TNZ = Trifft nicht zu*

Wie zufrieden sind Sie ...

	ganz und gar unzu- frie- den	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ganz und gar zu- frie- den	Keine An- gabe	Trifft nicht zu
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Krankenversicherung, der Arbeitslosen-, der Renten- und der Pflegeversicherung in der Bundesrepublik, also mit dem, was man das Netz der sozialen Sicherung nennt?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Verfügbarkeit von Allgemeinärzten?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Verfügbarkeit von Fachärzten?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Auswahl an gesetzlichen Krankenkassen bzw. privaten Krankenversicherungen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Wartezeit auf einen Arzttermin?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Wartezeit auf eine Krankenhausbehandlung?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Zeit, die sich Ärzte im Durchschnitt bei einem Besuch in Ihrer Praxis für Sie nehmen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit den medizinischen Fähigkeiten von Ärzten?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Höhe Ihrer Selbstbeteiligungen bei Medikamenten, (zahn-)ärztlichen Behandlungen oder Krankenhausaufenthalten?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit der Höhe Ihrer Beiträge zur gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11
...mit dem Gesundheitssystem in Deutschland insgesamt?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	11

Q402 Menschen haben verschiedene Vorstellungen davon, wofür der Staat verantwortlich sein sollte und wofür nicht. Wie sehr sollte der Staat dafür verantwortlich sein eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

Wenn Sie der Meinung sind, der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein, wählen Sie den Wert "0". Wenn Sie der Meinung sind, dass der Staat dafür voll und ganz verantwortlich sein sollte, wählen Sie den Wert "10". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte Liste 402 vorlegen.

Der Staat sollte dafür überhaupt nicht verantwortlich sein	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
Der Staat sollte dafür voll und ganz verantwortlich sein	10

Q403 Bei einem Arztbesuch kann es sein, dass Ihnen Leistungen, also Untersuchungen oder Behandlungen angeboten werden, die Sie selbst bezahlen müssen, weil die Krankenkasse die Kosten dafür nicht übernimmt. Es kann natürlich auch sein, dass Sie den Arzt nach solchen „Individuellen Gesundheitsleistungen“, auch IGeL genannt, fragen. Das können Ultraschall- und Blutuntersuchungen, Glaukom- und Krebsvorsorge, aber auch viele andere Leistungen sein.

Haben Sie im letzten Jahr, also 2014, eine oder mehrere solcher „Individuellen Gesundheitsleistungen“ in Anspruch genommen?

Ja, einmal	1
Ja, mehrmals	2
Nein	3
Keine Angabe	-1

B55c Gesundheit und Konsum

Q4041 Wie oft trinken Sie alkoholhaltige Getränke?

Bitte Liste 404A vorlegen!

Täglich	1
An vier bis sechs Tagen in der Woche	2
An zwei bis drei Tagen in der Woche	3
An zwei bis vier Tagen im Monat	4
Einmal im Monat oder seltener	5
Nie	6
Keine Angabe	-1

Q4041:PRPALKK1=1,2,3,4,5

Q4042 Wenn Sie Alkohol trinken, wie viele alkoholhaltige Getränke nehmen Sie dann gewöhnlich an einem Tag zu sich?

Rechnen Sie bitte nach folgendem Beispiel zusammen.

Ein Getränk entspricht dabei z.B. einem Achtel also 0,125 Liter Wein oder Sekt

– eine Flasche Wein von 0,75 Litern würde dann sechs Getränken entsprechen

oder 0,33 Liter Bier

– zwei der in manchen Regionen üblichen 0,5 Liter Bier würden dann drei Getränken entsprechen

oder 1 Schnaps, Whisky, Brandwein, usw. entsprechen einem Getränk

- ein Doppelter davon entspricht zwei Getränken.

Bei Mixgetränken versuchen Sie den Anteil bitte selbst einzuschätzen.

Bitte Liste 404 B vorlegen!

Ein bis zwei Getränke	1
Drei bis vier Getränke	2
Fünf bis sechs Getränke	3
Sieben bis neun Getränke	4
Zehn oder mehr Getränke	5
Keine Angabe	-1

Q4043 Wie oft essen Sie Fleisch, Fisch, Geflügel oder Wurst?

Bitte Liste 404A vorlegen!

Täglich	1
An vier bis sechs Tagen in der Woche	2
An zwei bis drei Tagen in der Woche	3
An zwei bis vier Tagen im Monat	4
Einmal im Monat oder seltener	5
Nie	6
Keine Angabe	-1

Q4043:PRPFLK=3,4,5,6

Q4044 Ernähren Sie sich überwiegend oder ausschließlich vegetarisch oder vegan?

Ja, vegetarisch	1
Ja, vegan	2
Nein, nichts davon	3
Keine Angabe	-1

B61 Veränderungen

Q405 Hat sich an Ihrer familiären Situation nach dem 31. Dezember 2013 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer oder mehrere der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

-> Bitte Liste 405 vorlegen.

Habe neuen Partner / Partnerin kennengelernt					1
Habe geheiratet / bin eine eingetragene, gleichgeschlechtliche Partnerschaft eingegangen					1
Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen					1
Habe mich mit Ex-Ehepartner / Ex-Lebenspartner wieder versöhnt					1
Bin schwanger / Partnerin ist schwanger					1
Bin (erneut) Mutter / Vater geworden					1
Kind kam in den Haushalt					1
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen					1
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt					1
Wurde geschieden / eingetragene, gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben					1
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben					1
Vater ist verstorben					1
Mutter ist verstorben					1
Kind ist verstorben					1
Anderer Person, die hier im Haushalt lebte, ist verstorben					1
Anderer naher Verwandter, der nicht im Haushalt lebte, ist verstorben					1
Q405:PFS141	p	pld0038	Neue/n Partner/in kennengelernt		
Q405:PFS011	p	pld0134	Heirat		
Q405:PFS021	p	pld0137	Zusammenzug mit Partner		
Q405:PFS141A	p	pfs141a	Mit Ex-Ehe-/Lebenspartner/-in wieder versöhnt		
Q405:PFS031A	p	pfs031a	Schwanger/Partnerin schwanger		
Q405:PFS031	p	pld0152	Kind geboren		
Q405:PFS111	p	pla0012	Kind kam in HH		
Q405:PFS041	p	pld0149	Kind hat HH verlassen		
Q405:PFS051	p	pld0143	Trennung von Partner		
Q405:PFS061	p	pld0140	Scheidung		
Q405:PFS071	p	pld0146	Tod des Partners		
Q405:PFS081	p	pld0160	Tod des Vaters		
Q405:PFS091	p	pld0163	Tod der Mutter		
Q405:PFS121	p	pld0166	Tod eines Kindes		
Q405:PFS131	p	pld0169	Tod im HH lebenden Person		
Q405:PFS131A	p	pfs131a	And. naher Verwandter nicht im HH verstorben		
Sonstige familiäre Veränderung, und zwar:					
Nein, nichts davon					1
Keine Angabe					1
Q405:PFSNO	p	pld0159	Keine familiaere Veraenderungen		

Q406a In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

-> Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)

Habe neuen Partner / Partnerin kennengelernt

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406a:PFS143 p pld0039 Neue/n Partner/in kennengelernt Monat akt.Jahr

Q406a:PFS142 p pld0040 Neue/n Partner/in kennengelernt Monat Vorjahr

Q406b In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Habe geheiratet / bin eine eingetragene Partnerschaft eingegangen

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406b:PFS013 p pld0135 Heirat Monat aktuelles Jahr

Q406b:PFS012 p pld0136 Heirat Monat Vorjahr

Q406c In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406c:PFS023 p pld0138 Zusammenzug mit Partner Monat aktuelles Jahr

Q406c:PFS022 p pld0139 Zusammenzug mit Partner Monat Vorjahr

Q406d In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Habe mich mit Ex-Ehepartner / Ex-Lebenspartner wieder versöhnt

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406d:PFS143A p pfs143a Mit Ex-Ehe-/Lebenspartner/-in wieder versöhnt Monat 2015

Q406d:PFS142A p pfs142a Mit Ex-Ehe-/Lebenspartner/-in wieder versöhnt Monat 2014

Q406e In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Bin schwanger / Partnerin ist schwanger

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406e:PFS033A p pfs033a Schwanger/Partnerin schwanger Monat 2015

Q406e:PFS032A p pfs032a Schwanger/Partnerin schwanger Monat 2014

Q406f In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Bin (erneut) Mutter / Vater geworden

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406f:PFS033 p pld0153 Kind geboren Monat aktuelles Jahr

Q406f:PFS032 p pld0154 Kind geboren Monat Vorjahr

Q406g In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Kind kam in den Haushalt

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406g:PFS113 p pla0013 Kind kam in HH Monat aktuelles Jahr

Q406g:PFS112 p pla0014 Kind kam in HH Monat Vorjahr

Q406h In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406h:PFS043 p pld0150 Kind hat HH verlassen Monat aktuelles Jahr

Q406h:PFS042 p pld0151 Kind hat HH verlassen Monat Vorjahr

Q406i In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406i:PFS053 p pld0144 Trennung von Partner Monat aktuelles Jahr

Q406i:PFS052 p pld0145 Trennung von Partner Monat Vorjahr

Q406j In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Wurde geschieden

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406j:PFS063 p pld0141 Scheidung Monat aktuelles Jahr

Q406j:PFS062 p pld0142 Scheidung Monat Vorjahr

Q406k In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406k:PFS073 p pld0147 Tod des Partners Monat aktuelles Jahr

Q406k:PFS072 p pld0148 Tod des Partners Monat Vorjahr

Q406l In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Vater ist verstorben

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406l:PFS083 p pld0161 Tod des Vaters Monat aktuelles Jahr

Q406l:PFS082 p pld0162 Tod des Vaters Monat Vorjahr

Q406m In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Mutter ist verstorben

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406m:PFS093 p pld0164 Tod der Mutter Monat aktuelles Jahr

Q406m:PFS092 p pld0165 Tod der Mutter Monat Vorjahr

Q406n In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Kind ist verstorben

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406n:PFS123 p pld0167 Tod eines Kindes aktuelles Jahr

Q406n:PFS122 p pld0168 Tod eines Kindes Vorjahr

Q406o In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Andere Person, die hier im Haushalt lebte, ist verstorben

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406o:PFS133 p pld0170 Tod im HH lebender Person Monat akt. Jahr

Q406o:PFS132 p pld0171 Tod im HH lebender Person Monat Vorjahr

Q406p In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Anderer naher Verwandter, der nicht im Haushalt lebte, ist verstorben

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406p:PFS133A p pfs133a And. naher Verwandter nicht im HH verstorbe Monat 2015

Q406p:PFS132A p pfs132a And. naher Verwandter nicht im HH verstorbe Monat 2014

Q406q In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt?

Sonstige familiäre Veränderung

2015 im Monat 2014 im Monat

Q406q:PFS103 p pld0156 Sonst. familiäre Veränderung Monat akt. Jahr

Q406q:PFS102 p pld0158 Sonst. familiäre Veränderung Monat Vorjahr

Q407 Ist nach dem 31. Dezember 2013 eines der folgenden Ereignisse eingetreten?

-> Bitte Liste 407 vorlegen.

Bin schwer erkrankt/habe mich schwer verletzt	<input type="checkbox"/>
Bin in Rente gegangen	<input type="checkbox"/>
Wurde vom Arbeitgeber entlassen	<input type="checkbox"/>
Habe meinen Job gewechselt	<input type="checkbox"/>
Wurde beim aktuellen Arbeitgeber befördert	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Situation hat sich stark verbessert (z.B. durch Lottogewinn oder Erbschaft)	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Situation hat sich stark verschlechtert (z.B. Privatinsolvenz)	<input type="checkbox"/>
Habe innerhalb Deutschlands dauerhaft den Wohnort gewechselt	<input type="checkbox"/>
Habe innerhalb Deutschlands vorübergehend den Wohnort gewechselt (mindestens 2 Monate)	<input type="checkbox"/>
Habe mich vorübergehend im Ausland aufgehalten (mindestens 2 Monate)	<input type="checkbox"/>
Wurde Opfer einer Straftat	<input type="checkbox"/>
Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Q408a In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Bin schwer erkrankt/habe mich schwer verletzt

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat

Q408b In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Bin in Rente gegangen

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408c** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Wurde vom Arbeitgeber entlassen

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408d** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Wurde vom Arbeitgeber entlassen

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408e** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Wurde beim aktuellen Arbeitgeber befördert

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408f** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Finanzielle Situation hat sich stark verbessert (z.B. durch Lottogewinn oder Erbschaft)

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408g** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Finanzielle Situation hat sich stark verschlechtert (z.B. Privatinsolvenz)

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat

Q408h In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Habe innerhalb Deutschlands dauerhaft den Wohnort gewechselt

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408i** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Habe innerhalb Deutschlands vorübergehend den Wohnort gewechselt (mindestens 2 Monate)

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408j** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Habe mich vorübergehend im Ausland aufgehalten (mindestens 2 Monate)

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **Q408k** In welchem Jahr und in welchem Monat fand dieses Ereignis statt bzw. begann dieses Ereignis?

Wurde Opfer einer Straftat

*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2015)*2015 im Monat 2014 im Monat **B61 b Zufriedenheit****Q409** Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?*Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet. Mit den Werten zwischen "0" und "10" können Sie Ihre Meinung abstufen.**Bitte Liste 409 vorlegen!*

ganz und gar unzufrieden	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
ganz und gar zufrieden	10

Q409;pzule1 p plh0182 Lebenszufriedenheit gegenwaertig

Q410 Welches der neun Bilder passt am besten zu Ihrer Zufriedenheit mit Ihren persönlichen Lebensverhältnissen im Verlauf der letzten 10 Jahre, also etwa von 2005 bis heute?

Bitte Liste 410 vorlegen

Bild 1	1
Bild 2	2
Bild 3	3
Bild 4	4
Bild 5	5
Bild 6	6
Bild 7	7
Bild 8	8
Bild 9	9
Keine Angabe	-1

Q411 Welches der neun Bilder passt am besten zu Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem persönlichen Einkommen im Verlauf der letzten 10 Jahre, also etwa von 2005 bis heute?

Liste 410 liegt vor

Bild 1	1
Bild 2	2
Bild 3	3
Bild 4	4
Bild 5	5
Bild 6	6
Bild 7	7
Bild 8	8
Bild 9	9
Trifft nicht zu	10
Keine Angabe	-1

Q412 Welches der neun Bilder passt am besten zu Ihrer Zufriedenheit mit Ihrer Gesundheit im Verlauf der letzten 10 Jahre, also etwa von 2005 bis heute?

Liste 410 liegt vor

Bild 1	1
Bild 2	2
Bild 3	3
Bild 4	4
Bild 5	5
Bild 6	6
Bild 7	7
Bild 8	8
Bild 9	9
Keine Angabe	-1

B66 Happiness App

Q2:STICHU=26,22 and Q3:MODUL=3,13,23,123 and Q3311:SIMMOBBS=1,2

Q4131 Lassen Sie uns noch etwas länger beim Thema "Glück & Zufriedenheit" bleiben. Ich möchte Ihnen als nächstes einen kurzen Film zeigen. Der Film stellt Ihnen eine App - also ein Programm für Ihr Smartphone - vor, die Sie bei Interesse später installieren können. Die kostenlose App mit dem Namen "Glück im Alltag" soll Sie dabei unterstützen, Ihr Wohlbefinden im Detail zu betrachten. So können Sie sich bewusster werden, was Sie glücklich macht und was eher nicht.

Durch die Nutzung der App nehmen Sie an einer Studie teil, in deren Rahmen Informationen über das Wohlbefinden der deutschen Bevölkerung erhoben werden.

- | | |
|----------------------------|---|
| Film starten | 1 |
| Film überspringen, weil: | 2 |
| Film wurde bereits gezeigt | 3 |

Q4131:SIMAPP=1,3

T12 Bitte Film einblenden

Q4131:SIMAPP=1,3

Q4132 Wenn Sie Interesse an der App haben, würde ich Sie bitten diese Einverständniserklärung mit allen wichtigen Informationen zur App "Glück im Alltag" durchzulesen und zu unterschreiben.

Danach bekommen Sie von mir einen Teilnahmecode, nach dem Sie bei der ersten Nutzung der App gefragt werden.

Falls der/die Befragte unsicher ist: Sollte er/sie die Einverständniserklärung unterschreiben und sich später gegen das Herunterladen oder gegen die Nutzung der App entscheiden, ist das kein Problem. Die Unterschrift wird aber benötigt, damit sichergestellt wird, dass die/der Befragte mit den Teilnahmebedingungen einverstanden ist.

- | | |
|--|---|
| Einverständniserklärung übergeben | 1 |
| Einverständniserklärung nicht übergeben, weil: | 2 |

Q4132:SIMAPPEV=1,3

Q4133

*Falls die beiden Einverständniserklärungen unterschrieben wurden, bitte jetzt: - Prüfen, ob oben der Name eingetragen wurde - Prüfen, ob Datum/Ort eingetragen wurden - Selbst unterschreiben
Danach den individuellen Teilnahmecode und Personenummer auf beiden Dokumenten notieren:
Teilnahmecode: <Teilnahmecode>*

Personenummer: <Personenummer>

Eine Version verbleibt bei dem/der Befragten. Die andere bitte an <Mitarbeiter> (Institut für die Umfrage) schicken.

- | | |
|--|---|
| Einverständniserklärungen wurden unterschrieben | 1 |
| Einverständniserklärungen wurden nicht unterschrieben, weil: | 2 |

Q4131:SIMAPP=1,2,3

Q4134 Falls erforderlich, geben Sie bitte noch zusätzliche Erläuterungen zu dem Modul „Glück im Alltag“.

Ja, und zwar 1
 Nein, keine Erläuterungen 2

B67 Saliva Sampling

Q1301:SIMSALIVAI=1

Q4141 Nun sind wir am Ende des Interviews und damit beim Sammeln der Speichelprobe angekommen.

Wenn Sie keine weiteren Fragen mehr haben, bitte ich Sie, diese Einverständniserklärung durchzulesen und beide Exemplare zu unterschreiben.

Einverständniserklärungen wurden übergeben 1

Einverständniserklärungen wurden nicht übergeben, weil: 2

Einverständniserklärungen wurden nicht übergeben, weil:

Q4141:SIMSALIVAEV=1

T4142

Bitte richten Sie spätestens jetzt die Utensilien für die Speichelprobe:

- Etiketten für den/die Befragte mit der Personnummer:

<Personnummer>

Die Nummern bitte ganz genau abgleichen!

- 2 Speichelröhrchen

- Tuch als Unterlage

- ggf. Handschuhe

Q4141:SIMSALIVAEV=1

Q4143

Falls die beiden Einverständniserklärungen unterschrieben wurden, bitte jetzt:

- Prüfen, ob oben der Name eingetragen wurde

- Prüfen, ob Datum/Ort eingetragen wurden

- Selbst unterschreiben

Danach die Etiketten mit der Personnummer <Personnummer> auf beide Dokumente aufkleben.

Eine Version verbleibt bei dem/der Befragten. Die andere bitte an <Mitarbeiter> (Institut für die Umfrage) schicken.

Einverständniserklärungen wurden unterschrieben 1

Einverständniserklärungen wurden nicht unterschrieben, weil: 2

Einverständniserklärungen wurden nicht unterschrieben,
 weil:

Q4143:SIMSALIVAEV1=1

Q4144

Nun können Sie mit der ersten Probe beginnen:

1. Bitte breiten Sie ein Tuch auf dem Tisch aus und legen Sie das Speichelröhrchen mit Trichteraufsatz und den Deckel für das Speichelröhrchen darauf ab.
 2. Bitte waschen Sie Ihre Hände oder ziehen Sie ein (frisches) Paar Handschuhe an.
 3. Bitte öffnen Sie den Behälter für die TeilnehmerInnen und weisen Sie darauf hin, dass der Behälter nur unterhalb der Öffnung angefasst werden darf, damit keine Rückstände von den Händen in die Speichelprobe gelangen.
 4. Bitte erklären Sie, dass das Röhrchen bis zur Markierung mit Speichel gefüllt werden soll und dies ca. 2-3 Minuten dauern kann. Bitte achten Sie darauf, dass die Markierung durch Speichel und nicht durch Schaum erreicht wird, da sonst die Menge zu gering für Analysen ist.
 5. Ziehen Sie, wenn Sie möchten, Handschuhe an oder verwenden Sie ein Taschentuch und nehmen das Röhrchen wieder an sich.
 6. Bitte schließen Sie den Behälter mit Druck, so dass Sie ein Einrasten des Deckels mit einem „Klick“ vernehmen. Halten Sie den Behälter aufrecht und warten Sie bis sich die Flüssigkeit aus dem Trichter mit dem Speichel vermischt hat.
 7. Schrauben sie den Trichter ab und legen ihn auf das Tuch; Sie können den Trichter später im normalen Hausmüll entsorgen.
 8. Danach verschließen Sie das Röhrchen sicher mit dem kleinen Deckel und schütteln es für 5 Sekunden.
 9. Bitte notieren Sie das Datum (TT.MM.) auf dem Barcodeaufkleber mit der Nummer <Personennummer> und kleben diesen auf das Röhrchen.
- Tipp: Es hilft den Kiefer zu entspannen sowie die Wangen für eine kurze Zeit zu reiben um genügend Speichel zu produzieren. Falls es schwierig ist erforderlichen Speichel zu sammeln, kann es helfen einen ¼ Teelöffel Zucker auf der Zunge zergehen zu lassen.

Speichelprobe 1 gesammelt und beschriftet

Speichelprobe 1 nicht gesammelt, weil:

Einverständniserklärungen wurden nicht übergeben, weil:

Q4143:SIMSALIVAEV1=1

Q4145

Nun können Sie mit der zweiten Probe beginnen:

1. Bitte legen Sie das zweite Speichelröhrchen mit Trichteraufsatz und den Deckel für das Speichelröhrchen darauf ab.
2. Bitte öffnen Sie den Behälter für die TeilnehmerInnen und weisen Sie darauf hin, dass der Behälter nur unterhalb der Öffnung angefasst werden darf, damit keine Rückstände von den Händen in die Speichelprobe gelangen.
3. Bitte achten Sie wieder darauf, dass die Markierung durch Speichel und nicht durch Schaum erreicht wird, da sonst die Menge zu gering für Analysen ist.
4. Ziehen Sie, wenn Sie möchten, Handschuhe an oder verwenden Sie ein Taschentuch und nehmen das Röhrchen wieder an sich.
5. Bitte schließen Sie den Behälter mit Druck, so dass Sie ein Einrasten des Deckels mit einem „Klick“ vernehmen. Halten Sie den Behälter aufrecht und warten Sie bis sich die Flüssigkeit aus dem Trichter mit dem Speichel vermischt hat.
6. Schrauben sie den Trichter ab und legen ihn auf das Tuch; Sie können die Trichter dann gleich im normalen Hausmüll entsorgen.
7. Danach verschließen Sie das Röhrchen sicher mit dem kleinen Deckel und schütteln es für 5 Sekunden.

8. Bitte notieren Sie das Datum (TT.MM) auf dem Barcodeaufkleber mit der Nummer <Personennummer> und kleben diesen auf das Röhrchen.

Speichelprobe 2 gesammelt und beschriftet

Speichelprobe 2 nicht gesammelt, weil:

Speichelprobe 2 nicht gesammelt, weil:

Q4144:SIMSALIVA1=1 or Q4145:SIMSALIVA2=1

T4146

Herzlichen Dank für das Sammeln der Speichelproben.

Kümmern Sie sich bitte um die Entsorgung der Trichter, des Tuchs und ggf. der Handschuhe und waschen Sie sich die Hände. Die beiden übrig gebliebenen Barcodeaufkleber können Sie ebenfalls entsorgen.

Bitte zahlen Sie das Incentive (10 Euro für die beiden Speichelproben insgesamt) gemeinsam mit dem Dankeschön für die Teilnahme am Interview aus. Nehmen Sie den Betrag bitte in die Quittung auf.

Bitte senden Sie die gesammelten Proben und die Einverständniserklärungen alle 2-3 Wochen in den Umschlägen, die Sie von uns erhalten haben, an <Mitarbeiter> (Institut für die Umfrage).

Sie müssen die Proben nicht kühlen oder besonders lagern. Lediglich Temperaturen über 40 oder unter 0 Grad sollten vermieden werden.

Q4141:SIMSALIVA=1,2

Q4147

Ja, und zwar

Nein, keine Erläuterungen

Ja, und zwar:

dank Vielen Dank für das Interview!

Q415 Gibt es noch sonstige Hinweise zum Interview?

Bitte in Stichworten!